Muzeigen:

Die liveltige Minngelle ober beren Maum 10 Big., für auswänn 15 Big. Der mehrmaliger Aufnahme Kachtag. ellemengelle 30 Pig., für auswärde 60 Pig. Beliagengebühr per Leusjend Mil. 3,30.

Gernipred-Anidius Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopretei:
Ronnelle 20 Big. Bringerloin 10 Bic., dund die Ben beporte berreigibrite Mr. 1.75 aufer Beitelgen.
Der "General-Angeiger" erfdeint töglic abende,
Sonntags in zwei Ausgaben.
Undarteiffche Zeitung. Neuefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: elgild : Auterballunge-Afatt "Beleifunden". - Midentid: "Der Zendmirth". -"Der Sumerift" und bir iftuffrirten "Geltere Blatter".

Gefcäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Gull Bommert in Biesbaben.

21:3eigen-Umnahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Lag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

21r. 74

Donnerstag, ben 28. Marg 1907.

22. Jahrgang.

Berr Minister Adickes.

d'Abides fteht auf dem Sprungbrett. Dit Diefer Zatsache muß unsere große Nachbarstadt am Main icon rechnen. Belches Bortefenille der Frantfurter Oberburgermeifter erhalt, fteht noch babin, weiß man vielleicht auch in den Berliner maggebenben Rreifen noch nicht. Aber man glaubt icon felfenfest an feine Berufung, an ein Bafantmerden der Stelle bes oberften Beamten ber Frantfurter ftadtifden Bermaltung, und bringt bie Berliner Reife Abides vornehmlich mit dem voraussichtlich naben Abgang Studts in Berbindung. Daß Abides für den Boften bes Rultusminiftere in Betracht fommt, ber Gedante liegt blos nabe, weil man fich in Berlin tatfachlich über die Rachfolgerfrage des Kultusminifters ben Ropf gerbricht. In letter Beit ichien aber auch der balbige Rüdtritt des preugischen Ministers des Innern und des Reichsichatfefrefars Bojadowsfn im engeren Bereich ber Möglichfeit gu liegen. Bojadowsty, der viele Jahre lang borgiiglich mit Bulow austam, follte durch die neue Regierungspolitif bes Ranglers den Biderfpenftigen herausgefehrt haben, Der anicht mitmacht". Abides, welcher Miguel im Frantfurter Umte folgte, ift als weitausschauender, dem Städtewefen neue Biele weisender Beamter feit langer Beit befannt und jahrelang dachte man ichon an feine Anipigien für ein Minifterportefeuille. Allerdings foll er auch, der eigentliche Bater ber umftrittenen Bertzumachsftener fein, wie überhaupt mande Renerungen des beutigen beutschen Studtemeiens, ipegiell die Bodenreform, in den Urfprinigen auf die boransblidenden Beftrebungen Adides gurufweifen. Als er am Samstag das Telegramm bom Raifer ethielt, war Abides eigentlich wegen rheumatischer Leiben mis Zimmer gefeffelt. Dag er tropbem ber faiferlichen Bitte um eine Berteife unverziiglich nudstam, fpricht für die Bichtigfeit bes Anlaffes. Belches Portefenille in Abides Sande übergebt, weiß man jedenfalls noch nicht, gumal auch eine Berjonalverichiebung nicht ausgefafloffen ift. Aber man fann icon Soffnungen auf ben "tommenben Dann" aus ber freien Stadt Franffurt feben. Er bat Die Bunfgiger erft furs hinter fich, fann alfo noch aus ber Bolltraft ber reifften Erfahrung beraus ichaffen, und, wenn er bas eiferne Rudgrat zeigt, und ben feften Boden ber Ueberzeugung unter den Guben behält, einen dauernden Gewinn für die preugische Monarchie und das Reich bedeuten.

Bis feht liegen uns folgende Brefftimmen por:

"Frankfurter Beitung": Sollte es bier mit amtlichen Stellen gu Ronferengen kommen, die auf Die

Nachfolge des Herrn v. Studt Bezug haben, so können dieselben sedensalls nur den Charafter einer Sondierung haben, deren Ergebnis durchaus ungewiß ist. Solcher Sondierungen wird es in diesen Tagen wohl noch mehrere geben, und bei alledem ist nicht außer Ucht zu lassen, daß möglicherweise die bevorstebende Erledigung des Kultusministeriums zu einem Resortwechsel innerhalb des sehltusministeriums benugt wird, so wie seinerzeit die Entiassung
des Hern v. Miquel zur Jolge hatte, daß Freiherr von
Rheinbaben das Ministerium des Innern an einen neuen
Mann abgab und selber ins Jinanzministerium übersiedelte. Es erscheint uns, wozu sich schon starke Reigung bekundet, nach alledem verfrüht, Herrn Adickes als den neuesten
filen M in ist er, und nun gar als den neuesten Kultusminister anzusprechen.

"Berliner Zageblatt": Wenn Frankfurt heute an der Spike der deutschen Wusterstädte steht, so hat Adides daran den besten Teil. Doch begnügt sich Adides nicht mit solchen Erfolgen auf kommunalem Gebiete. Ze länger se entschiedener trat er auch im Herrenhause, dem er als Bertreter Frankfurts angehörte, bervor. Am meisten ist die Rede beachtet worden, die Adides vor Jahreskrist, am 30. März 1906, im Herrenhaus zum Justizetat vielt. Es war eine Rede von ungewöhnlicher Kühnbeit. "Wit dem bureaufratischen Schematismus muß gründlich gebrocken werden", in diesem Lapidarsah sahte Adides seine Resormwünsche auf dem Gebiete unserer Rechtspflege zusammen. Seine Rede war, wie auch ver Justizmunsster Dr. Rieberding anerkannte, ein juristisches Ereignis. — Das Blats äußert anch noch keine bestimmte Ansicht darüber, welchen Bosten Moides erhält — aber irgendwo wird "ein Plat für ihn frei".

"Frankfurter Kleine Breise": Wieder einmal ist die Rede davon, daß Oberbürgermeister Adides ein Ministeramt erhalten soll. Man weiß in Berlin wine glänzenden Fähigfeiten, sein organisatorisches Talent, seine Beredtsamkeit, sein Berständnis sür die Ausgaben einer modernen Berwaltung, seinen Ideenreichtum und seinen tatkräftigen Billen zu würdigen. Für welchen Bosten der Frankfurter Oberbürgermeister in Betracht kommt, und ob er Neigung hat, seinen diesigen Wirkungskreis auszugeben, läßt sich im Augenblik nicht sagen. Man ibricht vom Reichsamt des Innern oder dem preußischen Aultusministerium. Underkennbar ist, daß er eine große Lücke binterlassen würde

"Deutsche Tageszeitung": Das Blatt bestätigt, daß Dr. Abides als Ministerkandidat gilt. Es glaubt aber nicht daran, daß Dr. Adides schon in Rurze berufen werden wird, weil als Nachfolger des Kultusministers von Studt eine andere Personlichkeit in Aussicht genommen sei.

"Frankfurter Bolks ft im me": Er hat sich liebevoll der Gründung und dem Ausbau Frankfurter Afademien gewidmet, deren Millionenkosen ansschließlich den Söhnen der herrschenden Klaisen zugute kommen. Im Frankfurter Kampse vom Borjahre gegen das Studische Schweigen aus. Der Magistrat tat aber auch unter ieiner Führung nur die Hälfte der Schuldigkeit, die von einer westlichen preußischen Großstadt gegen das kulturwidrige Schulattentat hätte getan werden müssen. Das ist, der "neue" Kultusminister, wenn er solcher wird! Er kann die ganze Studische Ervischaft ohne das geringste Bedenken antreten.



28iesbuben, 27. Wark 1907

Beige gifter, verheieratete Traken.
Im französischen Parlament ind bereits wiederhott Berjuche gemacht worden, um der verheirateten Frau die freie Gerfügung liber ihren persontichen Erwesd zu inchetn, allein der lette in dieser Angelegenheit eingebracke Antrah des früheren Abgeordneten Goirand, der aus dem Jahre 1896 stammt, blied nicht weniger als 10 Jahren in den Archiven des Senats begraben, weshald mehrere Mitglieder des Cherharies, so besonders Herr Gwillier, Bertreter der Lordogne, sich mit allen Arätten dassir einsesten, die so dringlich gewordene Reform ehrsten dassir einsesten, Der zoständige Ansichuß hat nun aber den ursprünglichen Antrag Goirand mit Abänderungen wieder eingebracht. Der Senatsausschuß hat den Berichterstatter Willier beauftragt, auf eine rasche Erledigung der Borlage im Blenum zu dringen, deren Resultat zweisellos der Resorm günstig sein wird.

Kleines Feuilleton.

Gine niedliche Beidichte aus ber eigenen Fa. milie ergablte eine Darmftadter Dame in der "Grif. 3tg.": Es war in einem Borfrühling, als mir mein Toch-terchen, aus der Schule beimfebrend, strablend, bor Freude einen gang fleinen Bogel mitbrachte. Bei ber Reparatur eines Daches war das Reit von den Arbeitern beruntergeworfen worden und die Kinder hatten nun den armen, hilflofen Reftboder gefunden. Es follte abjolut ein Echmalb chen fein und meine altere Tochter, Die bei feinem Anblid meinte: "Das icheint mir ein neugeborener Shab gu fein", rief einen Sturm der Entruftung berbor. 3d muß fagen, der Anblid des Tierchens, das nech faum einen Flaum batte und dellen Augen noch geschloffen waren fleste mir bei allem Mitleid anch ein wenig Biberwillen ein, denn schön war's nicht. Auch wußte ich nicht, womit wir es füttern follten. Bir weichten ihm Semmelbrodchen in Mild ein und mittelft eines Löffeldens au Sber Bubpenfuche ging die Futterung von ftatten. Der fleine Bilegling nahm die Rabrung nicht nur willig an, er viepte bald nach mehr und wurde nach und nach fo gefrägig, dag er uns bor Tagesgrauen aus dem Schlafe medte und mit fürchterlidem Gefdrei feine erfte Mablzeit verlangte. Es war gerobe, als ob wir wieder ein Widelfind batten, nur unterfcbied fich der fleine Bogel dadurch wohltuend von dem erfteren, daß fein Reinlichfeitstrieb febr groß mar. Er becomutte niemals feine Logerftatte, ein Rorbchen mit Batte, bas wir in einen Rafig gestellt batten. Rach und nach wurde es nun aber zur Gewißbeit, was wir geabnt hatten: nicht einem Schwälbeben, nein, einem gang gemeinen Spaben batten wir unfere Bflege angedeihen laffen. Run, er follte aber auch weiter aufgezogen werden, ja alles bemüßte fich doppelt, ibn die Entiaufchung nicht fühlen gu laffen, die und feine niedere Geburt und Qualifitation als Spat bereitet hatten. Immer größer murbe unfer Spatden, die Webern muchfen ibm und balb fonnte es fliegen und fich die Fliegen felbft einfangen, um feinen faft abnor-men Sunger gu ftillen. Wir liegen ben Rleinen frei im Simmer berumbüpfen und er pafte fich gang unferen Ge-

mobnbeiten an. Bei Tijd rubte er nicht, bis er auch einen Teil batte, und flog mit feinem Raube auf eine Standubr, wo er ihn in Rube bergehrte, worauf er dann feinen Ropf unter einen Blügel ftedte und ichlief. Oft auch ftedte ich ihn in meine Schurzentasche, wenn ich mich mittage zu einem Schläfchen niederlegte. Er verhielt fich darin mauschenftill und war febr ungehalten, wenn ich ihn nach Beendig. ung meiner Sigita aus ber Tafche nahm. Bas ich aber niemals geglaubt baben würde, wenn ich es nicht felbft erlebt hatte, war, dag fich ber Spat gu unferem Ranarienbogel auf den Rafig fette und gang reigende, fuge Tone switiderte, gang grundberichieden bon dem garftigen Gegant und Gefdrei der gewöhnlichen Spanen, die man doch fo richtig immer die Sozialdemofraten unter den Bogeln nennt. Setzte man fich aber an dos Klavier, fo fonnte man ficher barauf rechnen, daß "Bibbi" — fo hatten wir ihn gebeigen - geflogen fam, fich bem Spieler auf ber Schulter fette und gang ftill figen blieb. Er borte auf feinen Ramen und als wir ihm mit zunehmendem Alter und wachsender Celbständigfeit erlaubten, fleine Erfurfionen auf benach. barte Dacher zu machen, da brauchten wir nur zu rufen: Bibbi, fomm!" und er fam gleich auf die Sand geflogen. Wir hatten unendlich viel Freude an dem lieben Tierchen. Aber fie nohm einmal ein Ende. Eines Tages - es war recht stürmisch — flog er wieder zum Fenster hinaus, und als wir ihn gegen Abend riesen, tam "Bibbi" nicht wie sonit gleich geflogen. Wir juchten die Buiche im Rachbargarten ab, wir riefen und riefen, er fam nie mehr wieder. Db ibn ber Sturm verichlagen, eine Rabe gerriffen, oder ob ibn die Genoffen überredet, fich ihrer Partei anzuschließen, ich weiß es nicht.

Der Streit um das geschenkte Kleid. Die Dina-Zeitung berichtet über einen eigenartigen Prozeß, der sich in Berro (Gouvernement Livsand) abgespielt bat. Es handelte sich um folgenden Rechtsstreit: Eine Sausfran hatte ihrem Dienstmädchen zu Beihnachten ein Kleid geschenkt. Das Mädchen hatte sich bedankt und seiner Berrin die Hand geküßt. Nach dem Zest verließ das Mädchen die Stelle, als ihre Dienstzeit gerade einen Monat gedauert hatte. Jeht verlangte die Dienstberrin durch das

Gericht die Jurusgabe des geschenkten Kleides, weil sie dieses bloß unter der Boraussetzung eines längeren Dienstes gegeben habe. Das Müdchen erklärte, es werde das Kleid sosort zurüdgeben, wenn die Dame ihr jeht die Hand küssen und sich bedanken würde, wie sie, das Mädchen, es beim Empfang des Geschenkes getan habe. Die Dame verließ hierauf entrüstet das Gerichtszimmer. Das Gericht sprach dem Mädchen die Reizesosten zu. Der vorliegende Rechtsfall, meint die Düna-Zeitung, ist nicht jo einsach, wie er nach dem obigen Referat erscheint. Es kommt nämlich darauf an, ob die Schenkung sür geleistete Dienste ersolgt ist, sogenannte remnneratorische Schenkung, dann kann sie wegen Undanks des Beschenkten nicht zurüdgenommen werden, oder ob sie in Ansehung künftiger Dienste gemacht ist, was sie als Schenkung mit einer Auflage kennzeichnen würde, die beim Ausbleiben der Gegenleistung immerhin

anfechtbar mare. Befährlicher Wik eines Wahnfinnigen. Dem Bureau Reuter wird nachstebendes amiliantes Bartommnis aus Ronftantinopel mitgeteilt: Ein ftadtifches Sofpital bat einen Geitenbau für Geiftesfrante, in dem die leichteren Batienten baufig gur Berrichtung von gewöhnliden Dienften benutt werden. Giner biefer anormalen Bilfemarter fam bei biefer Gelegenheit in Die Leichenhalle des Sofpitals. Er fab bort eine Leiche für ben Beerdigungebienst bereit liegen und berfiel sofort auf eine merfwürdige 3dee. Er verftedte die Leiche in einen Schrant und legte fich felbit, in taufdenditer Beife einen Toten marfierend, an ibre Stelle in den Sarg. Balb darauf betrat der Briefter den Raum, um an der Leide Gebete gu verlefen. Während er mit diesem frommen Berte beichaftigt war, frieg die "Leiche" ploglich einen gellenden Schrei aus, fprang aus dem Garg und fturgte fich auf den bor Schred gelähmten Briefter und lief bann weg. Der ungludliche Briefter murbe einige Ctunden fpater in bewußtlojem Bujtande in der Leichenhalle gefunden, aus der die Leiche verschwunden war. Das Auffinden ber Leiche in bem Schrant hatte beinahe eine neue Banit hervorgerufen, Diente aber ichlieglich gur Aufflarung bes gangen BorTidedifde nationale Bosbeiten.

Tie Biener Tichechenzeitung Bestnif widmet der Schaffung einer deutschen Stellenbermittelung einen fritischen Kommentar, in dem bon den deutschen Anregern des ilnternehmens gesogt wird: "Tichechische Lehrlinge, geduldige und intelligente, wollen sie den Meistern ersetzen mit deutschen fröhfigen Idioten aus den Alpenländern. . . . Lichechische Dienstmädden, Köchinnen, Wächterinnen ihrer vernachlässigten Wirtschaften und Dottorinnen für die durch Trunt verdorbenen, germanischen Kretins sollen ersetzt werden durch deutsche Schlampen. . . .

Die Ballachei ift im wildeften Aufruhr.

In den Bezirken Alexandria und Blasca kam es wiederholt zu förmlichen Schlachten zwischen den Bauern und Gendarmen. Es gab viele Tote und Berwundete, Der angerichtete Schaden beläuft sich auf Millionen. In der rumänischen Kammer kam es zu tunnultuarischen Szenen. Der Deputierte Boicelescu griff wegen der Unruhen den Minister Cantacuzene auf das heftigste an. Die Situng mußte geschlossen werden. Im neuen Kabinett kriselt es bereits. Der Bukarester "Abeberul" meldet, daß die gegen die Haupfstadt ziehenden aufständischen Bauern auf ührem Zuge überall die Telephon- und Telegraphendrähte durchschneiden. Die Besatungen in 18 Forts von Bukarest sind verstärkt worden, um das Passieren der Bauern zu verhindern. Auch das Bukarester königliche Palais ist militärisch besetzt worden.

Behtesmit Ronig Alfons gu Ende?

Aus Madrid wird nach einem Biener Telegramm gemeldet, daß König Alfons schwer leidend sei. Man spricht offen davon, daß der König lungenleidend sei und man beichäftigt sich bereits mit der Eventualität einer Regentschaft. Beim Empfange des Königs von Sachsen sei das schlechte Aussehen des Königs allgemein aufgefallen. Der König soll in der letzen Zeit mehrere Krisen durchaemacht haben und Blut spucken.

Bie bestialisch die griedischen Banben Menidenabidlachten.

Ueber die Ermordung bulgarifder Bolgfäller in den Baldern bei Raterina, in dem Bilajet Monaftir durch eine griechische Bande liegen jest, dem Bureau Reuter gufolge, genauere Rachrichten vor. Die Bande steht unter dem Rommando von Jorgi Matapas und Nifo. Gie liberfiel sunächst die Bitten von Röhlern in dem Balde von Betro Monaftir. Bier Köhler wurden gefesselt und sodann abgefclachtet. Die Bande marichierte darauf nach Bandabia, mo fie 29 arme Holgbrenner und Solgfäller ergriff und feifelte. 16 diefer Leute maren fen aben, beren Leben man iconte, die aber der "Sinrichtung" der Erwachsenen bei-mohnen mußten. Man band die 13 Berurteilten aneinander. Dabei gelang es zweien, fich loszuschneiden und gu entfommen, trob des Geschoghagels, ben die Griechen binter ihnen berfandten. Die übrigen murben fodann bon der Bande mit Messern verstimmelt und ihnen der Ropf abgeichnitten. Der Anführer Gorgi hielt den Anaben fodenn eine warnende Rede, in der er fagte, fie hatten gesehen, was die Folge ware, wenn fie fich nicht von dein Erarchen abwendeten. Schlieflich beftete er an einer der Leichen einen Brief an, in dem er fich feiner icheuglichen Tat wie einer Belbentat rübmte.

Deutschland.

Berlin, 26. März. Die Borlage zur Berbreiterung des Kaifer Bilbelm kan als hat, wie die Boss. Stg. bört, am Mittwoch die Genehmigung des Kaifers erhalten; sie wird noch in dieser Woche dem Bundesrat zugehen und man hofft sie dort in zwei Wochen nach der Citerpanse zu erledigen, so daß der Reichstag unmittelbar nach den Etatsberatungen sich mit dem Gesehentwurf beschäftigen kann. Die Gesamtkosten der Borlage stellen sich höher, als bisher angenommen wurde, nämlich auf 220 Millionen.

Husland.

Langer, 26. Januar. Biele Soldaten des Sultans, welche in der Umgebung von Langer logieren, begeben Hahnenflucht, weil ihnen seit einiger Zeit sein Sold bezahlt worden ist.

Die Mörderin Fräulein keontiew.

(Shluf ber Berhanblung.)

Der gestrigen Fortsehung ber Berhandlung im Berner Morbprozes gegen Tatonia Leontiew wohnte auch der Bater der Angeklagten, Staatsret A. Leontiew, im Zuschauerraum bei. Der Andrang zur Verdandlung war gestern noch stärker als am ersten Tage. Die Geschworenen werden drei Hord, Totissiag und sabrlässige Tötung. Zu allen diesen Hauptfragen hat der Berteidiger Unterstagen gestellt, die auf verminderte Zurechnungsfähigkeit und mildernde Umstände lauten. Gestern war ter auf Antrag der Staatsanwalschaft telegraphisch geladene Untersuchungsrichter Lauener erschienen, über bessen Behandlung sich Tatonia Leontiew gestern beschwert hatte. Lauener latte mehrere Landsährer und Gestängniswärter mitgebracht, um sich gegen die Borwürse der Angeslagten zu verteidigen. Folgende Berse sind von der angeslagten

Debrberin im Gefängnis gebichtet

Genoffen — bricht die Nacht berein, Wenn ftill und icheu ber Tag entflieht, Singt eure Seele mir im Dammerschein Ein liebes Lieb . . .

Genoffen — wenn bas Morgenrot Durch buntle Racht hervor fich ftogt, Singt eure Geele meiner Rot Ein Lieb voll Troft.

Genoffen — führt die lette Racht Bur Rub' mich ein, Wird eure Seel' voll Glanz und Pracht Mir Schwester fein!

Der Korrespondent bes "Rug", Bladimirow, ichilbert als Beuge die granenbaften Mepeleien in Bieloftod, Bariciau, Riga und Mostan, die Ginrichtung von Foltertammern, fübrt bie Ramen ber Opfer an, die er personlich gefannt hat und ertlart als berantwortlichen Urheber all biefer Schredenstaten ben Din ifter Durnomo.

Die Alerste Dr. Glaier und Good begründen bie in ben Antlageaften angeführten Schluffe ihre pipchiatrischen Gutachtens betreisend verminderte Zurechnungsfähigkeit ber Tatania. Dr. König, Anwalt ber Zivilpartei, verlangt im Blaidoper angemessene Genugtunng für die Familie Müller, Mittwoch abend erfolgt wahrscheinlich ber Urreilsspruch. Das Urteil laffen wir furz solgen. Benntragt wurde bas Tobesurteil



80 000 Leichen in einem Grabe.

3m Beichbilbe ber Stabt DRailand und innerhalb bes bor etwa 250 Jahren bon ben Spaniern errichteten, bas alte Mailand umichliegenden Jeftungswalles, über ben bas beutige lilometerweit hinansgewachfen ift, befindet fich ein Maffengrab ron etwa 80 000 Leichnamen. Ein Erbteil ans ber guten alten Beit, bas ber Dailander Stadtverwaltung nicht geringes Ropf-Berbrechen berurjacht bat. Die Gache ist von fulturbiftorischer Bebeutung. Das Mailanber Arantenbaus befint nach ber "R. Bur. Big." bei ber Borta Biftoria ein Grundftud mit einer ringsum von einem Gaulengang umgebenen Rapelle, bie wegen ibres freisrunden Baues la Rotonda genannt wirb. hier hat bie Kranfenbausverwaltung einft ihre Toten beigejeht, wenn man bie entjebliche Urt ber Begichaffung ber Leichen, wie fie con ben Borfahren ber guten alten Beit ausgeübt wurbe, jo bezeichnen barj. Bean benfe: der runde Säulengang ift unterfellexi und ber fo geschaffene Raum in 79 Rammern geteilt, die ausgemauert und gewolbt nur in ber Dede ein Loch als eintaigen Bugang baben. Durch biefes Loch murben nun bie Toten geworfen, die fich dann in ben Rammern in ben Stellungen, wie fie gerabe binabfturgten, etwa 1000 in jeber, aufhauften. Die Rammern haben eine Lange von 8 Wetern, entsprechend bet Breite bes Gaulenganges, eine Breite von 41/2 und eine Dobe con 4 m. Wenn eine Rammer voll war, wurde eine andere in Angriff genommen, bis alle Rammern gefüllt waren. In biefer barbarifchen Urt hat man fich in Mailand vor noch nicht gar gu langer Beit, und gwar in ben Jahren 1700 bis 1783, ber Toten entledigt und fo etwa 80 000 Leichen aufgebauft. Mit ber Beit war die Cache in Bergeffenbeit geraten, und erft als por etnigen Rabren bie Rrantenbausverwaltung Bauten pornehmen wollte, frieg man auf bie Rammern und ihren entfehlichen Inbalt. Die Ansmauerung ber Bellen batte eine ichnelle Bernejung verhindert, und bie Beichname befanden fich noch im vollften Bermejungsprozeg. Ein furchtbarer Beftant brang aus ben geöffneten Bellen und man befürchtete nicht mit Unrecht ichlimme Folgen fur ben Befundheitszuftand ber Ctabtbevolfering. Man berfuchte burch leberichattung mit Cauren bie Leichen gu gerftoren, aber es entftand nur ein efelhafter Brei, su beffen Fortichaffung feine Arbeiter erhaltlich waren. Man mußte die Bellen wieber ichliegen und an andere Mittel benten. Dieje find benn nun auch in befriedigenber Beije gefunden mor-ten Auf Borichlag bes Brofeffors ber Chemie am Mailander Bolytednifum, Menoggi, und bes Borftebers ber ftabtifden Gatitatsabteilung, Dr. Uffrebuggi, wird feit gwei Monaten nach folgenber Methode gearbeitet: auf 200 Grad erhipte Luft wird in eine Belle geleitet und ihre Berbrennungsprodufte von einem Bentilator wieber aufgefaugt, ber fie gu einem Ronbenfator, einem Reiniger und einem Berbrennungsofen führt, von bem bie lepten nunmehr unichablichen Gafe in die Luft abgeführt werben. In den Bellen bleibt nur beginfigierte Afche gurud, welche gur Rachtzeit auf Bagen gelaben und nach bem Rirchhof gebracht mirb. Auf biefe Beife wurden bereits gegen 400 Bagenlabungen bon je 40 Doppelgentnern fortgeschafft, und in einigen Wochen wird die gange Arbeit beenbet fein.

Beltansstellung in Berlin. Der Berein Berliner Kaufleute und Industrieller und der Bentral-Ansichus Berliner
laufmännischer, gewerblicher und industrieller Bereine nahm Ebereinstimmend zu bem Plane einer Berliner Beltausstellung eine Resolution an, in welcher der Entschluß ausgesprochen wird, biesen Blan mit allen Mitteln zu sorbern.

Leste Deintehr vom Biertische. Im Kirchspiel Boldersee bei Berrent wurden auf dem heimwege vom Gasthause die Ansiedler horn und Zielle, beides Jamistenväter, durch Messerstiche und Stockschläge getötet und die Leichen ind Wasser geworsen. Einer der Zat verdächtigen Ansiedler wurde verhaftet.

Ein Gefianbuis. Man melbet aus Leipzig: Der verhaftete Schuhmachergeselle Naumann gestand ein, ben Raubmord an ber Frau Robberger ausgeführt zu haben.

Bahnfatastrophen ohne Eube. Man melbet aus Koburg: Auf ber Aleinbahnstrode Roburg-Rodach wurde gestern ein Juhrwert übersahren. Der Jührer des Wagens, Frank aus Koburg, wurde getotet, eine andere Person wurde schwer ber-

Busammen in ben Abein! Dan melbet aus Duisburg: Der 67jabrige Buchbanbler Ebrich und seine Ehefrau fturgten fich in ben Rhein. Das Ebepaar lebte in guten Berbaltniffen.

Die Gräfin im Kranfenhaus. Man melbet uns aus Deg: 3m hiesigen Boden-Hospital ift die Gräfin Maya garisch, die Tochter aus erster Ghe der Frau des Theater-Direktors Bruds, an einer rheumatischen Friesel-Krankbeit gestorben. Ihre Mutte, die in erster Ehe mit dem Grafen Larisch vermählt war, ist eine Tochter des Derzogs Ludwig von Bapern aus dessen erster Ehe mit der zur Freisrau von Wallersee erhobenen Henriette Mendel.

Ein gaher Selbstmorber, Man melbet uns aus Baris: Der Bojabrige Dentiche Fris Duttler mußte wegen einer Schukwunde, die er sich beigebracht batte, ins Spital überführt werben. Unterwegs brachte er fich noch zwei Dolchstiche bei. Er liegt im Sterben.

Eine ärgerliche Cache! Man melbet aus Brag: Bei einem schwer betrunkenen Arbeiter fonfiszierte bie bortige Bolizei forzlich ein Los ber fachfilchen Staatslotterie. Wie fich jest berausstellt, wurde bas Los mit 40 000 K gezogen. Der Arbeiter erbalt nichts und muß noch Strafe zahlen.

Der Ehebruch eines Fürsten. Aus Rom melbet ber Draht: Gestern sollte ber Brozes ber Fürstin Massumo, ber Tochter Ton Carlos, gegen ihren Gatten wegen Ehebruches kattsinden, Ratürlich war das ganze artstokratische Rom erschienen, um dem sehnlichte erwarteten Sfandal beizuwohnen. Die Erwartung wurde bitter enträuscht, da Fürst Massumo wegen angeblicher Krankeit ausblieb. Die aus ganz Italien und dem Auslande erschienenen Beugen mußten underrichteter Dinge abziehen, und der Brozes wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wenn's in ber Waggonfabrit brennt. Der Drabt melbet ans Mailanb: In ber Baggonfabrit Diatto-Turin brach Jeuer aus, bas für eine halbe Million Lire Schaben anrichtete. Biele im Auftrage ber italienischen Staatsbahnen bergeftellten Wagen wurden vernichtet.

Gefecht mit Banbiten. Aus Rom melbet ber Drabt: 11 Rilometer bon Salerno haben 2 Genbarmen gestern ben Banbiren Barife gestellt unb, ba er fich weigerte, bie Baffen au

ftreden, im Rampi erichoffen.

Bestechungs-Standal in Newvort? Ungewöhnliche Sensation erregt die Beschlagnahme eines & 000 Dollars betrogenden Jonds durch den Newvorter Staatsanwalt. Angeblich soll mit Lieser Summe die Bestechung von Newvorter Staats-Senatoren bezwedt sein



Aus der Umgegend.

Ctadiverordneten Berfammlung in Biebrich.

Geftern fand unter dem Borfit des Beren Dr. Bed eine Stadtverordnetenfitung ftatt. Der Bericht fiber die Berwaltung und ben Stand der Gemeindengelegenheiten im Ctatsjahre 1905 wird durch den Oberburgermeifter furs betailliert. Einwendungen gegen diefen Bericht wurden nicht erhoben, wohl aber die ibate Buftellung (Freitag bor-Woche) beanstandet. — Genehmigung eines Bertrages mit der Firma Kalle u. Co., betr. Uebernahme der Grundstilde im Distrift "Herrenlos". Die Firma Kalle u. Co. benötigt behufs Erweiterung ihres Fabrifgelandes ein Stud Land, welches fie von der Gemeinde pro Ar mit 400 M erwirbt. Mit dem Berkauf erklärt sich das Kollegium einverstanden. - Betr. Bewilligung der Mittel gur Neberwölbung eines Teiles des Mosbaches werben die von der Baufommission veranschlagten Bautoften im Betrage von 12 500 M bewilligt. Diefer Betrag foll burch Darleben beichafft merden. - Der nächfte Bunft der Togesordnung, Feststellung des Haushalts-Boranschlags für 1907-08 hatte eine längere Debatte zur Folge. Borausfichtlich ichlieft ber neue Ctat mit einem Defigit von 535 000 M ab,welches durch Er hab ung der Gemeindefteuern bon 145 auf 150 Prozent beschafft werden müssen. Da sich das Kollegium über die Hauptpunkte diefer Angelegenheit nicht berftändigen konnte, wurde ber Bunft ber Tagesordnung bertagt. - Anftelle bes freiwillig ausscheibenden Baifenratsmitglieds herrn Lehrer Biebricher wird feitens des Bablausschusses Berr Lehrer Strager für den 10. Begirf in Borfolag gebracht, womit fich die Berfammlung einverstanden ertfart. - Der nachfte Bunft betrifft Erlag ber Strogenbautoften für den Kranfenhaus-Anbau des hiefigen Kranfenhauses. Geitens des Magistrats wurden dem Pranfenhaus-Berein 29 167,95 M Strafenbautoften auferlegt. Berr Brof. Dr. Bed, Bugleich Borftandsmitglied bes Rranfenhausvereins, ftellt ben Antrag, biefen Bunft folange gurudguftellen, bis bem Berein bas erforderliche Darleben von der Beffen-Raffauischen Berficherungsgesellichaft gefichert ift, womit fich das Rollegium einverftanden erflärt. Die Feftsehung bes Ginheitspreifes der Stragenbautoften für 1907-08 bleibt wie bisber. - MIS letter Bunft der Tagesordnung ftand ber Bertauf von Feldwegen an ber Naffauerstraße an L. Franke Bwe, und Konforten auf ber Tagesordnung. Der Raufpreis für den Quabratmeter wurde auf 9 M festgesett. - Als Ditteilungen brachte Bere Dr. Frische einen Antrag gegen die willfährige Fenfetung des Tarifes gegen die Guddeutsche Gifenbahngesellschaft in Erwägung. Er betonte bejonders die boben Jahrpreife Schlogpart Biebrich-Beaufite und Schlogpart-Mbeinufer. Berr Oberburgermeifter teilt bemgegenüber mit, daß der Magistrat ichon mehrere Eingaben an die Direftion gemacht hat, die sich aber zur Herabsehung der Tarise der benannten Streden nicht boquemte. - In ber legten Stadtverordnetenversaminlung stand das Reinigen des Trottoirs por ber Rgl. Unteroffigierichule in Erwähnung und beute liegt feitens des Kommandos der Unteroffizierfchule eine Eingabe bor, in welcher ausdrudlich betont wird, daß das Trottoir durch die Rafernenwärter in der üblichen Beife por wie nach gereinigt werde. - Durch ein weiteres Mitglied werden verschiedene Migftande auf Babnhof Rurve. die bem Berjonenberfebr unbequem find, gerügt. Der Dagiftrat wird gebeten, in diefer Angelegenheit bei der Gifenbahndirektion Maing vorstellig gu werden. c. Biebrich, 26. Darg. Geftern abend fand bie General-

Berfammlung des Borf chu hover eine in der Wirtschaft zur "Eintracht" statt. Das Gorstandsmitglied Aug. Hasselbericht pro 1906. Bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes, der Ausstate den Niechenschaftsbericht pro 1906. Bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes, drei Ausschläsmitgliedern und einer Einschänungskommission von 3 Mitgliedern wurden die Gerren Aug. Dassendach, Karl Baumgürtel, Rothan Marx und Eduard Schmölder wiedergewählt. Rach dem erstatteten Verwaltungsbericht war der Gesamtumsah von 30 W3 813.71 A. um 5 827 752.19 A. auf 36 111 566.90 A. gewachsen. Demenisprechend stellt sich auch der Retto-Reingewinn um 6590.07 A. böher als im Vorjadre und ist der Bestand an eigenen Esselten auf 4323 A. sechgesch. Borgeschlagen wird, wie im Borjadre 7 Bros. Dividende zu derteilen. Die Verteilung des Reingewinns wird wie vorgeschlagen genehmigt. Durch Verteilung von 7 Bros. Dividende auf das dividendenberechtigte Witgliederguthaben gelangen 4853.73 A., zur Abschreidung der Forderung an Jusius Leuv 7909.30 A. Buschreidung zum Keserbesonds zur Erhöhung dessellten 6685 A. (85 000), zum Spezial-Meservesonds zur Erhöhung dessellten 5685 A. (85 000), zum Spezial-Meservesonds zur Erhöhung dessellten 5685 A. (85 000), zum Spezial-Meservesonds zur Erhöhung 1906 als Zuscheridung zum Dankreservesonds 1906 als Zuscheridung zum Dankreserveschlassung einer Dampsschung der Generalbersammlung 1870.34 A. Hiervon wurden der ireiw. Feuerwehr zur Weschassung einer Dampsschung der Generalbersammlung 1870.34 A. Hiervon wurden der ireiw. Feuerwehr zur Beschassung einer Dampsschlichen der ireiw. Feuerwehr zur Beschassung einer Dampsschund zu Gereicher eine Gratifikation von 100 A. bewilligt.

er. Schierstein, 27. Mars. Gestoblen wurde am Sonntag einem biefigen Burger bas Fabrrad. Der unbefannte Dieb warf bas Rab in ben hafen, two es gestern bon einem Glößer in ber Rabe bes großen Dammes gesunden wurde. pille prafti haben Auch fons direft bereit ichicht geben willer Lour Com gelän gelän gelän gelän gelän gelän gelän gelän gelän

lung Borfi

eins

Berfti

por, unb 1 noch große ruf i Gefte burg Blög ober einem feine in bi epord

gleich

Inger

lebaft

Mhein

ben lungs bon Stra geiger Richt ibred führt i Som

City

f.c B

eintr

idien

hat fielt Che: melb Gid Con worl

einfe nm su i Raff filbe Tür au f daß feje Seb

nur

rei

ner

bat An Rose Soo tra bill bro

100

ff. Gliville, 26. Darg. In ber biesjahrigen Sauptverjammfung bes Bericonerungsvereins bier erftattete ber Morfigenbe, herr Dberforfter Dr. Milani eingebenb Bericht bber bas veriloffene Bereinsjahr. Die Beftrebungen bes Bereins find im Bublifum immer mehr auf entgegenfommenbes Berftandnis geftogen. Die Ibee ber Biebergeburt ber in Eltpille borbanbenen mittelalterlichen Sachwertbauten bat bereits prattifche Erfolge gehabt und weitere Befiger folder Saufer baben bie Renovation berfelben im Ginne bes Bereins gugejagt. Huch bas Breifausichreiben über ben Blumenichmud ber Balfons und Borgarten bat gunftige Ergebniffe gegeitigt. Generalhireftor Raly aus Ertelens ein Cobn unferer Stabt, bat fich bereit erflart, bie Mittel fur Schaffung einer Bugbrude in geichichtlich getreuer Ausführung fur bie "Burg Gimille" bergu-geben. Die Berftellung eines ichattigen Jugweges nach bem Eltviller Balbe, eine ichwierige Grage, murbe an eine besonbere Commission verwiesen. Auf Beranlassung bes Bereins wirb mit ber Anpflangung gablreicher Rofen an ber nach bem Rheine gu gelegenen Stadtfeite begonnen werben. Es haben einige moblhabenbe Billenbefiger bie Roften für etwa erforberliche Schubgelander bereitwilligft übernommen. Auch foll ber Bericonerungsberein gur Starfung feiner Mittel balb einen Befellicaftsabend mit lünftlerifdem Brogramm veranftalten.

7. Rübesheim, 27. Mars. Im Rheingau werden ständig Meinere und auch bin und wieder größere Abschlüsse in noch lagernden Weinen gemacht. Doch steht das freihandige Weingeschäft bereits unter der Einwirkung der nahe bevorsiehenden Rheingauer Weinversteigerungen. Die Preise steigen nach wie dor, dabei werden die Keller der Besige immer leerer. 1908er und 1904er Beine konnen kaum noch erworden werden und nur noch 1906er und 1906er Weine steden zum Berkauf, doch nicht in

großen Mengen. Die Preise sind hoch.

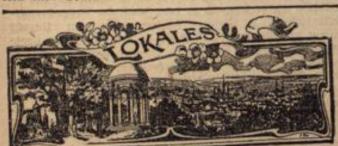
* Oberlahnstein, 26. Mars. Ein Opfer seines Berufs ift der Bremjer Gg. Oppenhäuser von dier geworden. Gestern vormittag bielt sein Güterzug in der Rabe von Laurenburg auf der Strecke, um einen Perionenzug passieren zu laffen. Ploplich braufte ein Schneszug beran und rif den jedensalls im oder zu nahe am Gleis stehenden Oppenhäuser hinweg. Aufer einem Blatzled an der Losomotive wurde von dem Berunglüsten leine Spur gesunden; es bleibt nur die Annahme übrig, daß er in die dicht am Bahnförper entlang sließende Labn geschlendert worden ist.

* Söchst. 26. März. Die Bädergebilsen sind bier gleich ihren Kollegen in Frankfurt und Offenbach in eine Zohnbewegung eingetreten. Als wöchentliche Lohnsäte werben 22, 25 und 28 A verlangt. Gegenwärtig schweben Berhandlungen mit ben Arbeitgebern. — In den lehten Schölsengerichtsverhandlungen kamen mehrsach Berufungen zur Berhandlung, welche bon am Streit beteiligt gewesenen Arbeitern gegen volizeiliche Strasbesehle eingelegt waren. Es handelt sich meist um Anzeigen wegen Streispostenstehens, Bedrohung Arbeitswilliger, Nichtanmeldung einer Bersammlung und dergt. In der Schösengerichtsstung vom 15. d. M. stunden nicht weniger als 32 berartige Einspruchssachen zur Berhandlung. Es tam zu Freisbrung demnächst beworsteht, wird bereits mit dem 1. April d. I. der hiesge "Konsumberein sur Döchst a. M. und Umgegend für seine sämtlichen Bertaufsstellen einsühren.

* Franffurt, 26. Marz. Rachbem auch auf bem heutigen Schweinemarkt ein Preisrudgang zu verzeichnen war, bat die Kommission ber Schweinemebger in einer soeben stattgesundenen Sipung beschlossen, vom 1. April ab eine abermalige Derabse ung ber Preise für samtliche Burst- und Fleischwaren eintreten zu lassen. — Die Taxisbewegung der Bäderhausburschen hat zu einem bestiedigenden Abschluß gesührt; es wurde ben Zugeständnissen der Brinzipale zugestimmt. Der Bertrag bat gewerbegerichtliche Rechtstraft, bei Streitigkeiten hat das Taxisamt zu entscheben.

G. Franfjurt, 26. Mars. Die Stabtverordneten hielten heute nur eine furze, rein geschäftliche Sibung ab. Denn Oberburgermeister Dr. Abides ift, wie bereits gestern gemelbet, piöglich nach Berlin berusen worden und trop seines Gickleibens, bas ihn eine Zeit lang ans Zimmer fesielte, am Sonntag dorthin abgereist. Er joll gestern vom Kaiser empfangen

o' Darmftabt, 26. Marg. Gin freder Ginbrude. biebftabl murbe biefer Tage in bem biefigen Rathaus verübt. Giner ober mehrere Ginbrecher baben fich abenbe in einem Abort einschließen laffen und find bann in ber Racht bervorgefommen, um in bem im erften Stod gelegenen Stanbesamt einen Befuch gu machen. Der Schreibtifch bes Stanbesbeamten Araft mar mit einem Stemmeifen erbrochen und barauf ber Inhalt gweier Roffetten im Bert bon ca. 45 K entwendet. Auch eine große filberne Saichenubr fiel ben Ginbrechern gum Opfer, Dehrere Turen waren erbrochen, boch icheinen bie Diebe geftort worben an fein, benn ber in bem Borraum ftebenbe Opferftod mar nur jum Teil aufgebrochen und find bie Burichen mit einem Geil, bas fie fich jebenfalls mitgebracht batten und bas fie am Genfter befeitigten, burch biejes Geniter auf Die Gebenfalls tann es fich nur um Berfonen hanbeln, die mit ben Berhaltniffen febr genau orientiert finb. Anicheinend mar es nur auf bares Gelb abgefeben. Bis jest bat man bon ben Jatern feine Spur.



* Wiesbaben, 27. Diara 1907.

Der Grundonnerstag in Sitte und Bruudt.

Der grüne Donnerstag, bei den Blamländern der weiße, hohe oder große, bei den Dänen und Schweden der rein oder reinigende Donnerstag genannt, wird an einzelnen Fürstenhösen, zum Beispiel am österreichischen und baberischen, durch Fußwaichungen an zwölf armen, alten Personen, die die Apostel vorstellen sollen, geseiert. In Antwerpen legen am Donnerstag 12 Arme, die in Kom, Loretto und Palästina waren, Bilgertracht mit Muschel, Stad und Hut an, und werden am Abend des Tages im Hospisz des heiligen Julian mit seinen Eswaren und Getränken bewirtet. In den Antwerpener Familien selbst bildet das herkommliche Hauptgericht Wecken, in Meth gebrockt, weshalb daher der Tag den Namen Soppendonderstag. Tunskonderstag führt. In Hamburg und Altona fochen an diesem Tage die Frauen eine Kräutersuppe, zu

ber fie fieben Arten Rrauter nebnien, in Seffen und ber Reumart ein Gemuse aus neunerlei Rrautern, in Gachfen machen fie Rübenfalat, in Bohmen einen Spinatfrapfen, b. h. mit Spinat gefüllte Rrapfen, und in Schwaben Laubfroiche oder Maulichellen, d. b. mit Gemufe gefüllte Rudeln. Rad Reinsberg-Duringsfeld "Das feitliche Jahr" werden in manchen Gegenden besondere Brodchen gebaden, die in Samburg Indasohren und in Cachjen Sonigbrodden heißen, weil fie, wie in Bohmen die Judasohren, ftets mit Sonig gegeffen werden. Der Sonig fpielt am Grundonnerstag eine große Rolle. Ift man ibn des Morgens nuchtern, fo ift man bas gange Sabr gegen den Big toller Sunde geschütt, beißt es in Rieberöfterreich; ift man aber an diefem Tage feinen Sonig, jo wird man jum Efel, fagt man in Cachjen und Seffen, und in der Umgegend von Reichenberg in Bobmen, wo der Grundonnerstag für einen Gluds. tag gilt, wirft ber Rnecht, nachdem er fich in einem fliegenden Baifer gewaften hat, folglich rein geworden ift, noch por Connenaufgang einen mit Sonig bestrichenen Brotbiffen in den Brunnen, um das Baffer, einen anderen in die junge Saat, um diefe vor Ungeziefer zu bewahren. Auch fate man dart früher gern Flachs an diefem Tage, wie noch jest Rohl und Erbien, und diefelbe Gewohnheit finden wir nicht mir in der Mart, fondern auch in Seffen wieder. Ramentlich im Odenwald fat und pflanzt man am Grundonneretog joviel man fann, weil man glaubt, daß dann die Pflanger am beften gedeiben. In Gubbeutschland, mo ber Gründonnerstag als Antlag (Entlaffung ober Bergebungs-Donnerstag) befannt ift, fpielen die fogenannten Untlageier eine große Rolle, indem den an diefem Tage gelegten Giern eine befondere Rraft gugeichrieben wird. Gie bringen Gegen und ichuten bor Leibesichaden. In Beftfalen glaubt man, daß aus folden ausgebrüteten Giern lauter Babne entiteben ober folde Bennen, Die alljahrlich die Farbe medfeln.

Minifer in Wiesbaden.

.... Gie find nicht mehr bier. Borgeftern abend in der neunten Stunde brachte fie eine elegante Drojdife vom Raiferhof" nach dem Hanptbahnhof. Die Schatten der Racht fentten fich über die Beltfurftadt, die fo mandent Schwererfrantten, ber mit bem legten Soffnungeichimmer nach Biesbaden fam, wieder in die Bebenöfrende gurud. brachte. Als ziemlich Kranker betrat auch vor annähernd 5 Bochen der in der Drofdite fibende Mann ben Boben ber warmen Quellen. Benn auch gerade nicht hoffnungslos, denn ber Berr bat einen Sumor, um den wir ibn alle beneiden. Aber er war fo fowad auf ben Beinen, daß die fraftige Sunengeftalt getragen werden mußte. Früber hatte er manden Greng- und Duer-Sufarenritt ausgeführt, jest fann er das nicht mehr. Gicht und Gallenftein plagen ihn. Reben bem Giditfranfen mit dem ftrammen, weißen Schnurrbart jag eine junge, icone, gejundheitstrogende Dame. Das war die Teilhaberin der ehemaligen Firma Tippelefirch - Fran Er-Minifter Bodbielefi, und der Landwirtichaftsminister a. D. Geit er nicht mehr auf bem Ministerseffel in Berlin fitt und nicht mehr mit bem Raifer Cfat ivielt, fondern fich auf fein But in Dalmin gurudgezogen bat, plagt ibn die verdammte Gicht ichwer. Da traf er feinerzeit in Biesbaden gur Beilung ein, mabrend feine erwachsenen Rinder fich in Bernigerobe in Benfion befanden. Bas hat nun das Baar Bodbielefi von feinem zweifellos vielen Geld, wenn ihm, dem feinerzeit ferngefunden Sufarengeneral, die Gefundheit in den Gugen feblt! Ein glüdlicher und doch unglüdlicher Menich. 3ch weiß, daß herr v. Podbielsti auch rein garnichts bon dem neuen Biesbaden gesehen bat. Gelbit herumfahren ließ er fich wenig. Im Sotel faß er die gange Beit als ein armer, franter Mann, er gebrauchte fleißig die Bader, fein Maffeur - nebenbei bemerkt mein Frifeur - mußte ibn und die Frau Minifter jeden Bormittag maffieren, bis borgestern die für den Rurgebrauch bestimmte Beit abgelaufen mar. Gelten fab und borte man etwas bon bem einft fo Allgewaltigen über die Landfoirtichaft und die Fleischpreis. bestimmung. Still und abgeschloffen verlebte Bodbieleft die Biesbadener Tage im "Raiserhof". Jest, wo der wirtliche Frühling bei uns eingezogen ift und ber Berr Gifenbabnminifter unter den Rurgaften weilt, ift Bodbielsfi ebenso ftill gegangen, wie er gefommen. Im Dunfel der Racht braufte er borgestern nacht mit dem Schnellzug erster Bute nach den Gutern, denn jest beginnt es dort lebendig Hind do dort der Sterr nicht febicit, nachdem feine Minifterherrlichfeit gu Ende ift.

Als ich den icheidenden Minifter a. D. nach dem Bahnhof raffeln fab, ftiegen einige Erinnerungen in mir auf. Zunächst erzählte und sein Masseur, daß von Bodbielski trop ollen Difgeschids in ber letten Beit feinen unbezahlbaren Sumor beseisen hat. Ihn ärgert nichts - nicht einmal die Angriffe auf feine werte Berfon. Das ift viel wert! Dann ftelle ich mir herrn und Frau Bodbielsfi bergangenen Freitag in der "Balhalla" bor. Die "Tünnes im Harem". Borftellung batte eben begonnen, als fie oben auf der Loge einen Mann mit ftrammem, weißem Schnurrbart auf Tragbahren getragen brachten. Reben ihm — ging ein junges, hübsches Weibchen. Ziemlicher Kontraft! Das ist Herr und Frau Bodbielski, fagte man uns. Bod, wie hat Dir doch die Gicht mitgespielt! Er feste fich in die Loge ober vielmehr ließ fich binfeten, bas Frauchen fag in ber anderen Loge. Worte murden taum gewechselt. Bodbiels. fi ftedte fich eine edite Babannah an und paffte die feinen Rauchwolfen hoch in die Luft — fie lachte ununterbrochen über die Tunnes-Bige. Benn Tunnes von teuren Aleischpreifen, bom "Laufetonal" und bom "Gütergurudgieben" ergahlte, lachte Bod fraftig mit. Als die Borftellung gu Ende war, trug man den armen, franken Bod auf dem Tragftuhl wieder hinunter in die Drofchte und fort ging's nach bem "Raiferhof".

Nun ift Podbielsti ichon auf seinen Gütern — aber die Wiesbadener Aur hat ihm mehr Leben in die Fishe gebracht, wenngleich er ja noch immer ein kranker. reicher Mann ist.

3m Berbft fommt er wieber nach Wiesbaden!

Griebolia.

Es ift erreicht!

Am 26. Mars babe ich die Leper gestimmt und Frublingelieder gefungen. Und das fam fo: Der Simmel mar io icon blau, Conneuitrablen blingelten wohlwollend auf die gelobte Stadt und ihre beneidenstverten Bemobner bernieber. Berr Minifter Breitenbach, ber und eben mit feinem hoben Befuch beehrte, ging durch den wunderhubschen Biebricher Schlofwarf mit Gemablin ipagieren und machte eine Rheintour nach Rudesbeim, frobgelaunte Leute in Frubjahrstoilette begegneten mir auf Schritt und Tritt und atmeten Frühlingsluft ein. Da wurde auch aus mir Beffimift, zu dem man mich haben wollte, ein neuer Menich. Run ift es ja erreicht: Bir haben den offigiellen Frühling, beffen erfte Bifiten ihn als willtommenen Aurgaft und Gefellichafter mepfehlen. Geftern nachmittag ging ich mit einem liebwerten geschätten Mitarbeiter im Anchaus und den fünftigen neuen Anlagen fpagieren. Bir wollten dort auch Friiblingsstudien machen, nachdem alles bom Frühling fingt und ichwarmt. Beim Betrachten bes berrlichen großen Gaales und ber ebenfo fiberraichenden Thermenhalle mußten wir allerdings Frühlingsgedanten befommen. Richt aber an dem anderen, noch unfertigen Bauwert innen und außen. Wie lange ist es noch b's jum 12. Mai? Richt gang fünfgig Tage. Benn Prof. Thierich ein Berenfünftier fein follte oder fich zwei Dugend Beingelmännchen für die Rächte engagiert, wird er vielleicht fertig. Sonft glaube ich nicht. Beil uns das aber verfichert murde, wollen wir nicht opponieren. Dann würden wir auch Frühlings- und Loblieder auf ben Schöpfer des Riefenwerfes anstimmen. Borläufig konnen wir es noch nicht. Der Garteninfpeltor ift emfig an der Arbeit. Bon ibm wiffen wir, daß das Anlagenparadies am 12. Mai paradieftich por uns liegt, obgleich es eben nicht danach ausfieht. Aus den Baumen reden ichon die Rnofpen ihre Ropfchen hervor, und doch liegt das Planum noch in chaosartigent

Trozdem verließen wir die Stätte mit hoffnungsfreudiger Frühlingsstimmung, die uns bei unserem weiteren Studiengang durch die Straßen und die Kochbrunnenanlagen neuen Mut einflößte. Wenn einmal die feurigen Italianos mit ihren Speife-Eis-Wagen zu den Straßen-Charafteristika gehören, dann darf man sicher glauben, daß es erreicht ist. Wehr als ein solches Bägelchen belebten gestern die Straßenbilder. Auch der städtische Spren gwagen wird nun allmählich vor seine Aufgabe gestellt sein. Gestern kam er bereits durch die Wauritiussitraße und begudte sich das Arbeitsterrain.

Roch lebendiger predigt aber die Ratur den Frühling. Umsel, Drossel, Finf und Star veranstolten seit einigen Tagen Freikonzerte. Run hat sich gestern das Rotschwähmer den Schwänzerte. Kun hat sich gestern das Rotschwähmer den Stelldickeit. Einige Freunde des "B. E.-N." haben sein Stelldickein in der Weltkurstadt beobachtet und erzählen uns, daß der Jubel und die Freude groß bei der Bogelschar gewesen sei. Im Wellritztal baben sich ebenfalls gestern Bienen schwärze erblicken lassen.

So regt sich der Frühling allerorten. Und heute früh stört das himmelsblau nicht ein einziges trübes Wölfchen. Die Sonne lagert so goldig-schön über und, Menschen scherzen und Kinder jubeln, und die gesiederten Sänger singen hoch in den Lüften. Es ist erreicht! Wir geben mit den dersbar besten Erwartungen in das Osterfest hinein.

Benjamin

Crauerfeler am Karfreitag für Bergmann.

Wie man uns heute vormittag aus Berlin meldet, finbet für ben in Biesbaden gestorbenen Geheimrat b. Bergmann am Karfreitag nachmittag 2 Uhr im fog. "Langenbed-Baufe" eine große Trauerfeier für ben Toten ftatt. Die Leiche wird in der Racht jum Freitag nach Berlin gebracht, um im "Langenbed-Haufe" aufgebahrt zu werden. Unmittelbar an die Trauerfeier anschließend erfolgt die Ueberführung der Leiche nach Potsbam, wo die fterblichen Ueberrefte des großen Chirurgen noch an demfelben Tage in der Familiengruft beigefett werden. Es ftimmt nachdenflich, wenn man bort, daß in diefem "Langenbed-Baufe" an ber Ziegelstraße, wo die Leidtragenden am Rarfreitag gemeinfam um den Berftorbenen trauern werden und jest die Stille des Todes weht — noch furz vor Bergmanns Reise nach Bicsbaden die beliebtefte Beilftatte bes greifen Wohltaters ber Menschheit mar. Sier auf biefem Stredftuhl, deffen Metallgerippe von der blendend weiß bezogenen Matrape und der lederbraunen Dede verhullt ist, lagen die Rranfen, an benen er die Runftfertigfeit feiner ficheren Sand übte. Das faben, davon lernten täglich bie Radintereffenten, die oben das Amphitheater füllten, Seute fieht bas Bett unbenutt, ein brauner Gled gwifden ben filberblant ichimmernden Baichbeden und den anderen Utenfilien. Und nur eine bestaubte Bufte fieht von ber Dede auf die leblofe Szene. Das gipferne Abbild Johann Friedrich Dieffenbachs, der im Jahre 1847 an diefer Stelle ftarb, während er lehrte. Und nun weicht die fcwere Solgtur. Ein einfaches Raumbiered liegt dabinter, beffen Genfter ben Bart feben laffen, den das unwirtliche Frubjahr beute in fo dufteres Licht ftellt. Gein Arbeitsgimmer! Dit ichweren Schranten bestellt, deren Borde Die Truppen ber Wiffenfchaft, die dunkel gebundenen Bucher ausfüllen. Much ber Tifch mitten im Bimmer, neben dem die einfache Leberchaifelongue einen fargen Schein ber Bequemlichfeit in die ftiffe Gelehrtenklaufe trägt, ift überhäuft mit den flobigen Folianten. Ueber dem Coreibtifd, der feinen Beren feit mehr als drei Wochen nicht mehr fab, bangt, vom Moosfranz umrahmt, ein Mannervorträt: die große Bhotographie Ernft p. Bergmanns erftem Mififtenten. Gipsfopfe fdimmern aus ben finfteren Eden bes Raumes berüber. Entgegen den ungutreffenden Rachrichten berichiedener Blatter tann man mitteilen, daß die Geftion von Brofeffor von Beramann als Tobesurfache feinen Rrebs ergeben bat. Es bandelt fich vielmehr um eine burch Anidung und alte Bermachjungen bes Didbarms bervorgernfenen Darmverichluß mit nachfolgender Bauch. fellentglindung. Der Raifer betonte in feinem Beileids. telegramm an die Witme, daß Bergmanns Lebensarbeit ihm einen Chrenplat in der Gefchichte der Chirurgie fichere. -Die Raiferin telegraphierte an Frau bon Bergmann:

Ergriffen durch die Rachricht des fo plöglichen Sinfcheidens Ihres teuren Gatten fpreche ich Ihnen, liebe Frau von Bergmann, und Ihren Rindern gu dem unerfahlichen Berlufte, den ich tief mit Ihnen empfinde, meine innigste Teil-nahme ans. Gott stebe Ihnen beil Auguste Biftoria." - Auch der Großberzog bon Baden fandte ein in warmen Borten gehaltenes Beileidstelegramm.

Duftisperfonalien. Berfett find bie Berren: Altuar babmann von Rastatten an das Amtsgericht in Franksurt a. M., Aktuar Eisele von Rüdesbeim an die Amtsanwaltschaft in Franksurt, Aktuar Langenfeld von Franksurt an das Amtsgericht in Eliville, Aktuar Scheel von Ufingen an das Amtsgericht in Rüdesbeim, Aktuar Waier von Sechingen an das Amtsgericht in Rüdesbeim, Aktuar Waier von Sechingen an das Amtsgericht in Uhingen, Aktuar Wild. Hahn von Franksurt an die Gerichtskasse in Biesbaden, Aktuar Pelge von Wagbeburg an das Amtsgericht in Ihrisanwärter Frise von Seenwied an das Amtsgericht in Postatten

Renwied an bas Amtsgericht in Roftatten. Der Frühling und - bie Bferbe. Sobalb bie Menichen fich an ber Sonne und bem Frühling freuen, wirb's in ben Tiergemutern lebenbiger. Denn für fie bringt bie warme Jabredzeit gleichfalls beffere Tage. Und gwar ohne Ausnahme binichtlich ber Liergattungen. Bir benten aber bier fpegiell nicht an bie Bogelwelt, nicht an Sunde und Bilb, sondern an bie Berbe, die fingen Bferbe, und ba besonders an die Arbeits-pferbe. Die hatten im Binter mabrlich genug ausgustehen im Ednee und an bem Glatteis- ober Matichwetter. Jeht wird ihr 208 einigermagen erträglicher, genau wie bei ben übrigen ge-nannten Tieren, bie nur frei in Balb und gelb berumlaufen ober in ben Buften trillern und fich ob ber ichonen warmen Jah-risgeit und ber golbenen Freiheit freuen. Wenn bas nun bie geplagten Arbeitspferbe alles fo betrachten, wenn fie bie vielen freudigen Menichen auf ber Strafe anschauen, baun benten fie an ihr der Arbeit gewidmetes Schidfal und es kommen ihnen die Gedanken der Freiheit und Unabhängigkeit, nach der sie auch jo viele Sehnsuch haben. Manchmal erzwingen sie sich diese nun mit Gewalt. Gewiß das darf man nicht — aber sie tun es dennoch. Zwei La it pfer de ließen sich heute vormittag um 11 Ubr wieder einmaß in der Webele vormittag um 11 Uhr wieber einmal in ber Bebergaffe bogu binreigen. Sie gingen ihrem Führer burd und sauften in wilbem, unge-gugeltem Tempo bie obere Bebergaffe binauf. Bum Schreden ber Baffanten und Gefchaftsleute. Die tolle Jahrt verlief obne Unglud fur ben Ruticher und Baffanten. 218 bie Tiere einge-

Inglüd für den Kutscher und Passanten. Als die Tiere eingefangen waren und ihren Freiheitsbrang mit einer Keinen Beitschenftrase gebüht hatten, sügten sie sich in ihr Schicksal und dogen die Last weiter. Ja, die Tiere und der Frühling!

Bon und uach Wiesbaden. Vom 1. Mui ab werden zwischen Wiesbaden und grant fürt und umgekehrt folgende Jäge verlehren: Ab Wiesbaden: 4.33, 5.07, 5.10, 5.30, 6.17, 6.52, 7.22, 8.35, 8.40, 10.23, 10.58, 11.40, 12.00, 12.05, 12.42, 1.00, 2.15, (Sonntags 2.45), 2.53, 3.46, 4.16, 4.58 (Sonntags 6.02), 6.16, 7.00, 7.05 (Sonntags 8.15), 8.27, 9.15 (Sonntags 9.39), 10.07, 10.18, 11.25 (Sonntags 11.31). Davon sind Gisüge: 6.52, 8.35, 10.58, 12.42, 2.15, 4.58, 9.15. Schnellzüge mit Auschlag: 5.07, 11.40, 12.00, 3.46, 7.00, 10.07. Ab Frankfurt: 5.26 (Sonntags 6.14), 621, 7.25, 8.07, 8.22 (Sonntags 8.31), 8.38, 10.00, 10.25, 11.59, 621, 7.25, 8.07, 8.22 (Countage 8.31), 8.38, 10.00, 10.25, 11.50, 1225, 1250, 135, 149 (Senntags 200), 239, 247 (Senntags 257), 402, 413, 419, 458, 518, 620, 628, 725, 855 (Senntags 925), 935, 1057, 11.06, 11.46. Daven find Ellings 807 bm. 9.25), 9.35, 10.57, 11.06, 11.46. Daven find Eilzüge: 8.07 vm., 12.50, 2.89, 4.02, 8.56, 11.57 nm. Schnellzüge mit Zuschlag: 10.00 vm., 12.25, 1.35, 4.13, 4.58 nm.

Besitzechsel. Die Herrn Kaufmann D. Wreichner ge-Lörige, an ber Neubanerstraße Mr. 10 belegene Billa ist dach Company on den Neubanerstraße Mr. 10 belegene Billa ist dach

Rouf an ben Befig bes herrnhotelbireftors 29. 28 511 bir fiber. gegangen. Bermittelung und Abichluß bes Geichafts erfolgten burd bie Immobilien-Agentur von G. Rittmann, Geisberg-

ftrafe 20. Der Betrieb ber Rerobergbahn wird biefen Gamatag

nachmittag I Uhr eröffnet.

* Bon ber Stragenbahn. Morgen Donnerstag gelangt ber Commersahrplan gur Ginführung. Bom gleichen Tag bertehren bie Bagen ber Gonnenberger Linie burch bie Rorribftraße nach und ab Haptbahnhof, und bie Bagen ber grunen Linie von Emgerftraße nach und von ber hauptbost Langenbedplap-Erbenbeim, Gine Stunde vor Beginn ber Borftellungen im Rgl. Theater verfehren bie Bagen ber melben Linie alle 714 Minuten und die der grünen alle 15 Minuten bis und ab Aurhaus.

* Wiesbaben-Rheingan. Bur Beit wird eine birefte Telegraphenlinie Biesbaben-Rheingau gebaut. Die Linie berührt bie Schiersteinerstraße an ber Walbstraßen-Rolonie.

§ Der Eisenbahnminister auf bem Rieberwald. Aus Ri-besheim wird uns berichtet: herr Eisenbahnminister Brei-renbach machte gestern mit seiner Gemahlin einen Abstecher per Schiff ber Agl. Basserbau-Inspettion nach Rübesbeim. Das Baar machte eine Tour nach bem Rationalbentmal und fubr mit

bem Inge 6.10 Uhr nach Wiesbaben gurud. Der Minister iprach fich babin aus, bas in Sturge ber Umbau bes Babubois in Rübesheim in Angriff genommen werben wirb.

Die Berjahrungsfrift für Unfpruche Berlobter. Gin Sobritbirefter in Biesbaben war mit einer Dome im Rheinfand verlobt geweien. Er hatte, nachdem bie Dame von ber Berlobung aus verichiebenen Grfinben gurudgetreten mar, fie auf Grund ihrer Schabensersappflicht nach Maggabe bes § 1298 be. B. G.-B. in Anspruch genommen. Die eingereichte Auge war ber Beklagten einen Tag nach Ablauf ber Läbrigen Berjahrungsfrift angestellt worben, weil bie beiben vorbergegange-nen Tage Feiertage waren. Gie erhob beshalb ben Beribe-rungseinwand, ben bas Lanbgericht Wiesbaden auch fur begrancet erachtete. Unf bie Revifion bes Rlogere bin beicoftigte fich bas Franffurter Oberlandesgericht mit ber Angelegenheit unb tam gur Aufhebung bes Urteils ber Borinftans. Rach § 1303 bes B. G.-B., fo wirb u. a. in bem Urteil gejagt, berjahren bie in ben §§ 1208 bis 1301 bestimmten Ansprüche in gwei Jahren von ber Anflöfung bes Berlobniffes an. Diefe findet an bem Beitpunfte ftatt, in welchem ber ernftliche Entichlug eines Berlobten, bom Berlobnis gurudgutreten, bem andern befannt gemorben ift. Im vorliegenben Salle war bie zweijabrige Berjahrungsfrift an einem gesehlichen Beiertag abgelaufen und infolgebessen wurde ber Bellagten erst am nächsten Tage bie Alage
augestellt. Dieser gesehliche Feiertag tann aber nicht al's letter
Tag ber 2jahrigen Frist gelten. Filt Conntage, sowi: staallich allgemein anerfannte Feiertage gibt ber § 193 bes 3. 3.-B eine befondere Bestimmung über Friften und Termine babingebend, bag, wenn ber lette Tag einer Grift, innerhalb welcher eine Willenserllärung abzugeben ober eine Leistung an bewir-ten ift, ein Sonntag ober ein staatlich anerkanter Zeiertag fi, ber nächste Berktag an die Stelle des Sonn- eber Zeiertag? zu treten hat. Die Bweckestimmung der Borschrift ist bei ber Trage nach ihrer Anwendung zu berücksichtigen und suber au ber Unnahme, bag auch bas Enbe ber Berjabrung nach bem § 193 bes B. G.B. gu berechnen ift. Aus biefen Grunben mußte bie Berjahrungseinrebe ber Betlagten als ungutreffent abgewiefen An die Postabonnenten!



Geben Sie sofort Ihre Bestel= lung für unser Blatt auf, damit in der Zustellung desselben Unregelmässigkeiten vermieden werden.

* Der Raifer und bie Biesbabener Ganger. Mm 26. b. DR. hielt ber Borftand der Gangervereinigung eine Beiprechung ab. Es banbelte fich um bie Borbereitung einer Serenate, bie bem Raifer bei feiner bemnächftigen Unwesenheit bier bargebracht werden foll. Der Unterftugung und Forberung bes Derrn General-Intenbanten D. Gulfen verbanten bie Ganger bie Doglichfeit, bem Lanbesherrn in biefer Beife ibre Sulbigung barbringen gu tonnen.

r. Die bier rumanifden Torpeboboote baben im Unbang bes Schleppbampfers "Rheinische Schifffahrtsgesellichaft Rr. 1" be-reits bas Safengebiet von Duisburg-Rubrort verlaffen, alfo einen großen Teil ber Strede Rotterbam-Maing gurudgelegt. Bei bem gegenwärtigen Bafferftanbe merben bie Boote ibre Strede leicht bewältigen tonnen. Auf ben vier Booten befindet fich unter bem Rommanbo bes rumanifchen Gurften Coftiesco Chafa eine rumanische Marine-Truppenabteilung. Die Boote werben wohl bis Enbe ber Woche in Mains eintreffen.

* Ein Bielbegehrter. Die Mainger Kriminalpolizei berbafrete einen bom Gericht in Roblens aus ftedbrieflich berfolgten 21jabrgen Urbeiter aus Montabaur, ben 46jabrigen Schleifer und Suhrmann aus Brafilien, ber bom Umtegericht Sochft und ber Staatsanwaltichaft in Biesbaben wegen Betrugs ausgeichrieben war

+ Gin nicht unerheblicher Unfall bat fich gestern bormittag in ber Balbitrage ereignet. Der Maurer und Privatmeper B, Bifder bon Dobbeim ift bort bon ber eleffrifden Babn ab efprungen, mobei berielbe jo ungludlich auf ben hintertopf geichlagen ift, bag bie Schabelbede gesprungen, die hirnbaur und bod Trommelfell verlett find und bas Blut aus bem linten Obr brang. Der Schwerverlette wurde in feine Bobnung nach Dobbeim gebracht. Gebr bebauerlich ift es, bag bie Rgl. Regierung bie Balteftelle an ber Grengitrage, welche fich nun feit Eröffnung ber Bahn als unumganglich notwendig ermiefen bat, bil jeht verjagte.

* Oberburgermeifter Abides ift aus Berlin gurudgefebrt. Die Bergandlungen wegen Ubernahme eines Minifter-Bortefeuilles in Berlin icheinen gu feinem Rejultat geführt gu haben, ba bestimmt verlautet, ber Oberburgermeifter werbe vorerft auf feinem Boften in Frantfurt bleiben. (Giebe bentigen politifchen

* Refibengtheater. Morgen, Donnerstag, wird auf vielfeii:gen Bunich Cubermann's "Stein unter Steinen" wieber in ten Spielplan aufgenommen. Der Spielplan fur bie Feiertage gefialtet fich febr abwechielungsvoll: am Samstag gebt jum b4. Male Dhorns padenbes Schaufpiel, Die Brüber von St. Bernbarb" in Szene, bem am Sonntag abend (1. Feiertag) ber zweite Reil biefes Bertes "Der Abt von Gt. Bernbarb" folgt. Am Rachmittag bes eriten Feiertages wird Rub. Herzogs bochbebeutsames Schaufpiel "Die Condottieri", am Rachmittag bes zweiten Feiertages ber beliebte Schwant "Der Tangbufar" von Jacoby und Boblmann gu halben Breifen gegeben. Um gweiten Reiertag (Montag) abend wird ber Schloger ber Spielzeit "Die ichone Marfeillniferin' wieberholt. Der pifante frangofifche Schwant "Florette und Batapon" gelangt am Dienstag gur Aufführung. Es wird noch bemerft, bag bie jest gelöften Dugend. farten bis 30. Juni Gultigfeit haben, und bag ber Borvertauf für Samstag und fur alle Borftellungen an ben beiben Ofterfeiertagen am Donnerstag, 28. Mars, beginnt.

* Turngang ber Turngejellichaft. Um Freitog, 29, Dars, findet wie alljährlich ein Turngang der Turngefellicaft ftatt und war führt diesmal ber Weg durchs Dambachtal über Melibofuseiche, Dürrwiese, Jagerpfab nach Riedernhausen. Benn ichon biese Tour an und fur fich eine recht icone gu werben verfpricht, io wird jebenfalls bas in ben letten Tagen eingetretene, langerfebnte, berrliche Frühlingswetter bagu beitragen, bag bie bies. malige Beteiligung eine febr ftarte wirb. In ber Bulvermuble wird allgemeine Raft gemacht und tonnen bann die Teilnehmer bei ber anerfannt guten Bewirtung noch einige gemutliche Stunden berbringen, um abends ber Babn wieder bie beimat-lichen Benaten ju erreichen. Gafte find, wie immer, willfom-

men. . Alle. Rabere burch Annonce.

* Beiden-Ausstellung in ber Gewerbeichnie. In ber Beit pom 31. Mars bis 7. April einschl, veranftaltet die Gewerbedinte in ben Lebrfalen bes Gewerbeichulgebanbes, Bellrip. ftrage 34, eine Ausstellung ber im jest abgelaufenen Schuljahre gefertigten Beichnungen und fonftigen Schulerarbeiten. Diefelbe ift taglich von 9-1 und 3-6 Uhr gu befichtigen. Die Eröffnung finbet Conntag mittag 12 Uhr im Caal Rr. 3 ftatt.

Breisichiegen. Mit fieben iconen Breisen veranstaltet Derr Rarl Troft im "Fürsten Blücher", Blücherstraße 6, ein Breisichießen, wobei u. a. als 1. Breis 1 herrenschreibtisch jum Ausschnft gefangt. Alle Liebhaber bes Schugensports werben hierauf freunblichft aufmertfam gemacht.

* Bjahriges Ehe- und Geichafteinbilanm. Morgen feiert bas allgemein befannte und beliebte Chepaar Raufmann Josef Stamm in ber großen Burgitrage bas Wiabrige Che- und am April bas gleiche Beichaftsjubilaum. Bir gratulieren bem Baar au ben Jubeltagen berglichft. Derr Josef Stamm bat fich in feiner Eigenschaft als Borfipender bes Bereins selbstan-biger Laufleute manches Berbienft um die hiefige Kaufmann-ichaft erworben.

Mipenieft bes bentichen und öfterreichischen Albenbereins. Um bas gur Beier bes Bjabrigen Stiftungofeftes ber Seftion Biesbaben am 6. April in famtlichen Raumen bes Rurbaufes ftattfindende Alpenfest besonbers glangvoll gu eröffnen, werben Abordnung ber Gemeinden bes Montason- und bes Bagnauntales, mit ihren Gemeinde-Borftebern an ber Spige, in feierlichem Buge einziehen und bie Gettion Biesbaben gu ihrem Silberjubilaum begliidmunichen. GB ift gu erwarten, wenn auch bestimmte Bufagen noch nicht vorliegen, bag einige ber befann-teften Bergführer gu bem Seste bier eintreffen. Boffentlich geftatten die in biefem Jahre febr ungunftigen Schneeverhaltniffe diefen Führern die Reife. Im Unichlug an diefen Gingug wird fich bas vielversprechenbe Brogramm mit feinen Reigen- und Gruppentangen, bem Beftipiel, ben Chor- und Golo-Gefongen etc. etc. in abmechielungsreicher Beise abspielen und nach Schlug bes offigiellen Teiles im Brauftubl und ben übrigen Galen bes Rurhaufes feine Fortfegung finben, in benen Bauerntapellen, Bitherspieler, Tiroler Ganger gur Erhöhung ber Stimmung bei. tragen werben. Um ben Besuchern bie Beichaffung alpiner Boltstrachten gu erleichtern, fei barauf aufmertfam gemacht, bas bei Berrn Ludwig Beg, Webergaffe 16, eine große Auswahl Roftume für Damen und herren fowohl tauflich wie leibweife gu haben ift. Mebrere andere Birmen baben in ben lepten Tagen in ihren Schaufenftern ebenfalls alpine Trachten gur Ansfiel-lung gebracht und berechtigt ber lebhafte Beifall und bie rege Rachfrage gu ber Erwartung, bag bie Beranftaltung bon allen Freunden der alpinen Gache, auch wenn diefelben bem beutiden und öfterreichischen Albenverein nicht angeboren, febr gut befucht werben wirb. Der Bergnugungsansichus bat weitgebenbe Borfebrungen getroffen, bag bas geft einen bejonbere glangvolten Berlauf nehmen mirb.

* Aus dem Franffurter Balmengarten. Bei bem unwirt-ichaftlichen Better, bas bie Begetation bis jeht noch febr gurudgehalten bat, feben wir im Garten erft bie Randen ber Bei-ben und Safel, Schnecglodden und Winterftern, mahrenb anbere Frubblüber fich taum gu regen beginnen; ihnen allen fehlt bie warmenbe Sonne, die bas, was in ben Bweigen und im Bo-ben ichlummert, ju neuem Leben erweden joll. Bliden wir uns aber in ben Schauhaujern bes Balmengartens um, jo vermiffen wir bie Bluten bes freien ganbes nicht, benn bier feben wir Blumen in reicher Gulle. Dervorragenb find befonbere bie Drchibeen vertreten, von benen wir in ber vorberen Abtellung von Sons 10 eine prachtige Rolleftion feben. In ben mannigfach-ften Formen und Farben zeigen fich bieje Bewohner ber tropifchen und fubtropifchen Bonen- bie Cattlepen Columbiens, be-ren icone Farben fo auffallend find, bie Locraelen mit ben großen buntelrot nuangierten Blumen, berichiebene Denbrobien ton indifder herfunft, barunter bas reinweiße Denbrobium formofum gigantium aus Moulmein, die leuchtend golbgelben Oneidium Cavendiebu aus Guatemale, ber aus Affam ftammenbe Bhagus affamicus. Die Copripedien find im Berein mit gierlichen garnen gu einem anmutigen Bilbe bereint. Die Drchibren ber talten Region weifen auch icone Blaber auf, namentlich Obontogloffum und Basbevallien; unter benen ber temperierten Bone fallen besonders bie ftattlichen Erempiare von Combibrum Lowianum auf, beren eines 460, bas andere 350 Bluten bat. In bem Bafferpflangungsbaus ift eine auserles fene Cammlung ber Ugalla indica in Blute, beren munberbares Sarbenipiel fich in Diefem Raume vorzuglich prafentiert. In haus 3 ift bas Topfrojensortiment, bas bort and getrieben worben ift, aufgestellt; ber eben beginnenbe Glor wird einen Glangpunft ber blumiftifden Darbietungen bes Gartens bilben. Auch Saus 7, 8, 12 und 13 erfreuen burch ihren Reichtum an lieblichen Bluten. Bie in ben Schaubaufern, fo ift auch in ber Blutengalerie immer etwas Reues gu feben. Reben ben immer noch iconen Camellien find Spazintben, Tulpen und Eraus bertreten, berrliche Blieberbuiche, Schneeball und anbere iconblubenben Straucher leiten über gu bem Abalienflor, ber in feiner donbeit immer wieber bewundert wird. Man fieht überall bas Beftreben, ben Befudern bas Befte gu geigen und ftete Abmechs-

Borandfichtliche Bitterung: Bedfelnbe Bewolfung, ftellenweise Rieberichlage, Temperaturen wenig veranbert.

Bus dem Gerichtsfagl.

Straftammer. Sigung vom 27. Mary. Lebensluftige Diebe.

Bei einem biefigen Karuffellbefiger find Diebftable an ber Tagesordnung und - feltjamermeife - entfallen diefelben meift auf die Borabende von Bolfsfeften (Andreasmarft, Rarneval etc.), jo bag es den Anichein hat, als ob geftobien wurde lediglich zu dem Zwed, der Bergnugungsfucht frohnen gu fonnen. Bielleicht nicht mit Unrecht nimmt der Mann an, daß es fich bei den Dieben um Leute handelt, die friiher bei ihm in Diensten ftanden. Bulett wurde bei ihm einige Tage bor dem Andreasmarkt und am erften Markttage felbit geftoiffen. Jebes Ral verichaffte fich der Dieb Butritt gu einem bestimmten Raume und nabm aus einer dort befindlichen Rommode von einer gro. geren Summe einen Teil meg, einmal 10, bas zweite Dal 30 M. Daburch, daß er mabrend ber Markttage weit fiber feine Berhaltniffe lebte, lentte der frubere Rnecht des betreffenden Mannes namens Beinrich Rren ben Berbacht des Diebstable auf fich, mehr aber noch durch eine Meugerung, die er etwa 14 Tage fpater gemacht haben foll. Seute leugnete er nichtsbestoweniger die Straftaten und ba es an ausreichendem lieberführungsmaterial fehlte, mußte ein Greifbruch ergeben.

Bergeben wiber bie Gewerbeorbnung

Im Oftober b. 3. lief bei ber Boligeibermaltung bier eine Angeige ein, wonach bei ber Damen- und Rinderton-fektionsfirma B. bier die Bestimmungen der Gewerbeordnung bezüglich ber Dauer ber Beschäftigung fowobl ber jugenblichen wie ber erwachfenen, Arbeiterinnen, ebenfo bie Bestimmungen bezüglich ber Arbeitsschluftfunde nicht beobachtet wurden. Gine polizeiliche Rebifion des Betriebes ergab auch einiges Belaftungsmaterial und burch Schöffengerichtsfpruch ift ber Firmeninhaber mit 25 M, eine ber Di-reftricen mit 10 M bestraft worden. Auf ihre Bernfung ergeht heute ein Freifpruch mangels Beweis.

me

cim febi

unb 201 führ bie Gut Tri

nebe

bah iorb Tag com fent Det

Eft neri ber als

Ole anfi Pol

Straftammer-Sihung bom 26. Darg.

28. Mars 1907.

In dem Besitz des Taglöhners Georg Besier dahier hat sich ein "Lidel" besunden, welcher einem mit ihm zusammen arbeitenden Wanne, ausweislich des auf dem Werfzeug angebrachten Namens, eigentümlich gehörte. Wegen Diebstahls im friminellen Rückfalle zur Nechenschaft gezogen, behauptete B., den Bickel von einem Dritten rechtmäßig erworden zu haben; er wurde aber für überführt erachtet und mit 6 Wochen Gesängnis bestraft.

37 Borfirafen,

meist wegen Eigentumsbergehens, hat der Althändler Bilbelm Hübinger von hier auf dem Kerbholz. Reuerlich soll er in drei Fällen einem Gastwirt in Hatters heim, und einem Bäder in Lord bach um fleine Beträge betrogen haben, indem er sich unter falschen Borspiegelungen Darlehen bei ihnen geben ließ resp. ohne die Absicht, zu bezahlen, zwei alte Herde kaufte. Hübinger stellt jede dolose Absicht in Abrede. Das Urteil erachtet ihn für überführt des Betrugs in zwei Fällen und nimmt ihn in 6 Monate Gefängnis.

Sport.

Bergangenen Sonntag ftand der Sportberein Biesbaden dem Rugballflub "Bfals" in Ludwigshafen im letten Kreisspiel gegenüber. Der F.-R. "Bfals" batte in letter Beit überraichende Refultate ergielt, wie g. B. gegen Frankfurter Riders 2:2, und daber mar fich ber Sportberein von vornherein barüber flar, bag er fein leich. tes Spiel haben wirde, jumal feine Mannichaft durch mebrere Erfahleute geschwächt auf fremdem Blage antreten mußte. Das Refultat bes intereffanten Spieles mar 0:0. Bu dem Spiel felbst sei folgendes bemertt: Ludwigshafen, bas zuerft mit dem Bind spielte, gab fich die größte Mübe, einen Borfprung zu gewinnen, jedoch vergeblich. Die Biesbabener Berteidigung war den Angriffen der feindlichen Stürmerreihe gewachsen. Die Stürmerreihe des Sportvereins fand fich nicht recht zusammen, das Feblen des Salblinken machte fich in der Kombination febr bemerkbar. Rach Balbzeit hatte ber Sportverein die beffere Balfte d's Spielfeldes. Das Tempo, das in der erften Halbzeit ichon febr flott war, wurde nun noch icharfer. Ludwigsbafen wurde zeitweilig gang in die Berteidigung gurudgedrungt, aber die Bicsbadener Stürmer, gang abgesehen babon, bag fie jum Teil nicht gut in Form waren, wurden offensichtlich bom Bech verfolgt. Rein Schuft fand ben Weg ins Tor des Wegners, was nicht darüber oder baneben ging, wurde von bem febr gut fpielenden feindlichen Tormachter gehalten. Einzelne Borftoge der Ludwigshafener Sturmer endigten chenfalls rejultatios.



Hannober, 37. Mara. Wie ber hannoverische Courier bort, soll der Blan der Einführung von Schiffabrtsabgaben auf natürlichen Basserstraßen in Breugen insolge des Biderstandes der beteiligten Austandsmächte und des Widerspruchs des Auswärtigen Amtes endgültig aufgegeben worden sein. Eine Bestätigung dieser Nachricht bleibt abzuworten.

Der beforierte Ronig Beter.

Beigrab. 26. Mars Der Gulton bat bem Ronig Beter ben Rifdan-i-Imtiag-Orden, ben bochften turfifden Orben, in Brillanten verlieben. Der Pronpring Georg und Bring Alexanber erhielten den Osmanic-Orden 1. Alaffe in Brillanten.

Gine morberifche Schlacht mit Bauern.

Czernowis, 27. Mars. Siesige Zeitungen melben aus Galag, baß 3000 Bauern und Sasenarbeiter in die Stadt eingebrungen seien. Es tam au einem blutigen Rampf mit dem Militär, mobei auch Artiflerie in Aftion trat. Amilich wurde die Bahl ber Toten mit 60, die der Berwundeten mit 300 angegeben. In Wirflichkeit betrage jedoch die Bahl der Toten 300 und die der Berwundeten 800.

Die "rudfichtelofen" Enropäer.

Wabrib. 27. Marz. Warollo steht auch hier wieber im Borbergrunde ber Erörterungen. Ein Leitartifel des Imparcial jührt aus, die meisten Konstilte in Marollo würden nicht durch die Muselmanen, sondern durch das rücksichslose Vorgehen der Europäer hervorgerusen. Das Blatt mahnt zur Borsicht und zur Friedsertigleit und warnt der einer etwaigen Verletzung internationalen Abmachungen.

Riefenhafter Bahnftreif in Amerita?

Ehicago. 27. Marz. Lie Leiter ber westlichen Eisenbahnen scheinen ebenso entschlossen gegen die Bewilligung eines 12prozentigen Lohnzuschlages zu sein, wie die Angestellten ihn sarbern. Da das Ultimatum der Streikenden nur noch wenige Tage für die Entscheidung Zeit lätt, befürchtet man, daß der annze Westen binnen kurzem sich inmitten eines riesenhaften Eisenbahnandstandes besinden wird. Die Leiter der Bahnen sandten Depeschen an Pierpont Worgan, Harriman und Hill, in welchen sie dieselben aussorbern, ihren Einsluß anszudieten, nur den Etreik abzuwenden.

Rom 27. Marg. Der Abanti bespricht bas frangofische Borgeben in Marotto und erflärt, niemand tonne ben Frangolen berbenten, wenn fie Genuginung verlangten, Andererfeits muffe ber hoffnung Ausbrud gegeben werben, bag Frankreich nicht als Eroberer uach Marotto gehe.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politif und Zeuilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebattionellen Zeil: Bernharb Rlobing; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben

Sprediaal.

Für biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublifim gegen über feine Berantwortung.

Bas find Epezialgeichafte? Es ift unbegreiflich, daß der Raufmannische Berein und der Berein der Raufleute und Induftriellen bei ber letten Jahresberfammlung die Sauptfache vergeffen baben, und zwar bezüglich des 8 Ubr-Ladenschlusses. Es ift bon der Regierung, fowie von dem Berrn Boligeiprafidenten angeordnet worden, daß alle Geschäfte um 8 Uhr zu schlie-Ben haben, mit Ausnahme der Spezial-Rigarrengeschäfte. Es wird aber in diefer Sache gang gleichgültig gehandelt. Wir find noch immer ohne Aufflörung, mas eigentlich ber Raufmannifde Berein oder die Beborde unter Spezial-Bigarrengeichaften versieht. Berfteben fie eigentlich, daß Diefe Spezial-Gefcafte nur Bigarren und Bigaretten verfaufen, ober foll damit verftanden merden, daß fie auch Briefmarten, Lottertelofe, Bfeifen, Gpagierftode, Gpielwaren, Anfichtspostfarten, Regenschirme, Bortemonnaies und noch vieles andere verfaufen fonnen? Wir bitten dringend um Aufflarung. Mehrere Geschäftsteute.

Sehr nahrhaft und wohlichmedend find die Buddings, welche mit



Dr. Oetker's

Vanille-Padding-Palver

bereitet find. 3846.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Barliner Börse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

8 Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

Sally During	Anfangs-Kurse: Vom 27, März 1907,	
Oesterr. Kredit-Aktien	91 .50	212
Diskonto-Kommandit-Ant	178.30	173.10
Berliner Handelsgesellschaft	159	
Dresdener Bank	1000000	158.10
Deutsche Bank	239,50	239.25
Darmst, Bank	-,-	100
Oesterr. Staatsbahnen	- TATE	147,20
Lombarden	26,80	26 ñ0
Harpener	206	205,50
Gelsenkirchener	196, -	242 -
Bochumer	2:0.25	234,40
Laurahütte	100.50	10010
Packetfahrt	139.50	138:50

Ausjug aus ben Civilftands-Registern Der Stadt Wiesbaden vom 27. Mary 1907

Nordd Lloyd | --- | ---

Geboren: Um 21. Marg bem Schutmann Jafob Ries e. I., Elisabeth Charlotte, — Am 22. Marg bem Rut-icher Emil Bresber e. S., Otto. — Um 21. Marg bem Taglöhner Matthias Lehne in Kaftel e. T., Anna. - Um 23. März dem Althändler Samuel Sipper e. L., Garilie. — Am 20. März dem Monteur Johann Bornträger e. S., Johann. - Am 21. Mary bem Glafermeifter Ferdinand Schidel e. C., Baul Arthur. - Am 23. Marg bem Gasfabrifarbeiter Wilhelm Alein c. S., Seinrich. — Am 21. Marz dem Aut-icher Seinrich Schnat c. T., Frangiska. — Am 24. Marz bem Agl. Chorfanger Georg Mayer c. T., Elije. — Am 19. Marg dem Beichenfteller Chriftian Deper e. T., Margarete. - Am 21. Mars bem Bader Anton Gieben e. G., 30hann Bhilipp Anton. - Am 22. Marg bem Ruticher Johannes Biebel e. G., Abolf Jafob. - Am 23. Marg dem Berrschaftsgärtner Adalbert Diet e. C., Adalbert Alons Gregor. Um 20. Marg bem Raufmann Theodor Beint c. G., Rarl Theo. - Am 25. Mary bem Hausbiener Rilian Rieinhenz Zwillinge, Philipp Karl und Anton Adolf. - Am 23. Mars dem Geschäftsführer Josef Seibert e. E., Anna The-refia. — Am 24. Mars dem Deforationsmaler Gustab Schmit e. E., Elfa Josefine. - Um 22. Marg bem Raufmann Ludwig Breibing e. G., Rarl Bilhelm. - Am 24. Mars dem Kaufmann Wilhelm Beinemann e. T., Anne-Marie Bilhelmine Emma. - Am 22. Marg bem Schreiner Rorl Wilhelm e. T., Erna Sedwig. - Am 25. Marg bem Schreinergehilfen Theodor Haud e. G., Theodor. - Mm 26. Mara dem Amtsgerichtsfangleigebilfen Emil Bevold e. S Richard Sans. - Am 22. Marg bem Berrichaftstutider Maximilian Bent e. L., Emilie Maria. — Am 22. Marz dem Politerer und Detorateur Rarl Meurer e. G., Martin.

Auf geboten: Bäder Christian Seezer hier mit Abele Spindler hier. — Oberleutnant Billiam Anderson in Saarbrüden mit Anna Margerie hier. — Bahnarbeiter Martin Beiland in Oberwalluf mit Susanne Scharbag das. — Maurer Emil Reichel in Kettenschwalbach mit Johannette Bilhelmine Spriestersbach in Rethach. — Deforationsmaler und Anstreicher Friedrich Wilhelm Wollseifer in Köln-Bidendorf mit Elisabeth Esser das. — Maurer Johann Gruber in Bruck mit Katharine Lohmeier daselbst. — Buschneider Johann Ternh hier mit Luise Beder hier. — Photograph Friedrich Narl Abalbert Bhilipp Leonhard Wilhelm Kurt hier mit Marie Hörner in Barmen. — Oberlandesgerichtssefretär Hermann Lang in Frankfurt a. M. mit Gertrude Elise Rüppel das. — Schaisner Karl Liealer in Biedrich mit Wilhelmine Katharine Spies hier. — Buchdrucker Johann Dinges hier mit Anna Distenich hier.

Berebelicht: Am 26. Dezember Rachtvortier Sebastion Heinz bier mit Katharing Hörner bier. — Musiflebrer Karl Görnit bier mit Belene Rieticher bier. — Kansmann Theodor Heene in Mainz mit Margareta Matt

Gestorben: 25. März Birklicher Geheimrat Profesior Dr. Ernst von Bergmann aus Berlin, 70 J. — 25. März Landmann Philiph Gerhardt aus Wahhahn, 61 J. — 25. März Schlosser Johann Mathias Weldert, 20 J. — 25. März Otto. S. des Magistratsbureauhilfsarbeiters Walter Thürfom, 1 3. — 25. März Kaufmann Schaftian Schaad, 53 3. — 25. März Amtsgerichtsrat a. D. Sugo Schilling, 82 3. — 25. März Bernhard, S. des Maschinisten Bernhard Ramin, 5 M. — 26. März Kentner Johann Baptist Külb, 67 3. — 26. März Katharine geb. Preiß, Schefrau des Eisenbahnassistenen Friedrich Kidel, 84 3. — 27. März Anton, S. des Hausdieners Kisian Kleinhenz, 2 %g. — 24. März Laglöhner Anguit Flud, 56 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 28. März 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester
anter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.
nachmittags 4 Uhr:

	Valse Es-dur	Chopin-l	fuller-Berghaus	
	Phantasie aus "Der Maskenball" .		G. Verdi	
	Serenata	2	Moszkowsky	
6.	Ouverture zu .Phaedra*	. 19	J. Massenet	
	An der Weser, Lied		G. Pressel	
	Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk	19 199		
8.	Galopp chromatique		F. Lient	
		10		
abenda 8 Uhr:				
1	Ouverture au .Fidelio*	78 2	L.v. Beethoven	
	Danse macabre	10 1000	C. Saint-Salina	
	Indischer March aus "Die Afrikanerh	14	G. Meyerbeer	
	Arie ans "Das Nachtlager in Granada		K. Kreutzer	
-	Posanne-Solo: Herr F. Richter	19 11916	The second second	
	Violin-Solo: Herr Konzertmeister	A. v. d.	Voort	
B.	Onverture su "Euryanthe"	A ALCOHOLD	C M. v. Weber	
	Zwei moments musical	E - 100	F. Schubert	
	Phantasie aus "Faust"		Ch. Gounod	
	Farandole aus "L'Arlosienne II."	30 30	G. Bizet	
-	The state of the s	2000		

Königliche Schauspiele

Geichloffen.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Bernipred-Anichlus 49. Bernipred-Anichlus 49. Donnerstag, ben 28. Marg 1907 Dugenblarten gultig.

Schauspiel in 4 Atten von hermann Subermann Spielleitung: Dr. herm. Rauch.

Spielleitungt Dr. herm.
Barnfe, Steinmehmeister Marie, feine Zochter
Rean Domeher, Birtischafterin bei Barnte
Jenisch, Bud balter
Eichbolz, Rachtmächter auf bem Wertplate
Poer, feine Zochter
Venchen, beren Kind
Billing, Toller
Girtling, Terinmeth
Jalob Biegler
Reitmager, Kriminassommissar
Lohnann,
Eprengti, Krbeiter

Friedrich Degener, Ein Arndt.
Rofel van Born.
Gerhard Saicha.
Friedrich Begener.
Elie Roerman.
Marie Gerlach.
War Widlich.
Dans Witbelmp.
Georg Rüder.
Rudolf Parust.
Theo Ohet.
War Tudwig.
Theo Tochaner.
Lund 2 Atte liege

Dit der Sandlung: Berlin. — Bwifden dem 1, und 2 Atte liegen 3 Bochen, greifden den übrigen Aften je ein Tag. Raffenbffnung 6 /2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9.30 Uhr.

Rarfreitag feine Borftellung.

Walhalla = Theater.

Tonnerstag, den 28. Mary 1907 Gaftspiel des Theaters Job-Claffen. Größte Kölner Boltsbühne. Abends 8 Ubr:

Der Mann mit dem Fimmel.

Rarfreitag feine Borftellung

Voranzeige.

Ab 31. März (1. Osterfeiertag): Eröffnung der Variété-Saison

mit glänzendem Programm.

Brillett und Pinconex in jeder Breidlage 900 Genage Boftingung der Glafer toftenlod. C. Höhn (3nb G. Krieger), Optifer, Lauggaffe 6.

Großes Preisichießen!
Zaglich ab 11 Ubr, morgens, Restaurant "Fürst
Blücher", Blücherftraße 6. Rart Troft.

1. Breis: 1 herrenichre btiich (Ca 130 Det.)
2. 1 Bullingeflobert für Schrot und Rugei
3. 1 Requiator

3. 1 Regutator
4. 1 Bi iteripiegel mit Trumean
5. 1 Standweduht
6. 1 Kuffah
7. 1 Kifte Zigarren Ia.
Preife im Lokal apzusehen.

Preife im Lotal anzusehen.
4231
Karl Trost.

28. Mär; 1907.



in ber Biltengalerie und in den Schanbaufern 3548

ikursausverka

Rur noch diefe Woche. 3m Ronfutje Soening, Geerobenftrage 10, wird ber Reft bes Rolonialwarenlagers ju jedem Breife ausverffauft.

Der Ronfursperwalter.

Adolf Wolf, Uhrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.

25 Pfg. Hordfee-Kabliau 25 im Musichnitt 40 Big.

45 Pig. Stordice Echellfifte 45 Pig.

F. Schaab Grabenstr. 3.

Birebadener Strafenbahn.

Am 28. b. Die. gelangt ber Commerfabrp'an jur Ginführung. Bom gleichen Tage ab verfebren bie Bagen ber Connenberger Linie durch die Moribitrofte nach und ab Hauptbabnhof und die Bagen der gennen Linie von Emferfiroge nach und ab hauptvoll — Langenbed-plat — Erbenheim. 1 Stunde vor Beginn der Borftellungen im Agl. Theater berfehren bir Bagen ber weißen Linie alle 7% Min. und bie Bagen ber grunen Linie alle 15 Min. bis und ab Aurbans. Eremplare bes Fahrplanes find bei ber Babnfaffe, Luifenftr. 7, fanflich gu erhalten. Zafdenfahrplane gelangen fpater burch die Schaffner gum 74/171

Die Betriebs-Bermaltung.

Bie laben bierdurch famtliche Fuhr-Unternehmer bon Biesbaben und Umgebung ju unferer am Donnerd. tag, ben 28. 3. 1907, abende 81, 11hr, im Gartenfaale bes "Briedrichshof", in ber Friedrichftrage, fattfinbenden

Generalversammlung

ergebenft ein.

4240

Bei der Bichtigfeit der Tagesordnung rechnen wir auf Ericheinen jedes einzelnen Intereffenten.

Die Rommiffion ber vereinigten Fuhr-Huternehmer bon Biesbaben.

Todes Angeige.

Bermandten, Freunden und Pelaunten biermit bie traurige Radriche, bag unfer fieber Bater und Gobn

Derr August Herborn

burch einen pioblichen unerwarteten Tob im Alter von Um fitaes Beifeib bitten

Familie Beinrich Berborn, Gitern Willy Berborn, Maria Derborn geb. Robificis.

Die Berrbinung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von ber Beich nhalle bes alten Griebhofes aus fatt

Sarg-Lager Jacob Keller jun., Waltanilf. 32

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Telephon 3324.

Der bieejahrige Berrieb ber Rerobergbabn Merobergbahn. mirb am Ofterfamstag, den 30. Dars D. 30. Radmittags 1 Uhr eröffnet. Die Betriebebermaltung

der Biesbadener Stragenbahn. Restauration Schweizergarten, birets a. Welten. Seute Donnerstag und Freitag :

Grobe Wiehelinppe, morg, Bellfieifd u, Braimurit mit Rraut 21. Ren.

"Zum Bralwurlt-Glöckle", Scharnborlüft. 15. Donnerstag : Mehelfuppe, 4948 Rart Reumann. mogn freundlichft einlabet

Breibanf.

Donnerstag, morgens & Ilbr, minderwertiges Fleisch eines Ochjen (50 Bf.), zweier Rühe (45 Pf.), eines Schweines (50 Pf.), eines Ralbes (50 Pf.). Bieberverfaufern (Gleischhanblern, Debgern, Burfibereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Erwerb von Greibantfleifch verboten.

Ctabt. Echla uthof. Bermaltung.

Verpackung, Aufbewahrung von Möbeln

und Waren Uebernahme aller Transporte

Speditions-, Möbelfransport- und Fuhrgelmätt

früher 28. Michel. Saupt Bureau: Moritfir. 51, P. Telephon 1953. Zweia Bureau: Mosbacherftr. 2. Telephon 1953.

Nachtrag

Miethgeluche

6.Bimmer-Wohnung nicht me ter als 15 bis 20 Min. bom Murbaus entfernt, part. ober 1 Et, p. 1. Oft. für bochftens 1500 Mt. ju m. gef. Df. nach Mbeinftraffe 43, r., erb. 4181

Dame fucht für Monat Da u. Juni 143/08 2 fcon mobl. Zimmer mit Benfion jur Ausabung bon

Schönbeitipflege u. Magicure in Tannusfir. ob. Robe, Off. mit Breis u. F. O. B 8563 an Rubolf Roffe, Frankfurt a M.

Vermiethungen

Richiftr. 13. Sth. fd. 3-3im. Webnung binig gu verm. Rich Sob, part. Bleidiftrafe 2 Bimmer u Bubebor m. Nachl

In verm. 4234 Sociftatte 13, 2 Bimmer unb Rithe gu berni,

Platterftrafte 24 3 Bimmer, ber 1. Mai gu berm.

Dochftatte 13, em Bimmer n Rude ju verm. Molerftrage 16 leeres Bimmer

Manl. Simmer für wochentlich 3 20. m, Staffee gu vm. 4235 Bismardring 34, 5th. 2 St. ich. mo L Bimmer an befferen herrn gu berm.

Dotheimerftr. 20, Milb 2, b. Mumon, mold Simmer ju vermieten.

Givillerftraße 14, Oth. 1. Gt. m R. an Fri. gu vm. Frent:nftr. 18, part, helle fib. 1-Dadymmer-Bohnung frei

Beienenfir. 1, 1 1, 1d, mobi. Bimmer an 2 beff. Sanoweite 4356 an perm.

Helenenstr. 25,

Sth. 1. mobi, Bim, euf 1. April Bellmundfir. 31, 201, beitbare Manfarbe auf gleich gu permieten. 4201

Richlitt. 3, Milb, 3, Gt. r. ein ichones Bimmer mit gwei Betten an 1 ob. 2 orbentliche Leute biffig gu berm. Romerberg 36, Dib, 1 Gt. fann arbenti. Mann ich. Schlaf ftelle erbalten Chadiftrage 25 in eine fleine Wohnung in berm

an der Grantfurter andftroße gu

Offene Stellen

berpachten. Raberes Grantfurter

Braver Junge, welder im Beignen bewandert ift, fain bas Maierhandwert erl M. Reufel, Geerobenftr. 13. 9 6t

Bapfer für Conntags gefucht. Luftfurert Babuhols. Caub. Sausburiche

fofort geindt. Rab. BBgiramitr. bei Benber. Muf dem Tennis-Play

Kurwaltung tonnen

Beidhaftioung finben. Bausmadden.

gelucht Rubesbeimerftr. 20, 3. L.

Sausmädden. Sotel Belgifder Bof,

Züchtiges Madden

Verkaufe

Gebr. Derd bill, ju verfaufen Gin 2-fig. Sportwagen b.

Kinderwagen

ju berlaufen. Dab, bei 4246 Edwars, Rornerftrage 5, part. herrenrad, gur, in Grt u. R. Br., 2 mai gef., verich. Mufit-ap ar, 2 antife libren bill abgue. Balramarene 21, p. ffs. 4241

Gin gut erhalt Breat und verfc. Bierdegefdirr gu ot. 4285

Kirchgasse 56.

Geschäfts: Raftenwagen

umit, balb bill ju vert. Anguf, bei Louis Jameau, Bagenladierer, Werfit. Wellripftr, 19. 4 87

Stridmafdine, erent, mit Kundicaft b. in vert. Off. unt. 3. R 42-7 a. d. Ern, d. 24 4257 Junge Safen gu verlaufen Bellripftrate 16. 4228

Kauigeiuche

Gin befferer gebrauchter gahruuhl gu faufen gefucht Geft. Off. DRaing, Christofer, 5, 1. 4

Veridiedenes

(Anabe) gu veridenten Maing. Joiephir. 40, Seb. 1, St. 3560

prima Reitfauf, auf ein biefiges Sotel . Redaurant in ver aufen. Berbelaftung 69 000 ERt. Bertanfspreis 140 000 MRt Off, p. Ge.tftfauf r unter B 4251 an bie Gro diei, Blattes.

Burg ! Neue Möbel!

1- u. 2-tur, Rieibericht. 18 u 38 M. Berrifos 31 u. 50 D. Sofas 28 u. 85 D., Rommoben 20 u 28 M., Zafchenbiman 40 n 53 M., Ruchenicht. 28 m. 35 R., Ruchenbretter 5 u. 8 M., Tifche 8 n. 12 M., Anrichtebrett, 6 n. 8 M., vollt. Betten 48 n. 75 M., Rachtliche 5 u. 8 M., eil. Bettft & Dt., Sprunge, 20 St., Dedb. 12 Mt., Mate. 20 Dt. Minf Wunich Teilgabiung. 116 Frankenftrage 19, part. 1163



Grosser Massenfischverkauf. 2

Für die Karwoche und Ostern empfehle:

Rablian im Ausschnitt 30-40 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf., große Schellfische 35-40 Pf., im Ausichnitt 50 Pf., kleine Schellfiche 22, 5 Pfd. 100 Pf., Merlans 40-50 Pf., Schollen von 60 Pf. an, Seehecht im Ausschnitt 60—70 Pf., ff. Zander von 70 Pf. an, prachtvolle Rheinzander von 120 Pf. an, lebfr, Hechte, Rouge Pfd. 80 Pf., Mahrelen, al. Oftender Steinbutt 1 20-1.50, Seezungen, Limandes v. 60 Pf. an. Beilbutt extra, prima Qualitat, im Ausschnitt von 1.20 an, echter Winterrheinfalm, rotfl. Salm im Ausschnitt 1,20-2-, Lachsforellen, allerfeinfte Angelichellfische 50-60 Pf., Nordfee-Rablian, hochfein 60 Pf., leb. Schleien, Karpfen, Bechte, Bachforellen, hummern ic billigft, Monik. Bratbucklinge Stuck 8 und 10 Pf.

Bestellungen erbitte frühzeitig und garantiere für prompte Erledigung. Nur 3 Ellenbogengasse 3. — Telephon 453.

4074

beren Sohne ober Tochter fich bemnachft verbeiraten, ebenfo fur Beamte, Sanbmerfer und Arbeiter bietet fich momentan eine

> noch nie dagewesene Gelegenheit



Möbel- u. Ausstattungsgeschäft, Wiesbaden, 33 Friedrichftrafe 33.

gu folgenben Bedingungen gu faufent Möbel für 98 M., Anjablung 10 M. Möbel für 150 M., Anjablung 15 M. Möbel für 200 M., Anjablung 20 M. Möbel für 300 M., Anjablung 30 M.

mochentliche Mbgablung von I DR an. Bessere Einrichtungen in jeber Preislage. Herren- und Damen-Confection.

Herren-Anzüge Herren-Paletots Augabi van 5 R. wöchenti. 1 R. Angabi, von 7 R., wöchenti. 1 R. Rugabi von 4 R., wöchenti. 1 R. Damen Kragen Unjabl. bon 3 DR. modeutt. 1 DR. Kleiderstoffe in allen farben Bettneug. Kinder- u. Sportwagen Anjahl, von 5 M. an.

Während der Osterfeiertage:

4014

Rirdliche Anzeigen.

Gbaugel .- Butherifcher Gottesbienft, Abeiheibfrafe 23. Donnerstag, ben 28. Mary (Granbonneretag). Abenbs 8.30 Uhr: Beichte,

Bormittags 9.30 Uhr: Bredi tastesbi nit u bi, Abendmahl.
Sonntag, den 31. Mary (H. Ofterfeft).
Bormittags 9.30 Uhr: Predigtgottesbirte.
Radmittags 3 Uhr: Brüfun; der Konfirmanden.

Bormitrags 9.80 liber Bejegoitesbienft.

Gbang. Inther. Gemeinde Abeindrage 54 (ber ebangel luther. Rirde in Breugen gugeborig). Rarfreitag ben 19 Marg. Bormittags 10 Uhr : Gottesbienft. Rachmittags 4 Uhr. Lithurgifder Gottesbienft. Rand Biebler.

Cormittags 10 Uhr: Gottesbient. Bormittags 10 Uhr: Gottesbieset. Diermontag, 1. April.
Bormittags 10 Uhr: Predigt u. bl. Abendmahl. 9.30 Beichte.
Sup. Rübengrunt.

Evang. Butherifche Drefeinigfeitegemeinbe u. M. C.

In ber Rrupra ber alttatholifden Rirche, Gingang Schwalbagerfirage Rarfreitag. Bormittags 10 Uhr : Befegottesbienft.

Radmittags 5 Ubr: Brebigt.

Bfarrer Binge.

1. Oftertag. Bormi age 9 Uhr: Beichte. 9.30 Uhr: Sauptgottesbienft. Bfarrer Biffomm.

Bormittags 10 Uhr : Befegottesbienft.

Wiesbadener Privat-Handelsschule. Telephon 3080.



Rheinstr. 103, Telephon 3080, Moderne Handels, Schreib- und Sprach-lehranstalt nebet Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer haupthurse:

(für Damen und Herren) am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr, Maschinenschr, Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch Kontorpraxis a. eigenem Musterkonter. Bank- und Börsenwesen. - Allgem, Handelslehre. Vermügensyerwaltung. - Pension im eigenen Hause, Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Zahnarzt Andries,

Rheinftrafte 43, 1. bom 28. Mary bis 10. April verreift. 4234

Berdingung.

Die Groarbeiten jur Erweiterung des Planums auf Bahnhof Chauffechaus follen berbungen werden. Beichnungen und Angebotemufter liegen bei ber Betriebs. Infpettion 2 gur Ginficht aus und tonnen bon da die lepteren für 0,50 Dart (Boftanweifung) bezogen werden. Die Angebote werden am 6. April D. 38., bor-

mittage 101/, Uhr, hier geöffnet.

Bollenbungsfrift : 2 Monate.

Buichlagefrift : 14 Tage. Biesbaben, im Marg 1907. 3549

Ronigl. Gifenbahn Betriebs Infpettion 2.

Liegewagen Sik- U. Liegewagen son 90%. 18. Neugasse 16. - Kleine Kirchgasse 1.

Wiesbadener Kinderwagen-Depot

Donnerstag,

Auflitten bon Gummircifen. -

Gingelteile für Bagen.

Freitag, Samstag.

Bagenreparaturen.



Beitere Berfaufeffellen: Serderftrage 28 und Wellrigftrage 30. Bon täglich frischer Zufuhr empfehle:

la. fetten Cablian per Pfd. 25 Pfg. im Ausschnitt 35-40 Pfg. Kleine Schellfische Pfd. 20, allergrößte Pfd. 35, im Ausschnitt 50 Pfg. Allerfeinste Sollander Angelschellsiche 40-60 Big. Allerfeinste Hollander Angel-Cablian 40 im Ausschnitt 50-60 Bfg. Blütenweißer Seehecht 40, ohne Ropf und Gräten 60 Bfg. Lebendfr. Bander 70, Rheinzander 100-120, Rheinhechte 100 Pfa.

Rarpfen 80. Bariche 60, Brefem 50, Badfifche 25 Pfg. Frische grüne Heringe Afd. 18 Pfg., 5 Pfd. 85 Pfg. Merland 40, Schollen 50-60, Rotzungen 60-90, Badfifche ohne Graten 30, Rouge 50 Big. ff. Seilbutt im Ausschnitt Dit. 1.20.

Reinster rotst. Salm im Ausschnitt per Pfd. Wik. 1.20. ff. Wesersalm im Ansschnitt Wit. 1.80, echter Rheinsalm Wit. 3.50 Lebende Rarpfen Mt. 1.- bis 1.20, lebende Schleien, Badforellen, Bechte, Brefem, Summern etc. billigft. Echte füße Bratbücklinge Stüd 8 Pfg. Duşend 90 Pfg.

Bestellungen für Karfreitag und Feiertage erbitte recht frühzeitig.

Telephon 173 u. 3495. =

Schellfische, allergrösste, vier- bis siebenpfünder, pro Pfd. 50 Pf. Cabliau, ganze Fische 30, im Ausschnitt 50 Pf. Seehecht im Ausschnitt 70 Pf., ohne Kopf und Gräten Backfische, ohne Gräten 40 Pf. Feinste Monikendamer Bratbücklinge, Stück 15 Pf. Ostseedorsch 40, Eperlans 50, Flusszander 120 Pf. Heilbutt im Ausschnitt 1.50, rotfleischiger Salm 1.50 bis 2.00 Mk. Schollen 70, Feinste Angelschellfische 70 Pf. Angel-Cabliau 70, Merlans 50, Rouget 70, Makrelen SOPA Lebende Karpfen pro Pfd. Mk. 1.20, lebende Hechte, Bachforellen, Hummern, echten Winterrheinsalm, Steinbutt Seezungen, Limandes etc. billigst.

Die ersten Maifische pro Pfd. Mk. 1.60 treffen Donnerstag ein. Bestellungen für Karfreitag und die Osterfeiertage erbitte frühzeitig.

J. J. Höss, Fistiballe am neuen Markt.

Schönster Ausslugsort! 20 Minuten von Station Auringen-Medenvad,

Gute landliche Speifen. - Prima Mepfelwein.

Reelle Bedienung.

Befondere Gelegenheit!

herren. Damen- und Ronfire manben-Stefei babe billig ringe-fauft. Jedes

paar 10.50, 8.50 7.50 Mainzer Schuhbagar Philipp Schönfeld,

11 Martiftraße 11. 3075 Erfte u. befte Bezugequelle für gute und elegante Schubmaren. Reelle Bebienung. Biline Breife



Grabenitrafte 26. Telephon 3895. Telephon 3895. Rataloge gratis. | Berleib-Anfinit. Reparaturmertdatte, 4996

empfehle mieber billiges

per Did 70 und 80 Bie 18 Helenenstr. 18.

Brauner

Bieberbringer entlaufen. tohnung. Bor Antauf wird

Bichauer Henrich. Dobbeimerfrage 105. Wieshaben

34 171

4072

Während der Leiertage bringen wir ein vorzügliches

Bockbier (hell)

zum Ausschank.

Brauerei Walkmühle.

Während der Osterfeiertage kommt unser beliebtes

von car ganz heller Farbe zum Versand

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Depot: Wiesbaden, Manergasse 6.

Jahresumsatz 1906: 291,200 Hektoliter.

Auch in Flaschen erhältlich.

den e turbi Ment ! merb beite Bogo

Aber b l'dit n

ben to

eingeli

modyte

bes U

des b

enigeg benfell gend

Musgo

Einla

Ber ftattfo

De8 9

Born

bat b allerd

mord bon 1

Latin beion

ung i and

diesn enthe

Sami fonde er-S fraft hotte aufa bielt ung

werd

Bir Lists 71.3

Der Arbeits: Machweis

Wiedbabener "General» Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 libe in unferer Eppedition Mauritiusfir. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Nachmittage an wirb ber Arbeitsmartt foftent os in unferer Erpebenon ver-

Stellengeluche

ale Bortier ober Magaginer. Offerten u. G. 60 an bie Ero. 201,

Gin guberläffiger pfticht-treuer Mann fucht Stelle als Saudmeiftet. Rabere Austanft Erbaderftrafe 7. 1. Et. 2253

Junger Mann

fucht Rebenteich frigung f. abenba im Abreff n fchreiben ufro. Off unter G. D. 3800 an bie Erpeb. b. ? lattes.

Junger Kaufmann wünfcht ichrift. Beichalt. in ben Mibenbhimben v. 7. Uhr ab Off. erbeirn u. M. W. 685 an bie Ego

Berbemateler

jung. Mann

fucht Stelle als Raffierer ober fomitigen Bertrauensponen. Roution in feber bote tann gefteut werben. Offerien unter 3. R. 3896 an bie Expeb. b Blates \$800

Junger Diann, bew. in ber einf, u bopp, Budführung, Stenc-graphie und Maidinenidreiben, f. Anfangsfledung. Dff. u. 3. 3 3994 on die Ern, b. Bl. 3995

Gebitd. Fri., perf. eigl und frang, fprechend, jude Stellung als angeh. Bert in gut. Welchoft. Gefl. Off. u. D. 3. 1786 an bie Erp. b. Bl. 1786

Junges Madden com Canbe fucht Stell ng ju Rinbern ober ju einer fleinen Familie. Dasfeibe fann auch etwas naben Bu erfragen 4096 Edmulbacherfte, 7. Rigarrenlaben.

Madhen Beldaftigung im Menbeen unb Musbeffern D. R.eidern u. Bafde Sellmunbfir, 32, Bib, 1, 4228

Gebildete Dame

fucht Stelle ale Belvatlebrerin, Cefretirin ot. Budbalterin. Geft. Offerten unter 2. 3. 460 an b. Gruet. b BL Griobrene, Durdaus peririte

Rudhalterin

ucht Stellung für bate ob. gang! Tage. Dff. unter R. F. 160 en die Erneb, b Bt.

3ungeres Fri., welches in einem liebr Bebrintes b Oand ist ichnie in Bimburg a. b. Q. fich in folgenben Gachern ausgebilbet bat : Budführung, Stenograthie, Rorrefponbeng (beurich, engl u. trang.), Santeleiere, Romorard. taufm. Rechnen u. Schreibmaichine, w. entipr. Stelle in hiefiger Stadt. Gell. Off. u. J. D. 4000 an die Exped. d. Bl. 4003

Offene Stellen

Bureau= Hilfskraft

für bas Bureau der Land-wirtichaftstammer ju Bice-baben gefucht. Gute Sand-fchrift und Renninis b. Gabeleberger'iden Stenographie, fome Gertigleit im Mafdinem fcreiben Bedingung. Melbung, unter Beifigung eines farren Lebenstanfes u. etwaiger Zeugnis-abschriften find an hen Octonomie-rat Muller, hof Geisberg, bei Biesbaben, eingureichen.

sofort gesucht rebegewanbter

herr b. Hebernahme ber 3meigftelle eines voenebin.

lukrat. Unternehmens. Reine Fachtenniniffe! -Brichtes angen. Arbeiten 1 -Einfommen Biar! 10-15 000 ! - Grforberlich Part 1000 ! - ober entipr Bürgichaft.

Off. H. S. D. 4199 a. b. Cipro. b. C. 4199

Gute Erifteng!

Gine eingeführte Girma fucht einen im Berfehr mit Brivatfunbichaft ge anbten Mann ais

Reifenden und Einkaffierer.

Sandwerfer bevorzugt Rf. Raution erforderlich. Offerten mit Angabe bes Miters und ber bisherigen Edtigfeit find ju richten unter B D. 4066 an bir Gefdafteftelle b. Et.

Schneiber auf Woche gelicht Geerobenftr, If. Stb 1. 2764 Tüchtiger

Wagner für dauernd gesucht. Rur tüchtige felbstäneige Arveiter wollen fich

Bedit, Frantenfrage 7

Moselkognak-Brennerei Beingrogbanblung fucht für Biesbaben und Itmgebung

einen tilchtigen Bertreter

geg n bobe Brovifion. Off, erbnan Mudolf Moffe, Rolin, fib. g. G. 4838.

Schneider a f Wochr nugt 1 Schneider a ... 26,

En tudt Coloffergehilje Zügt. Chilbermaler fo ort cegen boben Bobn für bauernb gefucht, 3764

&. Catta, Bleidftr. 4. Junger Tapezierergehilfe u. Behrting gesucht Mito'asarage 24

Jung. Sausburiche geingt fraifer-Friedrich-Ring 8 (gabrn),

4043 Taglonner für

Cdma baderftraße 39. 14-15-jabr. Burfche

f. L Arbeit grf. Oronienftraße 52, Baben, Taglobner i. Feibarb, gefuch Ediwali acherit. 33 4188

Taglöhner g

B. Lerch.
Gefucht.
Gin tucht. Glaferichwenter für Sonntags gri. Platterar. 78.
Daniel b. Stillerr.

Bubert. Drofdfenfutider

gefucht Schmalbachtritt 47, 1

Tüchtiger Bierfuhrmann gelicht P. Stabibeber, Dop-beimerftrafie 94. 4158 Kräft. saub. Hausbursche

gefunt. &. Coulibeie, Schwal bacherftrage 23 Gin Rnedyt

gefucht Brech, Rom therg 23.

Ein braver Junge

alt Lehrling gefincht. 4131 Lange Radfolger, Weilftraße 16.

Gur angesenden **Eehrjungen**mit guter Sch loidung wird Stelle in einem Detailgeschift gesucht. Geft. Antrage erb. on 3. fr. im Goftbof "Bum Grofobil",

Schlofferlehrling gefen Bergutung gefucht Bulomfragt 4.

3796 Merallarbeiten.

Lebrling

fir Budbruderei und Buch. B. Blaum, Biesbaben,

Madierertehrling gel 35-

Maler=Lehrling

gei. Karl Bering und Georg Bartmann, Ableren, 39, 1, 412

311. Pleinert, Malermfte. herrn artenft. 13.

Lehrling gesucht. Onflav Gottfchaff. Dof. Streckaffe 25. 881

Schlofferiebrting gefucht.

Radierer, und Childermalerlehrling gefucht bei Briebrich Lidt, Bellmunbite, 87. Ladiererlehrling unt. gunt

Bedingungen griucht

Moripitrage 50. Ladierer Lehrling gei. arg. Bergürung. D. Catta, Bieid-ftrage 4 ob. 21 1. 1988

Echlofferlehrling gegen fofortige Bergutung in fi. 4033

3n in in t Buchbruderei finbet ein braver Junge unter gunft. Bebingungen

obelingelfollo Loil Illigollulu bet freier Benfion. Delbungen an

ben Umergeidneten.

Gmit Bommert, Giegen, Mitglied ber Sundwertstammer Arnaberg.

Lebrling für Bolfermerthatte gegen Bobn gelucht Rieblfr. 11 p. 3648 Schreinerlehrling gefricht Rieblitra e O.

Ronditor Behrling af Gruft Stemmler, Bierrich a. Mb. Photographie,

Bebring gefucht. 386 Schipper, Sofpbotograph, Reemftr 31.

Malerlehrling, Cobn adibarer Gitern, in Lebre geincht. 28

Schlofferlehrling gef ftraßt 14

Chlofferlehrling adt Carl Wiemer, Bans und Runftichiofferei, Rhein auerftr. 17.

Go werden 2 intedigente Jungen mir guten Schulgeuquiffen o's Echrift-feber- ober Mafchinenmeifter-Lehrling

für unferen Drudereiberrieb per Dftern 1907 gefucht. 441 Buch. und Runftbruderei

Max Imme Wwe., Portfirage 4.

Edveinerlehrjunge cefucht. 29. Maper, Mauritiustr, 7, 1930 Maler Behrling

Carl Siegmund, Rheingquerftr. 14. Zapeziererlehrling gefucht

Radiererlehrling erfucht 2056 Romerbera 18, Etoboly

Cehrling

in ein tucht. Maureigeschaft gel. Difert, u. S. 8, 2347 an bie aver Junge

n 0m Baderel erfernen. Rab Bebergaffe 41.

Cehrling

in ein Diengeichalt gelicht 2544

Cehrling mit guter Schulbilbung auf Oftern gefucht von ber Eifenwarenbandt.

od. Mboif Webgandt, 8467 Schloffertehrling et 2709 Echachthrage 9.

gegen Bergutung gefucht ber 9752 Pb. Saufer, B ficherfrage 25 Gartlerei a. galo. Anftalt, Berffatte fur funngewerbliche

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574 Rathaus. Zel. 574. Stellen jeber Berufeart für Danner und Frauen. Sandmerfer, Fabritarbeiter, Zag-

ibbner. Rranfenpfleger und Arantenpfleges

rinnen.

Bureau- u. Bertaufsperfonal. Rödinnen. Mile ne.

lle n. Saud., Rfichen- und Rinbermabden. Baid., But u. Monatsfrauen. lebnerinnen.

Jentralftelle der Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famtlidjes Sotelberfonal.

Weibliche Personen. Lehrmädchen

für Damenichneiberei gef. M. Debus Mm Ramertor 7.

braves fleiß. Mädden für Dausarbeit gefu 3. Rathgeber, Reunaffe 14.

Ein braves reint. Mädden, welches gur bürgeri, tochen tann jum 1. April gelucht. 403:

3. Glod, fil. Ritch jaffe 2, 1 Suche tudt, Dienfin. Rodin. bei bob. Lobn in ante Berrichafts-baufer. Greffenburean Magda Glembowigfi, Borthftrage 13,

Zunt. Madden f. Reftauration fofort gefucht Cedanpian 9, 103 Ling. Andra. Berfette Büglerin auger bem

Saufe gefucht 37 Gneifenauftrife 7, 1. r.

Braves, fleiß, Alleinmädden für fof. ob. 1. Aut. gef 1. Sans-arb in ent bürgert. Sanst., fl. Famille, Donbeimerstr 40 2 Canb. Mabden porm. ober 4044

tagenber gefucht. 40 Monatofram gelacht 400 . Jum Wedtragen m. jemant

Gin Madden für hausgebeit bei gutem Bobn u. lofortigem Eintritt gefucht Ramer ers 13, part.

Gin Sausmadden m. gut Bengn, gef. Biernabierftrage 14. Borfell, 10-11 u. 4-5. 4179 Junges

Küchenmädchen

gefudt. Gintr tt nach b. Fefttagen. Grantfurterfir. 28. "Sotel Migia." Gin junges Dabden fur leichte Sausarbeit für vormittags Ein einfaches fant. Dabden

gum 1, April gefucht 416 Banagaffe 64, Golbmarengeich. tagsüber gefucht Mojerfraße 35, part

Küchenmädchen

jum foforigen Gintritt gefucht. 4191 Sotel Bier Jabreszeiten.

Zücht. Alleinmadchen 1660 Rabesbeimerfraße 14.

Diabden gefucht Edarube ultr v8, 2 Tt. L 1881 anftandiges Madden

für Rudene it Sausaveit gef. Penfion Moroaretta Bietbaben. Ginf. Mabden get. 29ieranb. firage 4, port, t, nabe Raifer-Friedrich-Min 1. 1198

Ende jojort eine Waichfran a. 4-5 halbe Tage in ber Boche abierftrafe 91. 1-2 junge Madden tonnen bas Beigiengnaben grundt, er-lernen, Naberes Damouchtut 12, Bob. 3

Behrinadden jur Eud judt 3518 Frau &. Ufinger, Babnbofftr. 16.

Personal placiert Dernt. Großer, Stellenverm., Direbaben, Smileafie 6 1. 1493

Christl. Beim,

Biesbaden, Stellennachweis, Gerberfir. 31, Derrichaftstödinnen nach Schierflein, Frantenthal, Cant, Weniar. Boppard, fowie fur Wierbaben, große Angabl Abdinnen, Dans, Alleins, Fimmer, Kuchen und Kindermabchen f. fofort, eventuell um 1. April. fucht rüchtige Reftaurations- und um 1. April.

Ph. Geifer, Stellenvermittler. Silfe Damburg, Bengeiftrage 90 185 990

Chriftlidies Beim, perberfte. 31, Bart. I. Stellen nadmeis.

Anftanbige Dabd. jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für I IRt, taglich, fowie fets gute Stellen nuchgewiefen. Sofort ober ipater geluchn Stuber, Rinder-gartnerinnen, Radinnen, Saus u. Alleinmabden.

Veridiedenes

Barte mir ou! beffere Belegenheit fomnern ergreife fiets bie

"gute"! Reherer rose Gelegenheits-poften in eleganten

für Berren, Danmen und Rinder in Bortalf. Chepreau u. Wicheleber, febr mob. Faffons, nur folite Qualitas eingetroffen Darunter efinden Original amerit. Chubwaren Goodnear Belt mit Onginal-Auftem Sandarbeit, Wac-Rath, fowie fondige Soren Schule und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Auswehl ift enorm groß und die Preife find mie von jeber befannt

fabelhaft billig. Augerbem Ronfirmanben. Stiefet in arober Musmahl Wartiftr. 22, 1,

im Sanfe bes Berjellan eichaftes ber Firma Rud. Wolf. Telepion 1894 2398



Buderrev. u. Raufm. Autsehen erreg

mein men fortiertes Lager ben Herren- u. Knabengarderoben

für die Frünfahrstaifon batte ich Be'egenheit grob Boffen herren, Rnaben. u. Ronfirmanben. 26mgige in febr eiegenier Mus. führung eingutaufen. Tei weife befinden fich barunter auf Rog. baa gearbeitere Anguce (Erfat für Magarbeit) fomie einzelne boln, Gentiabe-Baletote ec. bie gu

wirtfich einigen Breifen vertauft Marktitr. 22, 1, fein Laben,

im Baufe bes Borgellanceichats b. Berrn Blub. Wolf. Tei, 1 94. Orillanton

blenbend iconen Teint, weiße. fammetweich: Bant, ein gartes reines Geficht u. rofiges, jugenb-frifches Mustehen erh it man bei

Stedenpferd-Lilienmild-Seife v. Bergmann und Co, Rabebeut mit Edunmarte: Ciedenpferb. A & S. 50 Pf. bri 83 3
Otto Elise Drog. M. Croy. W.
Wachenbrimer, E. Porgell, G. 2B.
Boths Rchi. Ernit Rods. Rob.
Sauter, Oda. Meyler, D. Roos.
Rachf. Chr. Tauber, in Cochbeim i Apoth Riel,

3. 6. Wollath, triebbaben und Raing Defiens altefie in beben : Caaten: unb

Samon-

Bandlung, Martifr. 19. gegenüber Rateteller

FOURN fauft nur Bergen, bas ift die einzige Die Di ben beberricht. Enorm bifl. Sier: Chr. Zauber, Drogerie, Rirchanke 6. 8389

ein Mbenb frei Reft. Bater Rhein, Bleidiftrage 6.

Gerhrier Berr Apotheher! Biere Salbe bat meine trodene Biechte ausbert ichnell gebrilt und fie ift baber gegen Flechten und haut-audichtag jede gu empfehlen.

Bellrich, 18.4. oc. Aug. Blume.

Diefe Bino-Galbe miss mit Erfolg gegen Beimielben, Flechten und Haus-lewen ungewandt und ist in Dolem die No. 1. – and St. 2. – in den meilden Upstiefen vorrätig; fie in aber mur echt in Originalpackung veräsgenieren a. Pierme Echabert & Co. Beisabhlie. Füllhäungen weise man gurück.

Blau-weißer

(Ginberlies aus ben Gilber- und B eibergwerten Briebrichfegen) liefert maggon-, farren- u. forbe-meife bie Alleinvertretung f. 2Biesbaben und Umgebung.

C. Rettenmaner, Diesbaden, Rheinftrage 21

65 Pig. per biter, garant naturreiner Rheinwein, in Gabden bon ca 20 Str. ab. Ber Finiche obne Gas 60 Pig., bei 13 Flatchen 50 Bfa.

G. Brunu, Weinbandlung, Moeigeidftrafte 38, Dergogl, anhalt Soflieferant. Gegr. 1857

Nähmaschinen



all. Enfteme, auf bem renom Dietreften go z. Deutich lands, mit ben prueft. überh erifiie renben Bertefferungen emp beftens Ratengabiung.

in t

eing

fold

diu

Ber

berr

Ber

hein

fira

Ber

arb

Ber

(Sd)

wol

ban

B.

Ita

no

Itd

B

fir

ftä

Langitbrige Gruntie, 2312 G. Du Bato, Medaniter, Rirchaaffe 24. Telephon 3794 Eigene Rewratur-Bertfidut. Baum, Mofens, Rordons u. Simbeer Bfahle

empfiebit &. Debus, Gneifenam Kaifer - Panorama



unterhalb bes Buifenplages. Musgeftellt bom 24 .- 30. Marg 1907. Serie L. Gine intereffante Wandernug burd

Benedig und Floreng. In der fonnigen Bfall am

Sthein. Taglid geöffnet von morgens 10 bis obends 9 Ubr. Gine Relfe BO, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. ub Pfn.

Gelegenheitskauf! Die betannten Goodnear=

in Borcalf und Rabmen-Arbeits. Stiefel für Berren und Damen in verich Faffons u. biperi. Corten. Borculf. Chevreaup- und Biche-leber-Stiefel für Derren, Damen u, Rinber tauft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Baben. 2809 Tel. 1894. Tel. 1894.

Kanarienvögel, Dede u. Rafige ju vert. Rhein-babnitrofe b, Dachftod. 4095

Landauer ju bertaufen. Rab. in ber Erp. b. Blattes Baft u. Gip u. Liegewagen n. Rinbertubiden a: vert 4118

Periekte Schneiderin mit gurer Empfehinng municht noch einige Zage gu befehrn. Ub Reich rone 7

Dankbarkeit

peranlaht mid, gem unb tottenlos atten Lungen- u. halsleldenden mitamiellen, wie mein Sohn, isch Lehrer, burch ein enflaches, billiges und erfolgeriches Haturprobut oon feinen langmeetigen Helben defreit murbe.

K. Bammgarti, Gaftwirt in Keubet des Ranksads.

ba \$ (%

B

1 att Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1996

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritineftrafie S.

9tr. 74.

Donnerstag, ben 28. Mary 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadung.

Die herren Stadtverordneten merben auf Donnerstag, ben 28. Marg 1907, nachmittage 4 Ilhr,

in den Burgerfagl bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Tarif für Rebrichtabfuhr. Ber. 3. A.

2. Bewilligung ber Geldmittel (1215 Df.) jur Befoldung einer an ber Zweiganstalt ber höheren Dadden-ichule anzustellenden Lehrerin und eines Schuldieners. Ber. F.- N.

3. Berrechnung bes Betriebouberichuffes ber Gasmertsbermaltung aus bem Rechnungsjahr 1905. Ber. & A.

4. Desgl. der Bafferwertsperwaltung. Ber. 8.91. 5, Anfauf eines Grundftud's im Diftrift "Auf bem Ber. 3.-21.

6. Desgl. an ber Bierftadterftrage, Gemartung Dog-

Ber. F. 21.

beim. 7. Berfauf zweier Blutgrabenflachen an der Lothringer.

ftrage. Ber. B.-M.

8. Antauf eines Grundfinds im Difrrift Galgenfelb. Ber. &. . . .

9. Gewährung eines Bujduffes an Die Sandwerts. fammer gur Beranftaltung einer Ausstellung von Bejellens arbeiten. Ber. &. M.

10. Antrag bes Magiftrats auf Anerkennung ber Benfionsfähigfeit ber ben Direftoren ber fiabt. hoheren Schulen gemabrten Dietsentichabigung im bollen Betrage bon 1500 Mt., auch wenn fratt Wohnungsgeld freie Dienft. wohnung gewährt wird. Ber, D. M.

11. Beitjegung ber Rormaleinheitspreife für Stragen-

bauten pro Rechnungsjahr 1907. Ber. B. A.

12. Kaufvertrag mit Gebr. Haberfied wegen ihres Bauborhabens am Michelsberg. Ber. B. A.

13. Berbefferungen bei bem Reubau ber Desinfeftions.

anlage des städtischen Kranfenhaufes. Ber. B. 2.

14. Abrechnung über den Um- und Erweiterungsbau Ber. bes Baulinenichiogenes als Rurhaus-Brovijorium. Ber. 23.-91.

15. Beichaffung bon fieben Barmeidranten für bas

ftabtijche Rranfenhaus. Ber. B. M.

16. Brojett betreffend Berftellung bes Beigrohrfanals ber ftabtifden Granfenhanderweiterungsbauten. Ber. B .- A.

17. Magiftratevorlage betr. Abjpullung ber Wehmege ber bom Saupt-Rurvertchr berührten Stragen mahrend ber Commermonate. Ber. B.-A.

18. Erneuerung des Delfarbenanftriche der Genfter des Reroberggebaudes. Ber. B.-A.

19. Babl eines anderen Blaves für die in dem oftliden Teile ber Auranlagen gu errichtenbe Bedarfnisanftalt. Ber. B. A.

20. Projeft beir. den Umbau des Saufes Dotheimerftrage 5 gu einer Zweiganftalt ber höheren Daddenichule. Bet. B.M.

21. Beichaffung bon vier Bajdmaidinen für bas ftabtijde Granfenhaus. Ber. B. M.

22. Desgleichen bon 34 Sandfeuerlofdapparaten für

dasjelbe. Ber. B. A. 23. Gestiftellung ber Jahrebrechnungen ber ftabtifchen Conderverwaltungen fur bas Rechnungsjahr 1905. Ber. R.

B* .- 21. 24. Antrag bes Cadtverordneten Ralfbrenner betreffend Erweiterung ber Rochbrunnentrintfur und Brufung bee Tarifs der Brunnenfarten für Fremde.

25. Antrag ter Stadtverordneten Baumbach, Beder, Beng, Blindt, Bath, Borg, Gattler, Schroeder und Wolff.

"Den Magiftrat gu erfuchen, die Lieferung bes ftabtifchen Armenbrotes für bas nachfte Rechnungsjahr berfuchswerfe ben 48 hiefigen Badermeiftern, welche fich gur Bieferung bereit erflart haben, gu fibertragen, auch wenn es pro Rilo ein Bjennig mehr toftet als

26. Borloge ber Jahrebrechnungen ber Licht und Bafferwerfe für bas Rechnungejahr 1905 jur Brufung und

27. Beftjegung ber Ginheitspreife für Dausanichlugfanale, fowie Reinigung ber Cand- und Gettfange ze. fur das Rechnungsjahr 1907.

28. Anirag auf Errichtung zweier Raffenhauschen; fomte eines ichmiederijernen Tores mit Randelabern an ben Gingangen des rejervierten Rurgartens, veranichlagt ju 8100 Mt. 29. Unborung ber Stadtverordneten Berfammlung fiber

die Anfiellung bes Maidimiten Deinrich hirtes als Ober-maidimit ber Rehrichmerbrennungsanftalt.

30. Desgl. Des Dbermajdiniften Abolf Biridfeld im

fiabt. Grantenhauje.

31. Bahl eines Mitgliedes bes Breisgerichts für ben

Bettbewerb jum Briegerbenfmal. 32. Desgleichen eines Borftandsmitgliedes ber faufm.

Fortbildungeichule.

83. Wahl eines Gelbgerichtsichöffen.

34. Desgl. eines Begirfsvorfteber. Stellvertreters, fowie 35. Desgleichen eines Armenpflegers für den 4. Armen-

Biesbaben, ben 25. Marg 1907.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Stadtifde Cauglingsmild.Anftalt und Mutterberatungoftelle.

Mm 4. April b. 36. wird bie Ganglingsmilchanftalt ber Stadt Biesbaben eröffnet. Gie ift bagu bestimmt, in erfter ginie ben wenigbemittelten Bollstreifen im Rampfe gegen bie Conglingofterblichteit ju belfen.

Die befte Rahrung für jeben Caugling ift bie Mattermild. Jebe Mutter erweist ihrem Kinde die größte Bohltat, wenn fie selbst ftillt. Bruftfinder sterben selbst im heißen Sommer zehnmal, ja zwanzigmal weniger als fünstliche genährte Kinder. Linder, die leider von ber Mutter nicht gestillt werden sonnen muffen die benfbar beste Lubmildy als Erjag bekommen. Das erstrebt die Sanglingsmilchanftalt ber Stadt Wiesbaden. Für 22 Big. wird jebermaun, beffen Gintommen nicht hober ift als jehrlich 2000 Mart, die fur einen Caugling taglich notwendige Nahrungsmenge geliefert und zwar in trintfertigen Bortionen bon 5-6 Glaichen. Andere Berfonen erhalten die Milch gum

Breife von 85 Pfg. pro Tagesportion frei ins Sans geliefert. Abgegeben wird bie Milch an biejenigen Berionen, welche bie Mitch aum billigen Breise von 22 Bfg. burch bie Ausgabe-stellen beziehen wollen, auf bas ärztliche Attest jedes in Wiesbaben wohnenben Argtes und auf bas Atteft bes Argtes ber Mutterberatungsftelle bin, unter Borlage biefer Atteftes bei ber gewünschten Ansgabeftelle. Der Argt ber Mutterberatungsftelle fellt bas Atteft unenigeltlich bann aus, wenn ber behandelnbe Urst nicht in Unipruch genommen ift.

Anbere Berjonen erhalten bie Dild nach bor-beriger Ginsenbung bes ärztlichen Atteftes ihres Argtes an bie Gauglingsmildanstalt im Schlachthaus von biefer frei ins Saus geliefert.

Jebes Glaichden enthalt eine trintfertige Dablgeit. Die Mutter bat bas Glaididen nur angumarmen und ben

Sanger auf bas Fläschchen zu sehen. Milchausgabestellen find errichtet: In ber Angenheilanstalt für Arme, Rapellenstr. 42. In ber Elisabethenanstalt, Luisenstr. 39.

In bem Sofpig jum bl. Geift, Friedrichftr. 24. 3n ber Ruffeehalle, Martiftr. 13. 3n ber Kripbe, Guftab Aboliftrage 20-22. In ber Baulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31.

In dem Sanatorium vom roten Krenz, Schone Aussicht 21. In dem siädt, Krantenbaus, Schwalbacherstraße 38 und in dem städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 24. Diejenigen Bersonen, die die Wilch jum billigen Preise

burch die Abgabestellen erhalten, find verpflichtet, ihre Rinber in die von ber Stadt Biesbaben errichtete Mutterberatungs. fielle, Martiftr. 1-3, bingubringen, bamit bort bon bem borftebenben Spezialargte ber Befunbbeitoguftanb ber Rinber überwacht und ber erforberliche Rat beginglich ber Ernabrung ber Rinder erteilt werben fann.

In ber Mutterberatungöftelle, bie bon Müttern auch icon por ber Entbinbung in Anipruch genommen werben fann, geichiebt bie Rateerteilung unentgelilich.

Sprechftunben find eingerichtet vorerft wochentlich sweimal und zwar Dienstags und Freitags, nachmittage bon 5-6 Ubr. Die erfte Sprechftunbe findet Dienstag, ben 2. April 1907, nadmittaes von 5-6 libr ftatt.

Brbes Rind, für welches bie Dilch que ben Musgabeffellen entnommen wirb, muß ipateftens am 5. Tage bom Beginn ber Empfangnobme ber Milch ab in bie Mutterberatungsftelle ge-Eracht werben, anbernfalls bie Berabreichung ber Milch einge.

Ber Mild burd bie Musgabeftellen begieben will, bat fich alebalb unter Borloge bes geforberten argtlichen Atteftes an bie gemunichte Ausgabeftelle zu wenben; anbere Berfonen wollen bas Atieft ibres Megtes balbmonlichft an Die Gauglingemilchanftalt im Edlachtbaus einjenben.

Biesbaben, ben 25. Mars 1907. Der Magiftrat.

Berfteigerung von Baublagen gegenüber dem Sauptbahnhof ju Biesbaden.

Cametag, Den 6. April D. 38., vormittage II Uhr, follen im Rathaufe gu Bicobaden, auf Bimmer 42 (II. Stock) gwei mit ber Sampti ront dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplate nochmale öffentlich verfteigert werben.

Die Bedingungen find Dicfelben wie bei ber Beichnung von 10 - 12 Uhr vormittage und von Gie liegen mit einer 4-6 Uhr nachmittage auf Bimmer 44 gur Gin. ficht aus und tonnen gegen Ginfendung von 1 Dit. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschicht werden.

Bicsbaben, ben 19. Darg 1907. Der Magiftrat. Befanntmachung

beir. An- und Abmelbung bon Gewerhebetrieben.

Die hiefigen Gemerbetreibenben merben gur Bermeibung bon Berfidgen gegen bie bestebenben geschlichen Bestimmungen barauf aufmertiam gemacht, daß gemaß Bardgr. 52 bes Gewerbe-fleuergefetes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweisung des herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Ab-ichnitt VI Artikel 25, ein Jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorber ober spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige bat schriftlich zu erfolgen; sie fann auch im Rathans, Zimmer Nr. 43, mündlich während ber üblichen Bormittagsdienstiftunden zu Brotofoll gegeben werden.

Diese Berpflichtung trifft auch Tenjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortfest b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle bes-

felben ein anderes Gewerbe anfängt. Ber bie gefegliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fleuexpslichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragt, 70 bes Gewerbesteuergesehes in eine bem doppelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Geld-strafe, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten.

Das Aufhoren eines fteuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen Nas Aushoren eines tenerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Baragr. 10, Absas 2 des Gesets vom 14. Juli 1893 und Artisel 28 der eit. Anweisung bei den Herren Borsisenden der für die Beranlagung zuständigen Steneransschillse der Gewerbesteuerklassen 1. 2., 3. und 4. schriftlich abzumelden.
Wird ein Gewerbebetried eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerbestener nach Paragr. 83 des Gewerbesteuerpselebes sortzuentrichten.

Biesbaden, 15. Mars 1907. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befauntmadung.

Sanalbenugungagebühr betr.

Rad § 7 ber Gebührenotbnung für Ranalbenugung find bie Sanseigentumer verpflichtet, von bem Gin- ober Muszug bon Wohnungs. Laben. pp. Inhabern innerhalb zwei Wochen bem Magistrat ichriftlich Anzeige zu erstatten und hierbei bie für die Bemeffung ber Gebuhr erforberlichen Angaben zu maden, auch bie bierauf beguglichen Urfunben auf Berlangen bor-gulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Mietzinfes ein.

Mus Unlag bes am 1. April bevorstehenben Bohnungs-wechsels wird auf die Melbepflicht hiermit besonbers aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Beranberungen, joweit fie 8. Bt. befannt finb, ich on jett hierber angegeigt werben tonnen und gwar auch munblid auf Bimmer Rr. 50 bes

Wathauses.
Die für die schriftlichen Meldungen ersotderlichen Formu-lare worden im Nathause, Zimmer Nr. 50 und im Botenzim-mer, sowie bei den Herren Bezirfsvorstehern, nämlich: Rentner Karl Zingel, Goethestr. 17, Lehrer Chr. Wagner, Dopheimerstr. 86, Kentner Georg Brenner, Bideinstr. 38, Kansmann Framz Bidsner, Beltripstr. 5, Architect Alfred Burk, Lnausstr. 2, Lehpiogner, Wellrigitt. 5, Architelt Alifes Burt, Anausitt. 2, Ledrere Richard Bebesweiler, Platterstraße 126, Kausmann Ednard
Mödel, Langgasse 24, Brivatier Friedrich Berger, Bismardring 20, Apetheter Aug. Bollmer, Hainerweg 10, Dreher Eg.
Follinger, Schwalbacherstr. 25, Schuhmachermstr. Emil Rumps.
Saalgasse 18 und Rentner Richard Labeich, Duerselbstraße 3, toftenfrei berabiolgt.

Wiesbaben, ben 19. Marg 1907.

Der Magiftrat-Steuerbermaltung.

Befannimadung.

Die Beberolle über bie ben ben Unternehmern lanbe und forftwirtichaftlicher Betriebe im Ctabtfreife Biesbaden ju gahlenten Beitrage ju ben Musgaben ber heffen-naffauifden landwirtichaftlichen Berufo. genoffenichaft für bas Jahr 1906, einfalieglich ber Grundtage ber Mitglieder ber Saftpflicht. Berficherungs. anftalt für bas Jahr 1907, wird vom 26. Marg L 38. ab zwei Wochen fang bei ber Stadthauptfaffe mahrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginfichtnahme für bie Beteiligten offengelegt. Gleichzeitig wird mit Der Gingiehung ber Beitrage bor-

gegangen merben.

4016

Die Ueberficht über Die Berteilung ber Umlagebeitrage ift ber Deberolle beigejügt und fann ebenfalls eingejeben merben. 3m übrigen wird auf die Beftimmungen in ben §§ 105

bis 113 des Unfallverficherungsgefetes fur Land. und Forft. wirtichaft bom 30. Juni 1900 bingemiefen. 3074 Biesbaden, den 23. Mars 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung

für bie beteiligten Dandwertsmeifter ze

Die Einreichung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben ftabt. Gebanben ber Bes. I-III für bas IV. Quartal bes Ctatejabres 1906 (Januar bis Dars) wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateitene 5. April er.

Wiesbaben, ben 23. Mars 1907.

Stadtbauamt,

Bureau für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftr. 15, Bimmer 2.

Betanntmadung.

In der Riedermalbftrage und dem anichliegenden fertig bebauten Teil ber Rleiftstrafe, swiften Schierfteiner. ftrage und dem Raifer Friedrich Ring, foll im April mit bem Umbau ber provijorifchen Bilafterfahrbahn in befinitive Bflagterfahrbahn begonnen werden. Bis bahin muffen noch alle fehlenden ober etwa ju veranbernben Sausanichtuffe an die Rabelnete, das ftudtifde Ranalnet oder die Sampt-Baffer und Gasleitung fertiggefiellt fein.

Unter Simmeis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 fiber Die fünfjahrige Sperrzeit filr Aufbruch der neuen Stragenbeden werden daber die beteiligten Sausbefiger und Grundfilideeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifden Bauverwaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anichluß arbeiten zu beantragen.

Biesbaben, ben 15. Mars 1907. 3349

*Städtifches Stragenbauamt.

Befauntmachung

In der Connenbergerftrage gwijden Röglerftrage und Chaifenweg foll im Mary d. J. mit dem Umbau der Sahrbahn und des fudlichen Gehwege in Rleinpflatter begm. Beflejung begommen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober eima gn verandernben Dausanschluffe an bie Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet ober die Daupt-Bafferund Gasteltung fertiggeftellt fein.

Unter Dinmeis auf Die Befanntmadung Des Magiftrats bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Strafendeden werden daber die beteiligten Sausbefiger und Grundftude Gigentumer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden fradtifchen Banverwaltungen die Aussichrung der noch notwendigen Anichlußarbeiten zu beantragen.

Etabtifches Stragenbanamt

Befanntmachung.

Der Gruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichließlich Geptember) um 9 Uhr pormittage.

Biesbaben, ben 23. Marg 1907

1120

Stabt. Afgife: Mmt.

Nicitamtlicher Cheil



Aelteste Privat Handelsschule am Platze Unterricht für Damen und Herren

Kaufm. Schnell- u. Schönschreiben u. einem

Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. amerik, Methodo: Hotelbuchführung. Kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Wechselrecht.

Kontorkunde. Stenographie. Maschinen: schreiben

Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse.

Bücher-Ab-chlüsse, Revisiouen, sowie Neneinrichtung von Geschäftsbüchern, prompt und diskret. Meine 30-jähr. Tätigkeit als Buchhalter, Prinzipal, Bücherrevisor u. Handelslehrer bioten die beste Gewähr für eine sachliche u. gründliche Ausbildung

sowie für einen raschen u. sicheren Erfolg. Heinrich Leicher, Bacherrevisor Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.

Physikalische Beilanstalt "Adolfsbad"

Biesbaden, Friedrichftr. 48, nachft ber Schwalbaderfir, Glette Lichtbaber. Wechfelftrombaber. Beifluft und Dampfbaber. Debiginalbaber aller Urt. Sand. und Bibrationemaffage.



moderne

in riesiger

Auswahl

Handtuchhalter, Miciderleisten, Tücherleisten, Pancelbretter,

zirka 100 verschiedene neue ge-schmackvolle Muster von 60 Pf. das Stück an



von 3 .- Mk. bis 16 .- Mk. Kirchgasse 48

Ecke Sedanplatz,

Inh. G. Felde.

Vorzüglicher Mittagstisch von 60 Pf an, reich-haltige Speisenkarte, vorzügl Glas Bier der "Wiesb Kronenbrauerei", sowie reine Weine. — Billard. Zum Besuch ladet ergebenst ein Gg. Felde.

Für zehn Pfennig erhalten Gie 1 Bortion Suppe Salat

Gemuje Rartoffeln Wifde

Gierfpeifen Rompott Mehlipeifen zc. Babrent ber Rarmade jeden Mbend

Rartoffel-Ruchen.

1 Rleine Edwalbacherftrage 8.

2. am alten Deffifden Ludwigsbahnhof Abeinftrage. * 3. Rantine im Weftbahnhof, Dobbeimerftrage. 4112

im Alistadt-Konsum, Metzgergasse 31, nachft der Goldgaffe.

von 21 Bf. an Bamb, Broetschen von 13 Bf. an Meue Mingaefel Bfb. 17 Bf. Gem Obft With! Pib. 39 Wi. Bib. 23 Pi. Briffgntmeb! la. Schweinridmals Scho. 40 Bt. | Frang. gem. Doft Bio. 35 Bt. Beinft. Salarol

Ditereier, Schofolabeneier und haten. 3783 In, Mirabellen I Bid. Doje so Bi, Bobnen Tofe 22 und 97 Bi. Gent. Buder 20 Bi, Bitronen Stud 5 Bi., Orangen 3 Stud 10 Bi.



Meffer u. Gabeln beft. Golinger Fabritat,

Price

Brittania Eklöffel pon Mf. 2.50 an p. Dub.

Britt, Raffeelöffel von Dit. 1.20 an p. Dyb.

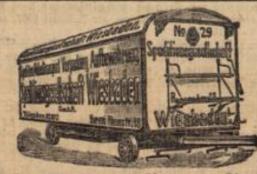
Derfild. Tischbesteche billigit

Franz Hüßner, Wellright. 6.

Elektr. Reform = Dauer= — Gürtel ≡

Spllem Dir. Weichmann; nachweisbar in einig baftebenber Bollen-bung. Bwei D R. G. M. Großartige heilerfolge bei Mannesichmache, Reurafichenie, Leber., Magen, Rieren., Berdanungs und Blafenleiden, Lähmungen, Zuderfrantheit, Feanenleiden ic.

Herrn Direktor Hch. Schäfer, Mannheim 3, 3, 1. Den intereffant, Die Brodure fiber Humendung, Birfung te. bon Dr. meb. Baljer, pratt. Argt. Breis 1 DRt.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Waggonladungen, Passagiergut,

fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adelfstrasse 1 an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft

G. m. b. H Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse, Telegr.-Adr. ,Prompt*.

8154

Wegen Umgug nach Michelsberg 16, Gde Sochstätte 21, verauftalte einen

oroken Ausverkaut in Uhren u. Goldwaren, Max Töring,

Inhaber: Senry Wiemer. Muhlgaffe 17, Ede Safnergaffe.

Georg Ockel,

Sutmacher,

Faulbrunnenstraße 4.

empfiehlt fein großes lager in den neueften Gerrenhuten, Dugen und Schirmen.

Konfirmandenhüte in neuest. Baffon u. jed. Preistage.

Reparaturen an Geiden- und Filghüten werden in eigener Bertftatte beftens ausgeführt.

id febe Angeige, die fich nicht bemahrheitet. Gin Berfirch wird fie bes friedigen. Durch Erfparnis der beben Labenmiete und fonftige Gelegenheitetaufe offeriere ich:

eleg. herren, Konfirmanden u. Burfchen Muguge, Frühjahres Paletois, Rapes, Raputen jum Abenopfen (impragnieri), einz. Sofen und Weften, füddentiche Ware, mod. Stoffe, tabell. Sit, aus allererften Firmen, merben gu jedem annehmbaren Preis vertauft.

Unfeben geftattet. Delle große Bertauferaume. 2048 Daniel Birnzweig, früher Langgaste 5 Schwalbacherftr. 30 1. St. (Alleefeite)

Preisermassigung

geniessen bei mir

Konfirmanden — Kommunikanten.

W. Kurtz,

Hofphotograph,

Friedrichstrasse 4.

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

"Grautfure a. B1. Grucht preife, migeteilt von ber Breis-notierungsfielle ber Bandwirtich fistammer am Frudemartt gu Frant. noterinkasiele der Landwirtich fistammer am Frichtmarft zu Franksfürt a. M., 25. Rärz. Ber 100 Kilo guie martifähige Ware, je nach Cival., lofo Frankfurt a. M. Weizen, biefiger, M. 19.25 dis 19.30 2°.35 Roggen, biefiger, W. 17.70 dis —— 1°.35. Berfte Ried u. Pfälzer M. 18.00 dis 15.50 1°.25. Weiterauer M. 17.75 vis 18.25 2°.35. Haps, bief. M. 18.76 dis 19.40 3°.35. Raps, bief. M. 04.00 dis —— 2°.85. Kofs R. —— dis —— 0°.05. Nais Laplata M. 14.10 dis 14.35 2°.42.

Der Umfat auf bem Frankfurter Fruchtmarkt wird durch folgende Abftutungen begeichnett 1" gelhaftistod, 2" flein, 3" mittel, 4" groß "5 Die Stimmung auf dem Frankfurter Fruchtmarkt wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 avmartend, 35 fletig, 45 fest.

bi febr fen. Bannheim, 15 Marg Munliche Rotierung der dortigen Borje (eigene Depefche). Beigen, 19.40 bis -.... Roggen, neuer, 17.70 bis Berfte, 18.00 bis 18.00. Dafer, 19.20 bis Raps 34,50 bis -.-. Wais 14.25 bis -.-

* Maing, 22. Mary. (Offigielle Rotierung), Weigen 18.65 bis 19.10, Roggen 17.10 vis 17.4), Gerfte 17.10 bis 17.35, hafer 18.60 bis 19.30, Raps -. - bis -, -, Wais -, - bis -. -.

* Dieg, 29. Mary. Amtt. Rotierung. Weigen, roter, Dt. 19 75 bis ..., weißer ..., Boggen Dt 17.07 bis 17.33, Gerfte W. 19. - Dafer M. ... bis ... * Grantfurt, :5. Marg Der heutige Biebmartt mar mit 655

Dofen, 66 Bullen, 1047 Ruben, Rindern u. Stieren, 431 Raibern, 242 Schafe und hammel 2245 Schweinen, 3 Biegen, 23 Biegentaum, und

Schafe und hammel 22.65 Schweinen, 3 Ziegen, 23 Ziegentamm, und 11 Confloum. befahren.
Och fe n: a vollsteisch, ausgemährte hochten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 89-44 M., b. junge, fleischige, nicht ausgemährte und ältere ausgemäßtete 71-74 M., o mäßig genährte junge, gut genährte ältere 34-67. d. gering genährte jed. Alters 00-00 M. Bullen: a. vollsseischige hochten Schlachtwertes 70-72 M., b. mäßig genährte jungere und gut genährte ältere 67-69 M., c. gering genährte 00-00 M. Kügere und gut genährte ältere 67-69 M., c. gering genährte 00-00 M. Küge und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere genährte flugere genährte det genährte flugere genährte flugere flugere flugere genährte genährte flugere fluger genährte genährte fluger flugere fluger (Stiere u. Kinder) 60-62 M. d. mäßig genährte kübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00 M. e gering genährte Rübe Ruse n. Fürsen (Stiere u Rinder) 00-00 M. o gering genährte Rühe u. Fürsen (Stiere u. Rinder) 00-00. M. K at b er: a. feinfte Mat (Bolle Man) u. beste Saugfälder (Schlachtgewicht) 100-104 V., (Lebendgewicht) 60-62 M. b. mittlere Mas. u. gute Saugfälder (Schlachtgew.) 34 bis 99 Bf. (Lebendgew.) 55-58 M., c. geringe Saugfälder (Schlachtgew.) 72-76 M. (Lebendgew.) -. M. d. ättere gering genöhrte Kälder (Fresser) -. "M. Schafte: a. Masliammer und jüngere Rasbammel (Schlachtgew.) 80 bis - Pf., (Lebendgew.) -. M., b. ältere Mashammel Schlachtgew.) 75-78 M., (Lebendgew.) -. C. müßig genährte Hämmel und Schaft (Nerschaft) (Schlachtgew.) 00-00 Pf. (Lebendgew.) -. Schweine: a. vollsteistige der seineren Kassen und beren Kreuzungen im Atter bis zu 1. V. Jahren (Schlachtgew.) 48-00 M. (Lebendgew.) Schweine: a. vollsteischige der feineren Rassen und beren Areugungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren (Schlachtgew.) 58-00 Pf., (Lebendgew.) 45 Pf. (Lebendgew.) 45 Pf. (Lebendgew.) 45-00, e. gering entwicklte, sowie Sauen und Sber 52-52, d. anständische Schweine (unter Angabe ber Herfunft) 0.00 O eu- u. Strob un arft. Frankfurt, 22 März, (Amtl. Rotierung hen M. 3.20 bis 3.50. — Strob M. 3.10 bis 3.10 per Jentner. Kartossen neue in Waggoniabung, per 100 Kilo M. 6.50-0.00, im Detailversauf Treisnotirungs-Rommissen.

Die Breisnotirunge-Rommiffion.

Star an her per per

Preis Siege Pli fudit (Rabe

per ber Mit Romi

Dra

Biss 3 per Son William Promit Portion on the Promit Promit

Wohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Grichrichftrafe it . Telefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art

Miethgeluche

möbl, 3immer

mit voller Benfion in Rabe bes Garnifonslagarette gef. Dff. mit Preisamabe unt R. B. 50 nach Giegen i. B. poflag. 3529

Ainstand. Geschäftsfrüul. tucht bei ti. Familie in besi. Haul. (Röbe Kochbrunnen) fedt, mört. Rimmer. Breis bis 25 M. ohne Frühnud, Gest. Ost. u. N. 28, 3602 an die Exped, d. Bt. 3502

Vermiethungen

6 Zimmer.

Dogheimerftraße 7, 6-Bim.-Bobn mit atem Bubebor, 1. Et, per Anfang April ju Rat, nur part, bafeibit. Befichtigung Mittwechs un? Samstags 10-12 Uhr. 9163

5 Zimmer.

Berichtoftr. 5, fc. 5-Bummer Wohn mit Bubh, dafeloft eine Manf Bohn, 2 Bim, Rude und Reder per fof, ju berm 92ab port.

Stlarenthalerftr. 2 und Gde nn ber Ringfirche, 3. Er, finte, berrichaftl. gr. 6-8im. Wohn, event. mit 2 gr. Frip. Bim, ber April gu vermieten. Rab ber April gu vermieten.

rich Ring, Reubau, fint ichone, ber Reugeit enripreche be b. 4. u. 3-Bimmer-Blobnungen fofort perm. Dab balefor,

Rabnfir. 6, bochp. (200 Mart Radita), 5 große Zimmer und Bubebor, icone Beranda und Garten fof, ju vermie en. Rab. Bulomar. 7, 2, r. 41-3

Cecrobenftr. 1 6 gim. 2800a. mit Bab, 2 Manl., 2 Reller per 1. April 2" verm. 9502

Dominoberne herricharinge ... 5- und 6-Zimmermohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abjugeben, Offerten u. S. St. 107 a. bie Erp. b. Blarres. 3630

a die Ern b. Cimas Connenberg, Wiesbabener-firaße 27 d, Bei-Eage, fünf mehr, Bab. Bimmer, auch mehr, Beranda n. eigenem Musgang nach ber Aurpromenab, reicht Bubebor, fofort ober fpiter gu vermieten 2791

Zimmer.

Ede Bulow u. Gneifenaus ftrafe 27 ichine 4 gimmer-Bas ic. per fofort ob. 1. Juli gu termieten. Rab bafe.bit. 3. Er, ob, Roberfte 33 1120 Dermannftr. 23,8 ed: . ib-

per 1. April ju verm. Raberes part. Oranienftrage 38 moon. von

4 3 m., Rude, Bub., 2 Danl., 2 St. gu v. Rab Sen. p. 90 6

Bimmer-Wohnungen, der Reugeit entfpr., gn v. 92 bal. 747: Rüdesheimerftrage 20, 1. =1 eine 4-Bimmer- Wohnung gu

3 Zimmer.

Moetheibfir. 87, Dib., 8 gim., n. Buorder gl. ob. fp. ju berm. Mab. Bbb. part.

Diemararing 34, 1. i., thoun 3 Bimmer und Ruche, im Oth, per 1 April gu vermieten. Rab.

Bludjerne. 25 ift in ber Belmit Bubed, bill, ju verm. Dab i. Blücherftr. 40 in meinem Reu

ban find icone 3. Bimmer- un: 2.Bimmer-Bobnungen u. Bub. auf 1. 3am. ob. ipater preiem. gu vermieten. Rab. Btucher. ftrefie 25, im Ronter ob. Abrins ftrefie 88, 1. 2235

Dotheimerftr. 101, 3th., fcone 3-Rim. Woan, mit Bub 2:87 Donneimerftr. 1:26 fc, gt. 3-B. duchn. iof. ob. fpåt gu om. K. Kontor. 9085 Gleonorenftr. 3 ift 1 freundl. Dianferemobnung bon 3 gim. u. Ruche per 1. April gu permirten.

28. Mars 1907.

G neifenauft, 8 im Borber- u Simeth, find icone 3-Bimper fofort ju bermieten. Rab. baielbit part. linfe

Gneifenauftr. 11, 1. u. 2. Gt, große 8-Bimmerwohn. m. Bub. ber 1. April zu bermiet. 9483 Dab. Laben.

Goldgaffe 21, ich. 8-gimmer-mennung, event, 2-Bim.-Bobn. per fot. all beem.

Bellmundfir. 6, 3 gim. und Ruche, th. 1. St p. 1. April gu permieten.

Berderftr. 23, 1., 1d. 3-3im. Wobn. m. B ab I, April mit Wiernachlas fol. zu verm. 2884 Rifolasfir. 23 Dacht. Wohn, Abidius, 8 Bimmer, Rude, Robienaujug, 2 Reuer, in fein. Saufe ju vermieten. Bu erfr.

Retielbedfir. 11, 1. Et., Bob. 8- Aimmermobn, per fofort ober April gu verm.

Oranienfir. 25, Sta., Bent., Went., Bebn., & Bim., R. per April. R 3968. part.

Rauenthalerftr. 7, große Bogj. Wohnung mit reicht. Bubebor per 1 April gu vermieten. Rab.

Rauenthalerfir. 8, Wib., i. Et., 3- gimmerwohn., Ruche u. Reller per 1. April ju perm. Rab. M. bei Mortmann, part. 1514

Di beingauernrage 17 fuone 3-Bimmer Bobnungen. Meugeit entiprechend, gu vermieten.

Roonstraße 22, 316, 2, 3t., id. I.3. 230hn., Pr 350 Mit per 1, April 07 ju verm, Nat

Schachtftrage 5, Bob i. orei Bimmer mit Ruche und Reller an permieten.

Reubau Edarnhorfiftr. 9 fcone 3-Bim-Bounungen mit allem Rubebor per fofort ober : Mpril zu vermieten. 995:

Echarnhorftr. 38, 2., Mobn., 3 gim. Riche, Bab. Manf. u. Reiter, per 1. April ju verm. Breit 500 Bil. 51.9 Ceerobenfir. 18 ichone 3 gim.

Wennung, Erter, Ruche unt Balluferftraße 7, M., 2 deg.-

904b. Pbb. part,

Bietenring 12, 2bb., ichone d. Bimmermobnung, Ruche, bail., Erfer, Baberann, 1 Manfarbe, u Reller, Speichertenne jum 1. April, auch fofort ju berm. Rab, bafelbit u. St. linte, bie nachmittags 2 Uhr. 2083

2 Zimmer.

Libelheidftrage 49 u Manj. 2Bobn, mit gubeh, auf fofert am rub. Beute obne Rinber gu m. Mab Bob. part. Adlerftrafe 38 imene 2.8im. Wohn., ep. mit Bierteller auf Morii ob. ipater ju verm. 3770

Bleichftr. 19, 2 g, nuche u. ft. per 1. April ju vermieren. Mib. Bob art 2569

Dotheimerftr. 80, 1 Giod. Maniarowoonung ju vermieten.

Dabermerint, 90, Bbn. en. fine B Bim. Bobn. m. Ruche preiswert per fofort ober fpater gu vermeren, Rabrees Borbert. 2. Gl. linfe.

Dogheimerftraße 101, icone Bmeigimmerwohn, im Abiching

Borbere Dotheimerftr., giber Bimmer mit ober obne Ruche fiefert ju berm. Must. Goethe-firage 1. 1 St. b. 2476 Treiweidenftr. 6, Stb., 2 Jim. und Ridge ver April 30 verm. Rab Bob. part. 1754

Glivillerftraße 14 2-3.-6. p. tof. 65. fp. gu perm. 9886, 200 Sanibrunnenftrage 10 Man-

Sneisenauftr, 8 im hintervaus I foone B.Bimmerwohnung mit Bubrbor per fofort gu ver-Raberes Borberhaus,

Safigarterfir. 6, ich. 2-3im-Bohnungen mit Balfon und Gos im Oth ju verm 41-7 Dellmundftr. 49, Bob. Don, 2 Binmer, Ruche und Refter au perm.

Neubau Heilmann.

Gde 9, Ring n. Lothringerfir, ber Reugelt entfpr, 2- u. 8- f. Bobn, mit ,reichlichem Bubebor per fofort ju bermieten Rein hinterhaus. Bu besichtigen von 6-5 Ubr tagt Rob bafeibit, 8, Stod. Freie gefunde Nage, berrliche Aussicht. 9550

Sochftatte 8 in eine Wehnung. Bimmer und Ruche auf erften Abrif au perm.

Jahnfir. 20, 2-5immer reon. (Manfarbe) per 1. Bipril in Rab. part.

Ruche, bart., per 1, April gid berm. Rab, Bbb, bart. 257

Bin u. Rude, ver fof, ober ipater ju verm. Rabe, befebet

Dettelbedftrage 14, 14, 1- 5im-

Rauenthalerfir. 7, Minelbau, ich, 2-Bim. Bohn, per 1, April 3u nerm. R. Bb6 1. r. 3e81 Rauenthalerstrafte 8, Wilo. 1. Etage, D-Zummerwaun., Ruche und Reller per 1. April ju ver-mieten. Rab. ER. bei 1518

Rorimann, part, Rheinfte. 20 Part - Wennum für Bereaugmede, Speijemierich. over bergt, gerignet, fofort gu berm. Ausfanft

Dopbeimerft age 7, part. Rheinganerftraße 17. Dib. icone 2.Bimmerwohnungen gu verm. Rab. bal. 8825

Rheingauerftraße 8, part. r., Frontipin-Wohnung 2 Bimmer n. Ruche, p. verm.

Saatgaffe 16, hie. 2., 2 zim., Rüche, Rammer auf fof. ober 2. April, t. a Wertst. abgegeben werden, Mab. bal. 1763 Schachtftrage 30 2 beigiare in-

einanger ebende Manfarden fof. ju berm. Rab. part 3105 Scharnhorftftraße 12, Gobennt, 3- u. 2.Bimmer-Bobn. ju vermietert. Mab, im Laben.

Schoerneineifte 11, Dib. ich. per I. April 311 berm.

Schiersteinerftr. 16, Mittelb., ichine 2.gimmer-Bohnung gu verm. Rab. Beh. part. 1066 Gine fcone 2. n. 3.3im.

Wohnung mit Inbebor auf 1. April gu verm, Mab. Schier-feinerfir. 10. 4. St. Wilhelm Seulberger. Schierfteinerftr. 62, 2 gim

Steingaffe 25 3 Bimmer, Ruche und Javeb., 50b. 1. Gt., auf 1. April ob, ipat. gu b. 4 09

Watrausftraße 24 grobe und Summerwohn ing mit Rüche und Reller im Wickl, auf 1. April ju vermieten. Nab. Lad 4042 Berberfir. & icone Frontfpig-Bobnung, 2 gimmer u. Ruche, auf April gu vermieten. Rab part, rechts. 2497

Bietenring 12 2-3- Bimmers Bobn, Der fof, gu berm, beim Bermalter.

Bietenring 14, weid. 1. St., eine 2. Simmermodnung mit Ruche und Burendr per infort ober 1. April preiswert ju vermieten, Rab. im Bureau ber Gebr Toffolo, verl üderffrage.

Bietenring 15, Seitene, L St, eine 2- Simmermoonung Ruche und Bubeber per fafort oter 1. April preismert gn bermieten, Raberes im Burran ber Girma Gebr, Doffolo, verl. Bilderftrafe 2987

1 Zimmer.

Badmeperfir. 7 Conterrainan rubige finberlofe Leute gu

Bieldftrage 19, 1 gim, Ruche n. Reller per fofort gu verm. Reb. Bob. part, 2568 Dotheimerstraße 101 |chone 1-R-Bohn. im Nofcht 2488

Faulbrunnenftr. 8, 1 Bimmer mit Ruche und Bubebor per Beibftrafe 10 gr. beigbare Wanf ju verm. 19 7 Gneifenauftr. 14 jaoues groß.

beige. Manfarvengim, fofori Seleneufte. 25, Sth. Frifp., I Bim. und Ruche m. Bubebon auf 1. April gu verm. Rab.

Sellmundfir. 13, 1 Bimmer und Ruche per fofort ju berm Rab Deb 1 3004 Rirdgaffe 19 eine Manfarb. wohnung, 1 Bimmer u. Rude, auf 1. April gu cerm. Rab. bet 3hring.

Marfiffrage 12 I Bimmer und Stude billig gu berm. Raberes Scoutsp.-Zimmer u. Küche auf 1. Mai zu verm. 3999

Leere Zimmer etc.

Sornerfte. 7 2 teere Diani, gum Tho eieinftellen gu verm. 2672

Porfftraße 22, 1 ober 2 Mans. (Geer) für Mobel einzuftellen au verm. Rab. im Sab. 3197

Möblirte Zimmer.

Mibrediffe. 81, 1 St., gut mobl. Bimmer mit voller Benf. für 60 24f pa verm. 3907 Bismardring 37, 3, 1. mbit Simmer f 19 Wil mit Raffee

Dogheimerftr. 14, Stb., erb., reint Arb. Echlaft. 3 Donneimerftr. 16, 1., fcones

Pagis trei.

Dobbeimerfir. 20, 20in, 2, mobil. Som. an verm. Eleonorenftr. 3, 2. St. rechts. freundt mibt, Bimmer billig

Gneifenauftr. 23, Dib. 1., einf mobl dim an verm.

Gobenftraße 11, Dib. 1. 1. mobi Bimmer gu berm. Defimundftr. 27, Dib. 1. Gt., erbalt ein beff, Arbeiter Logis.

Dellmundftr. 36, part., tritt. mbo . Maniarbe p. fofort an ig Mann u verm. Dermanuftr. 17. 2, St. e., moul. Jim. für 4 Mart pro Bode jn verm. 589:

Sariftraße 37 eich, m. Webn und Schlafzim (auch getrilt) gu berm R. 2. Er L 15

Reintide Arbeiter erb. Logis. Mifolaoftr. 38, I. Et. Benfion Benrich, am Sauptbabnbof, mbl Limmer mit ober obne Benfton billig auf Tage, Bochen und

baten ang. Arb Louis. #034 Oraniemitr. 35, 1. 1, ten mbl. Bimmer, Rabe hampebahnbol, fof. ob 1. April ju vm. 4149

Roonftr. 8, pa t. L. ichenes Logis mit 1 ober 2 Beiten gu 2077

Boonfir. 20. 1, mool, Bimmer mit ober obne Beufion ju per-Rubesheimerfir. 17, p., icon mobi. Bimmer mit fep, Gintang per fot, ob. fpat, ju bin 4000

Scharnhorftftrage 27, 3, oth . fanbere Schlafftelle an Arreiter ober Mabden fofort gu verm.

Sedanfir. 6, Bbu, 1. r., mobi. 8. mit 1-2 Benen gu v. 4095 Cerobenftr. 11, 1., maer, Bim an permieten.

Webergaffe 38, 2, mabt. B ju

Bellrigftr. 19, en ichones gr. Bim, mit 2 Setren an orbent, Arbeiter ju verm 1248 Beitenbftrage 18. gtb. 1 L. Jeftendfrage Ad. Bimmer billig gut 3979

Portfirage 22, 2. L. Bin bin an bec

Läden.

ftrafe 28, fcbuer Laben mit Labrugim od, 2.-R. v. M. Wib.

Schöner Laden mit anschließ, hellem Zimmer preisw, ju berm. Röhres Go bgasse 3b. 2819 Rapp Racht.

Raben, Ede gr. Burgfit, la a. Berrenmübigaffe 1, p. 1, April 1: verm. Rab, baf. 884 Jahnfirafie 8 Laden, für Bureausmede geeignet, billig ju

Jahnftraße 46 Baben tof. ober p. an perm. Rab bal. 1378 Stariftr. 36, 1. Et., 1 Laben mir Wohn., geeignet f Bapierhandlung u Schreibmaterial, frener ? Baben mit Wohnung, greignet für Gier und Butterober Gubfrachten. und Gemule-

bonelung, ju verm. Riedricherstraße 8, nacht bet Dophemerfraße, fobuer billiger Laben für Lebendmittel ulm, event. auch 290.n. Front Spig. 9008

Edwalbacherfte. 5, 2, ein per 1, Mpril gu berm.

Morigfir. 45, Habe bes Sauptand für Bureaugmede geeign., per 1. April, event auch früher, ju wm. Rab bal 1. Et. 1167

Caden Gde Balow und mit 1- ob. 3-Bim.-29oon. ober fpater gu vernt, R, 4121 Roberftraffe 33

Scharnhorftftraße 12 groger Ediaben mit 3-3im-Bobnung und allem Jubeder per fo ort ober 1. April ju vim. Der-felbe eigner fich (peg f. Deojerie ober abn . Gefchaft. 9298

Schiertemerite . i, ich L'aben und Lagerraum mit ob, obne Mobnung per fof. ju bin. Rab. Ditib., part, rechts. 4246

Geschäftslokale.

eubau Ben, Donheimer-ftrage 28, Dill. v., d. Torftrage 28, Willb. c., b. Zor-fabrt gegenüber, belle Bureau. Sager., Musfiell- ob. Bertfattsraume, 6,50 x5,00 m, eintelig. n, Bunich, mit ob. obne 2-Bim.-Bobnung ber April od. fpat.gu bermieten. Rab. 23 Rariftraße 39. p. L.

Werkstätten etc.

Sof. zu verpachten:

110 Ruten Schwarzenberg, 50 Ruf Beibenborn in 19 3metichen-baumen, 875 Rut. Bor b. Ochjenftall mit Oupbaumen, 60 Rut. Burftabterberg mit 2 Baumen, 125 Rut Riemfelochen m. 1 Ruft baum bei 29. Araft, Biesbaben.

Werkflätte

gu vermieten, Rib. Baubureau, Molerftrage 33. Stallung für 2 Pferbe, Futterraum und Re-

Gennenberg: 57 Raten Aufamm, 1 0 Ruten Tennelbad) (Coober),

63 Ruten Beil. Raberes G. 23. Graf, Bad-mayetitraße 7. 4.53 Ctallung für 2 Bietbe, QBajen. remife it. Wohnung b. 2 Bitt. und Ruche, coent in. Gartenfand billig gu berm. 982 Bierftabter Dobe, Grengftr. 5.

Blücherplatz 2 2 Raume, für jebes Welchaft paffend, billig ju vermieten. Rab. 3002 Moeibeibftraße 10, Sth. port.

Friedrichftr. 8, eine id, große beue Wertstatt in. Bureau und hoffeller per 1. Juli ob, ipater an verm. Rab, in ber Glafermerfintt bottfelbft.

Gueifenauftr. 8 fint I Cout. Brede geeignet, ber fof, ju vermi Rab. bafelbft part, lints. (Burifemauftr. 8 grost Bagerfell. mit Gas u. Baffer p. fofort

pu permieten. Ran bafelbit bart. linte. Borth per fofort ju vermieten. Dan, Bob., part r.

Schmundftr. 26, 1. Stod, Stallung für 3-4 Pfetbe mir ober ohne Wohn, per 1, April zu bm Rib, bal. 1757 Dermanuftr. 19, 1 Werfildt per I. Avril ju verm. Dif. Wellritiftr. 81, Ronfum. 717

Birchgaffe 24, eine fi Bertflatt gu verm. Mab. im Rabmaich

Cagerplage,

große und ft., zu rerm. a Bunfd. mit Boffer eitung, a f. ft. Gariden febr greianet. R Mainierftr. 62. Rauenthalerfir. 8 Giallung für

2 Pierbe, Sputterraum u. Speid, per fofort u berm R. 2Ritt., bei Rortmann, part. 23 1 Amil on Bagerraum per 1. 7 pril gu verin. - 79 Edwonibaderitrage 23.

Bairamftrage 25 gr. Schloffermerffatte mit Bor- und Dinterbof auf 1. Mpeil gu verm. Rab

Bietenring 12, teriften und Bagerraum fof, tillig ju perm. Rob. beim Bermalter.

Bietenring 14 . Bagerteller, für Glaidenvierhanbler febr geeignet, bon ca. 38 Omtr. Grunbflade, event, mit Wohnung per fofart billig gu bermieten. Rab, im Bur, ber Firma Gebr, Zoffolo, perl Blucherftrage.

Bietenring 14 im Borberand, Geitenban, Burcaurfinme ber fofort billig gu vermieten. Rat, im Burcau ber Firma Gebr. Loffolo, verl. Ridderfit. 2984

Bimmermannftrage 8. part. Etallung für 6 Bferbe mit Burter- und Bajenraum, aud geteilt, gu verm.

Grundstück - Verkehr.

Angebote. Saus, Ri. Schwalbacherftr. 8,

Rab. Rerotal 45.

Ein Fadwerfsbau, 20 Mir. fang, 7 Mit treit, enthaltenb grife holle, 2 Zimmer, Rude u. Rioiettonioge, billig ju bert. Rab. bei 21. Oberheim, Architeft, Gneifenauftr 8, 1. Gr r. 3900

Goldgenbeitskauf
Saus mit fehr gutgebender Warcherei in guter Bage Wiesbadent wegen Weggung zu verneter Gefchaftereingewinn gerantiert minbeltens 3000 Ett jahrlich, Befamithreis außerft 48.000 Ciff. unter G. E. 2836 an bie Erbeb b B. 2836

Cohano mit untgebenbem ? pegereigeidaft und Spiriunefen im oberen Sabeteil umffanbebalb. bill, zu bert. Off. u. G. M. 100 an bie Erpeb. b. Bi. 3463

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Cold ges, bequeme Ratenrilds ill ameriannt fireng re fl und ichnell, bitr. g. Rraufe & mes Co., Schneberg b Berlin, (Baute. Dantichr.) Rudp, erb. 96/4

Wer bar Geld braudit, and perfrauensvoll an G. Grundler, Berlin W. 8, Friedrichftr. 196 Mnerfannt reelle, ichnelle u. bistr. Erlebigung, Ratentudgeblung gu-laifig. Brob, v. Datlehn. Rud-porto erbeten. 81/153

Restkauf non 18 000 mr. verfaufe ich mit Radlag.

Inpotheken.

Erfniclige Ouverbelen bis pu 60 % ber Architectentage burch Wiesbadener Billen. 1219 Bertaufs-Gefellschaft m. b. d. Tel. 841. Bur. Elenbogeng. 12,

Hypotheken-Gesuche.

30000 Mark

auf erftellige Shpotbet, auf gutes "bieft, nabe tei Schwalbach, a 41, pCt. v. pauftt Binen gel. Rabrres Biesbaben, Abeinftraft 43, 1.

7000 Mark

auf 2. Syvoibet fofort gefucht. Off. u. R. B. 100 an bie Erp. 5 Bl Mornten verheten. 9492

800 Darleben fucht alleinft. Bitme

mit eig. Saus u. g. Gefchaft auf 1 Jahr bistret v. einem Dienichens freund, gegen gute Binfen und reicht. Gicherbeit. Schrift Dff. u. M. 100 an bie Grpet, b, 24. 4136 20 000 Mk. auf 1. Hypothek an teiben act. De u. M. & 3812 an bie Expeb. b. B.attes. Agenten

perbeten.

Kaufgeluche

Mite Teller, Schiffein, Rannen von Binu Rilo M. 2.60, fupfent Greate Rillo Dt. 1.40, fauft 3782 Bernhardt,

Secrobenfrage 29, p. Gut erhalt. Hollsdurkwand Off. mit Breis n. 69. 4085 an d. Err. d. Bl.

Raufe Champagnerflastien,

per Bunbert 2.50 Mit. Carl Sattemer,

Bable ftete die hochften Breife für altes Gifen, Rupfer, iReifing, Bint, Biei, Anochen u. Genridte Bolliumpen Bumpen, Stilo 55 Big. Teller in Schiffelin aus Binn Rifo 250 Dit. 516

Adolf Wenzel, Wiesbaden, Dotheimerftrage 88.

Anfau von herren-Rleidern unt

Schuhtwerf aller Sohlen und Sleck für Damendiefel 2.— bis 220, für herrentiefet 2,70 bis 3.—. Reparaturen ichnell m. gut

Pius Schneider, Micheloberg 26.

Verkaufe

Gutes

Caufpferd (Budsftute), Sjärrig, flott, Ganger, bornehme Figur, preiswert ju verfaufen. Rabeces in ber Ern.

Gin ein. it. boppe.ip. eingef. Reitpferd ju bennten, ju vert. Rab. in ber Erp. d. Bl. 2461

Ein kleiner Dackel billig abzugeben. Rob. 374 Mauririneftrafie 8. Fof.

3wergipingen, 2 allerliebite Tierden, weg, Umgug billig ju verfaufen Dellmunbftrage 15, Sti. 1f Gr 1 Beides plattietres Ginfpanner-Bartite. 9, 1 t.

Konfirmanden-Stiefel

Martiftr. 22, 1., fein Laben Gin Doppelfpanner. Bubr. wagen billig gu verf 3: Scharnbornfrage 34.

Guter Rederhandwagen gu Derfaufen Friedrichftrage, 8, bei Schmiebemitr. Wern. 9108

Ein gebr. Halbverdeck Jagdwagen, Rupee, paff. Dr., billig in bertanfen Berrumübigaffe 5.

Kleiner (Raturhols), febr gut erhalten, für

475 Mt. augerft ju verfaufen. Rab. im Berlan bes "Boes-babener Gen - An;"

Grosser Geschältswagen, für Mebger, Mind anbler ic pan. Ladierer Jumeau, Belleite ftrage 19. 9:63

Fast neuer MOLLYOI WUYGI

mit fechefiniger Breateinrichtung. billig gu vertaufen. Rab. 3816

yorkstraße 25.

Herren-, Knaben-

n. Ronfirmanben-Angüge faufen Eie gut u. biflig nur 1819 9lengaffe 22, 1. St.

1 Schneppfarren 20 Mart, Midwagen, Sanbrouden, Apfeis und Schrotmuble, 1 Bylinder-bureau, I Edfofa mit Umbau, 1 golb. Berren- und Damennfr bill.

abjugeben. 30 Bean Bid, Reugoffe 6, Biebrich a. Rh.

Kontirmanden-Anzüge fauft man am beften 188 Martiftr. 22, 1., fein Lob n.

28. Mars 1907.

Berich. Bederrollen sie 55 Str. Tragfraft, 1 neuer Dapvelip.-Fubrivagen, 1 leichter gebe Fubr-magen mit Leitern, 2 gebr. Geichaftemagen billig gu vert. 3242 Dobbeimerftrage 101a

Gine u. Rederrolle, Hatur, 25-80 Bir. Tragfr., ein wenig gebrauchter Don Gubrmagen, ein neuer Schneppfarren in bertaufen Beilftrage 10.

Einfpanniges midelplatirries

ganz neues Hordonoldire Piti utytium i

ir 150 Mt gu perfaufen Mauritiusftrage 8, Sof.

Starfes Fahrrad bellig ju be,faufen Rab 419 Sellmunbit: 13, Dimterbans.

Start gebautes Bahrrad, pat. Bierabi-dichlauch, Brodhaus Ronveri - Legiton, 17 Brachtbande, Firmenichilb febr billig gu verta fen Dorfftraße 9, Bab.

Mahrrad biuij ju verfamen Rirchgaffe 4. 3. r

Gebr. Fahrräder gibt billig ab. 39; Jafob Gottfried,

Ein Sahrrad, neu, Ein gut erhalt, Derren-Rad

biflig ju rerfaufen Gneifena frage 10, im Baben. 210 Gut erh. Rinderwagen und 1 Frad billig ju verfaufen

Bu verlaufen I meifer Sport: wagen mit Gummiedd, e.n foit neues Ainverbreirab, fomie Ainberfleiber (2 jab;) Sonnenberg, 28:ft-

Ein ueuer Rinderteiterwag. billig ju verfaufen Mibrechtftr. 27, Sab., Artip

Gin gebrauchter Rinder: wagen und eine gebrauchte Bette ftelle billig ju verfaufen. Raberes Gerichteftrage 1, 1 rechte. 4130

Ch. gebr. Rinderwagen mit Ridelgen, Gummir. fewie eine Rinderwage biff. gu pf. 3198 Roberaffee 16, 1. I.

2 Betiftellen. 1. u. 2-ichial., und I line, Reciderichrant billig Rauenthalerftrage 3,

Britenb., part. t 2 Mufdelbeiten, Sprung. 3teil, Marte. und Reit f. 58 92.

fu verfaufen Rauenthalerfir, 6, part. Gebrauchte fomplette Man-

farbenmobel billig gu vectquien Bellin nbarage 6, 1. rechte, von Wegjugobalb, verid, Mone

billig ju verfaufen 84 Mblerftrage 59. Bettftelle mit Sprungrabmen und 1 Betterlle billig gu vert. Echarnto: frage 8, 3. r. 4051

Gin Derren Edreibtifd billig gu verlaufen Beleneuftr Schreinerwerffigtt.

(Preis 10 Mt.) ju verf. 40m. Beffenbffr. 3, part.

Detg. 6 Erfenbett. r. Dich, Bu.-Bur., Erbr. Ricidericht., I Rachte tich. Schuhmacher - Rabmaichine, jehr guter Koffer, Eisicht., Stopfe maich. Larin. Gaslift., Degen, Helme, Fechtberbe, Galerceftangen, Hinnteller, Rotosianier, 6 Defen

Ein- und zweiter, Rieiber- und Ruchenicheunte, Berifos, Brand-fifte, Rommoben, Tliche, Bettftellen, Anrichte, Rudjenbreiter gu ber-

Schreiner Thurn, Edjaditer, 25

Gin Riar. Gisidrant, fall nen, 1,30 Mitr breit u 1,50 Mir billig ju berfaufen Deftergaffe 4/6.

Gebrangte Möbel.

Betten von 10-35 Dt., Cola 10 Dt., Rieiber- u. Ruchenicht., BBaid. u. andere Rommoben, Tiide, Stuble, Spiegel, Anrichte, Bilber, eing Stropfade, Dlatt, Dedb. u. Riffen u. verfch ipotibil. zu verfaufen 10053 gu verfaufen Rauenthalerftr. 6, part.

Wichsleder-Schulstlefei taute man am beten 1538

Marttfir. 22, 1., tein Laben.

Gut erhaltene

Badewanne

(Binn) u. Babeofen mit Roblenfeuerung, femie boppelte Rrantenmag., Muffahrt ca 6 Stufen) abreifehalber billig gu vert. 4083

Porffiroge 22, 2. t. (Sin gut erbaltenes Billarb ift preism. ju berfaufen, Rab. Rauergaffe 19, Schubgefch., oder Raft i, Main erftr, 36. 7:23

Cebr icones Pianino

mit großem Ton billig abjugeben Eitpiderftrage 6, 1. r 3772

1 Bianino, owie 2 Cellos gu vert. 5930 Roomfrage 6, 1. L.

Maining! Schubmacher-Soalenwalze, wie neu, billig zu verf. Schwalbacher-ftrage 30, Alleefeite, linkes Stis., Eineang großes Tor. 2.63

Müder-Herd,

104 . 72 groß, feir gut erbalt., fowie pergiertes Fabnenichilb, neu, billig gu vert. Ablerftr. 38 4035 Weur, gut erhaltener

Derd

su pertanjen Bortttraße 10.

Mehr, Regulieröfen und Berde

bon 100 bis 110 Eim, lang, febr billig abgugeben. Luifenftrage 41. Dfen gu verfaufen nifolas-fira e 24, hadwart. 8958

Edjulje spottbillig u. Ri. Webergaffe 9, I. Zt. 8908 Gin Brodbaus:Perifon, 18

Banbe, preiswert gu vert. Rab. Plat erftr. 98. 9 Et. 1. 2782 Spreu abzuge en Feldur. 15, f. n 3721

Prima Bratenfett gu pertaufen. Reft. Mutter Engel,

Futterrüben

per 3tr. 1.50 M. ju bert. Gin fatt Ligarrenabschneider

mit Gaseinrichtung treiswert gu perfaufen Rab. 4196 Frantenfrage 10, part,

Leitspindel-Drehbank

gebr., weggingeb. fportbill, an ver'. Rab, in ber Erp. b. Bi. 4175 2 Hesiaurani-Bulens

billig in vert. Poppenichenfeichen, Ein jemer Ronfirmanden Ming. bill. sit pert. Weugaffe 11

Eine Partie guter Zigarren

merben ju Mt. 28) n. Mt. 390 per 10) Et, verfault bei 3092 J. C. Roth,

Gelegenheitskauf.

golbener Rette umftanbehalber für ben billigen, aber feften Breit bon 195 Mt. gu verfaufen. Raberes in ber Erper, d. Bil. 4029 Wegen Blatmangel eine

größere Gartenvoliere gu bers Majul. Hamboldtür. 17. part., nachm. v. 2 bis baib 4 Ubr.

Berfgiebene Firmenfchilder (Diobes), Papageifafig zu vert. 3754 Morisfir. 7, 2. L Teigteilmafdine, Rideigeftell m. Glasplatien, feuchenvlede und Formen billig ju vert. 8774 Rettelbedir, 6, Dachpart.

Abbruch Promenade=Hotel, Wilhelmftrage 24,

Lehritraße 1

find Gentter, Türen, Teeppen, Schieferdacher. 10 000 Biegeln, Miemen-Futhoden, Mettl. Wand-platten. Defen, herde, I eeftr. Bersonenanizug, passend für i des Hand, Schienen, Säusen, Sinoleum, sowie Ban- und Brennthofz billig abzugeden. 3284 Gelbftr. 25. Rellerfir, 18.

Konfirmanden-Stiefel ! Snaben

nur Rengaffe 22, 1 Ct. Mbbruch

Röderallee Bir. 22 u. 91r. 6 find Genfter, Enren, Biegel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach, Sanbftein-Gemander und Fenfterbente, Dachtanbel Fugeoben, Boubolg Treppen ufm. billig ju berf. Rab, bei &. Muer, Ablerfir. 61, 1., gw. 12 u. 1 Ubr mittagt. 2813 Saft nene Laben Ginricht-

in vert. Off. u. B. 3. 8846 an bie Erp b. b BL Romplette

Ladeneinrichtung

f. Rolonialm. Geid. megen Aufa bes Geichaftes billig abgugeben 8306 Dogheim. Rirdigaffe 1.

in bornehmer Siabtlage ju ber-fauf n. Offerten u. O. 3 9371 an b. Ers. b. 91

Flasdenbier-Gesdätt mit ober ohne Bagen gu verf.

Butter-, Eier- u. Kölegeldatt in umftanbehalber fofort gu über-nehmen (in bet Rabe bes Rochbrunnens).

Geft. O . u. ft. E. 4145 an bie Erped. b. Bl. 4145

Veridiedenes

Wründ ider en liider Unterricht

Dff. unter M. G. au Sotel

Oranien. Wer übernimmt

bal Rahren eines Gefchafte. Suhrwerfe ab 4. nadmittage. Offerten mit Breisang. u. S. 29. 3178 on b. Erp. b Bi 3174

Achtung! Donnerstag v. 8-12 life wird prima Rinbfieifch gu 10 u. 66 Bfg . Schme nefferich 68 und 78 Bfg. ausgehauen |

Selmentr 29, Baben. Schwarzer Spighund ent'aufen. Abjugeben g. Befohn Morititrage 2). Bor Minfauf

wird gewarnt. Derloren

Sportbrofdje, Gifenbein (Buieifen, Reitperide, Jotanmune), amilden Bittelmfte, ris Biener

Eafe. Abjung gegen Belohnung Genbogengaffe 9, 2, Ife. 4183 Bugeln merb angenommen 9755 Seerabenbr. 4 bart. r.

Wäsche Bugein wird angenommen Frantenftrage 20, part. bei Schmibt Punftliche u. billige 1706

Bügelmafde, Garbinen m. flete angenommen 4022 Oranienar, 49, 6 tb. 2. I. Alle Arten Rabarbeiten 10.

angenommen bei Frau Reuter, Schachtftraß: 24, 2 4081 Büglerin

fucht Runben 49 Bobenftrage 5, Dittb. Dach. 4907 Gine Grau micht Runden für Sanbarbeit, aud Gilden. Cebanitrage 6, Din erb 3. St.

Raberin empf. fich in und anger bem Saufe für alle Rab-arbeiten, Dafdinen vojen 3510 Weißstickereien

bellmunbftr. 2, Stb., 3. St. Stiderin empfiehit fich im Beig., Bunt. u. Golbftiden bil. Charnborfier. 35 2. 2574

Wlodes.

Tucht. Mobiftin fucht Sans-fundichalt - Buy in jed. Genre. | Für ichide u. mob. Arbeit Garantie! - Alte Sachen werben gerne mitverarbeitet Grau 29. Ronrad. Gebenfir, 5. Dirb. 1. Et r

Siite werben billigt did und ichnell ange extigt Romertor 2, 3. Butaten billigft.

Sansfieiber, Blufen, Rinber, tieiber billigft hermannftrage 17. 2. St t.

Heiratspartien jeoen Stanbes vermittelt 2894 Gran Wehner, Romerberg 29.

Frau Nerger Wilwe. Berühmte Kartendeuterin

Bid Gintreffen jed. Angelegenb 771 Guenbogennaffe 7, Bor 3. Mir noch furge gen Die berühmte Phrenologin! Bu fpreden für Damen u. herren. Dellnundfrage 15, Sinterband, nur 1. Grage. 4177

Damen finden jedergeit 2. Monbrion, Debamme, 32 Beiramer 27.

Ber heiratet uneiche 217or. Bionbine mit 65 000 DR. Berm. ? Mur herren, m.a. ohne berm. b. d. aber f. c. rafche Seirat fein Sindernis vorliegt erb. Dab bei freng, Diefreifon b. "Ribes", Berlin 18. 33/153

Damen wenben fich in Rrantbeitsfallen und beiglen Storungen bertrauens-

voll an Beter Bierbad, Raft bei Rofn 115. 986 Neut Muyon

als: Mylord, Biltoria, Jagb- u. Butidier-Bagen, Dos - a - Dos, Breat ac.

Gebrauchte Wagen, a's: ein febr gut erb. Vis-a-Vis, ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein fan neuer Geichaf smagen 2c. gu berfaufen. 2495

Ph. Brand, Worthfir. 30. Ed. 2281. Ren hergerichtete

Kegelbahn noch einige Tage frei 337 Beifen Rob', Bleichfrafe 18.

Schuhreparatur. Damenfticfel Cohlen u. Bled

2-2,20 971., Serrenftiefel Sohlen u. Fled 2.70-3, - Mt. Gutes Leder. Gute Arbeit. Bei Beftellung Abholen und Bringen in 2 Grunden, 3491

P. Soneider, mideleberg 26, Gine Bratt in in momentaner Berlegenbeit 30 M gu leiben. Rudgabe nach lebereinlunft. Offerten u. A. B. 365 ponlag.

Sous mboffrage. Wegen Rrantheit werben bon folibem @henaar 100 Mit. gegen Binfen u. Siderbeit gu leiben ge-Off. unter 3. 29. 4056 an bie Cipeb. b. Bl. 4056

Westerfeld, Gde Berber- u. Riehlftr., berhrt fich ben Emplang ber

aller Renheiten ber Brühjahre : Caifon erge enft angugeigen und bittet um gurigen 4200 Musan'e v. grunen Mabattmarten,

Wirklich billiges Angebot!

welche fich bon berichiebenen Gelegenheitskänfen

angefammelt, Gingelpaare, Durds Bortaff., Ralb- und Bicheleber für Berren, Dawen und Rinder 5, 6, -10 MR. vectauft; frührere Babenpreis berfelben mar 7 10-14 DR, Bitte fich bavon gu überzeugen, ba Die Debryahl ber Stiefel mit ben früberen "Driginalpreifen" und ber Fabrifmarle "Goodbear-Belt" und Sandarbeit berfeben finb.

Gin Beften Rinber Bogtalf-und Chebreaur . Etiefel in iconer neuefter Saffon und guter Qualitat Ronfirmandenftiefel werben gu außerorbentlich billigen Breifen perlauft 2501 Breifen verfauft Mur Mengaffe 22,

Rein Baben. Rein Laben. NB. M & Gelegenheitstauf, farb. Stiefel, friberer Labenpreis 10 DR., jest 5 DR,

tür die grosse Zahl der Lungen, Asthma, Hals- und Hustenleidenden, überhaupt nich für alle, die an Katarrhen oder Verschleimung der Luftwege leiden Ich sende gern und unent-geltlich ausführ! Mittellung, wie oft sebon durch ein einfaches, na-türliches Mittel (Atmungstuhl) rasch geholfen werden kann. Herm. Peukert, Kenfm., Hossen.

Herrenkleider (nen u. getra en). 3840 Große Mustwahl, bill. Preife.

P. Schneider, Michelebera 26, gegenüb. b. Sunag.

Kaifer: Schiffs-, Kupee = Koffer findet man in größter Huewahl gut billigften Breifen 1388

Marktitraße 22. Himguge werden bia, beforg: 2Bedripfte. 19, 20b. p. 8454

Zimmerspäne

gu haben tei Emil Borner u Co. Beftellung per Bontarte. Brennbots per Bic mt 180

Mingundehols . 220 H. Biemer. Dampfschreinerei

Dotheimerfte. 96. Zeieph, 766 Befirllungen werben auch Rengaffe 1, im Saben, b. IR. Offen-ftadt Rachf. angenommen. 4381 Satb-Invalide fuct leichte Beichaftigung, auch in Garten. gebeit febr gemiffenbaft. Rat in ber Erneb. b. Bl. 3918

Gur Beamte nub Arbeiter!

Gines Bouen Solen, Gelegen-beitstauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.— 6.— 7 Mt., folange Borrat, Snabenbofen in größter Mudmabl.

Neugasse 22. 1. St. 3-20 Mk. t. tagt Berionen Rebenermers burd Schreibarbeit, baust, Thatigleit, Bertretung ic. Raberes Griverbecentrale Grantfurt a Di.

Ferienkurse für alle Schu er (befond, jurud.

bleibende - auch jungere Rinber) in ben Schutfachern, Sprachen ze. Schönschriftkurse.

iemir banernbe Ra hille u. Be-auffichtigung erfolgreich und Sandelolehrer



Gef. gefdüst. Greens 9 Her. Ziegen-Milch nnb frifde Gier taglich ju haben Steingaffe 3. 4150



Stör der @ Der 1 tritt. mit ?

ansg der 9 eine Erft tions perid Mach) iten, from bosa mijet)

Iuft, dag ditto Stim niger de g fran beim trich Tier Tier herin

Denne

man

Mug

der :

fron

lidger

Ørn Berl fig t betro fenci Teil nach nicht gefu grat

> Enge Mil For möb actiq wah ung Sd

Bei

Apic

zeit Sch anfi fente Ent Du tete met Sah in (

> Sa Edi eins

bon 22 Bf. an.

in allen Kennerkreisen.

Es gelangen, wie feit Jahren auf das Befte bekannt, nur allererfte Qualitaten jum Derkauf.

Rudenmehl, 5.Pfd. Cadden 73 Pf., 10.Pfd. Cadden Dt. 1.45. Rudenmehl, feinftet. 5.Pfd. Cadden Bt. 1.65. Blittenmehl, feinftet, 5.Pfd. Cadden Bt. 1.85.

Prima gewählte Mandeln Pfd 1.10 M. Zitronat Ix, seinste Fruct Pfd. 90 Pf. Bandundeln, seinste Hausmader Pfd. 28 u. 38 Pf. Boon. Pfiaumen Pfd. 18, 20 u. 22 Pf. Boon. Pfiaumen, großt Pfd. 30 N. 10 Pf. Bandundeln, im Palet Pfd. 28 u. 38 Pf. Bilgäpfel, teinste Marken, entdielt u. gereinigt Pfd. 35 Pf. Bilgäpfel, teinste Marken, prima Bare Pfd. 22 u. 25 Pf. Bruchmaccaroni, Pal. Pfd. 30 u. 40 Pf. Dr. Ceiters Bachpulver re. Rorinthen, entlieft u. geteinigt Drangeat In, feinfte Frucht

27. 90tars 1907.

Sarth's Ruftbutter, das Befte 3. Baden u. Braten Bitello, unbeftritten befter Erfat für feinfte Butter Echweineichmals, garantiert rein \$fd. 35 \$f. \$fd. 80 \$f. \$fd. 60 u. 65 \$f.

Kölner Konsum-Geschäfte.

Suppenundeln und Suppenteiche

Brima egalen Bürfelguder

Brima gemablenen Juder Raffee, garantfert reinfchmedend

\$fd. 85, 90, 100 n. 120 \$f.

Schwalbacherstrasse No. 23, Wellritzstrasse No. 42, Feldstrasse No. 1, Karlstrasse No. 35,

für den Umzug, Wohnungs- und hausput Put- und Scheuerarfikeln, Feniterledern und Schwämmen u. s. w.

Bürstengeschäft Bahnhofstr. 10 von G. Baumgarten.

finden Gie im

Alle Sorten und zwar:
Fenster u. Wagenleder, prima Ware, zu 40, 50, 75, 85 Bf., 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 Mt.
Schmut, u. Abseisebürsten zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Bf und höher
Schrubber zu 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 75 Bf., 1.— und 1.50 Mt., große Auswahl But. u. Scheuertücher, Aufnehmer ic. 3n 10, 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Bf. Sandfeger 3n 30, 50, 60, 75 Bf., 1.—, 1.25, 1.50, 2.— und 3.— Mt., prima Bare Bodenbefen mit Stiel 3n 50, 75 Bf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.—, 3.—, 4.— n. 5.— Mt.

Teppichbefen u. Teppichhandbefen ju 50, 60, 75 Bi., 1.-, 1.50 und 2.- Dit. Straffenbefen oder Biaffavabefen gu 50, 60, 75 Bi, 1,-, 1.50, 2.- Mt. Stlofettbürften ju 35, 50, 75 Bf., 1.— Mit., in großer Answahl Wichsbürften ju 25, 85, 50, 75 Bf., 1.—, 2.—, 3.— und 4.— Mit.

Miciderbürsten 3u 30, 40, 50, 75 Pi., 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.50 u. 6.— Mt. **Wöbelbürsten** 3u 50, 75 Pi., 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—; 4.—, 5.— und 6.— Mt. **Wöbeltlopfer** 3u 20, 25, 30, 35, 50, 75 Pi., 1.—, 1.50 Mt. und höher,

Fußmatten zu 30, 35, 40, 50, 60, 75 Bi., 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— u. 5.— Mt. Senfterichwämme zu 10, 15, 20, 25, 30, 50, 75 Bi., 1.—, 1.50 und höher. ferner alle Bleider, Toilette., Bade, Pferde u. Bagenichwamme in großer Auswahl, Parfettburften, Bartettbohner oder . Schrubber, Teppichtehrmafchinen zc., alle Arten Stahldrahtbürften, auch ju tednifden 3weden. Billigfte Bejugequelle für Sotele, Benfionen und Wiederverfäufer ze.

Ferner empfehle meine Toilette., Barfumerie., Reife u. Badeartitel, Roffer. u. Lederwaren in größter Auswahl und billigften Preifen.

Bote und grune Rabatimarten werden ausgegeben. 2

Bahnhofftr. Bahnhofftr. 10.



bewährter eigener Konstruktion,

für Kinder und Erwachsene,

ärztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Ver-krümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, schlefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorgfältiger, sachverständiger Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von vorzüglicher Wirkung, woraufdie Herren Aerzte, Berufgenossenschaften, Krankenhäuser, Unfallversicherungen etc. hiermit noch besonders aufmerks sam gemacht seien.

Taunusstr. 2. P. A. Stoss. Telephon 227.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

Prachtvoll gefärbte Oftereier

3 Stud 20 and 25 Bf. Große frifche Siedeier 6, 7 and 8 Pf. In frifche Trinkeier.

Seinste süddeutsche Süfrahmtafelbutter agitch fried einereffend pr Bib. 1.25, 1.30 und 1.35 D. R. Landbutter per Bib. 1.20 gum Gffen und Baden.

Diverje in: und ausländische Rafe. Richelsberg 18, Eke hochfätte.

früher Edulgaffe 6. Lieferung frei ine Saus. Biedervertäufer, So:els und Benfionen Spezial-Breife.





Qualitätsmaschinen. Doppelglockenlager v. M. 54

Den Eingang sämtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

zeige ich hiermit au.

Konfirmandenstiefel

in grösster Auswahl.

Reelle billige Preise!

Rabattmarken!

Lieferant des Beamten-Vereins.

1 999 OF AT A

Salons in hell und dunkelnussbaum und mahagoni, Polatergarnituren in Seide, Plüsch und Tuch, elegante Ausführung werden zo

besonders billigen Preisen abgegeben. Schlafzimmer in hell und dunkel, massbaum Schreibtische, Bücherschränke, Vertikos; grosse Auswahl in Diwans, Matrazen in Rosshsar, Kapok und Seegras (nur gute Arbeit) zu den billigsten Preizen 3731

Alle Tapeziererarbeiten werden schnell und billig ausgeführt.

Telephon 2525. Wills. Egenolf, Oranienstr. 22.

Nur noch einige Tage

(mit 10 pff. Radlah) in Befen und Burftenwaren, fowie

M. O. Gruhl, 24 Rirdgaffe 24. Mb 1. Moril: 39 Friedrichftrage 39.

Grabenftrafte 9.

Größte Auswahl in Seliwammen, gereinigt und im Raturguftanbe für jeben Gebrauchezwerf in aften Preidagen und Qualitäten. Bei größeren Begugen und fur Biebervertaufer be-bentenbe Breidermaßigung. Reelle und billige Bebienun; 9045

Rur Grabenftrage 9.

H. Schneider.

forfin 3tr war dort, Holyte fie Rofita Balbes in Schreden ber f einem. Geft 3ch wußte behauptete,

Belgte Stuß Reben

Althout beinnen," fagte fie gifternb und Kichpenfolge hintber, aus welcher der ber eint wunderbar und fürchterlich. Ein !

中で